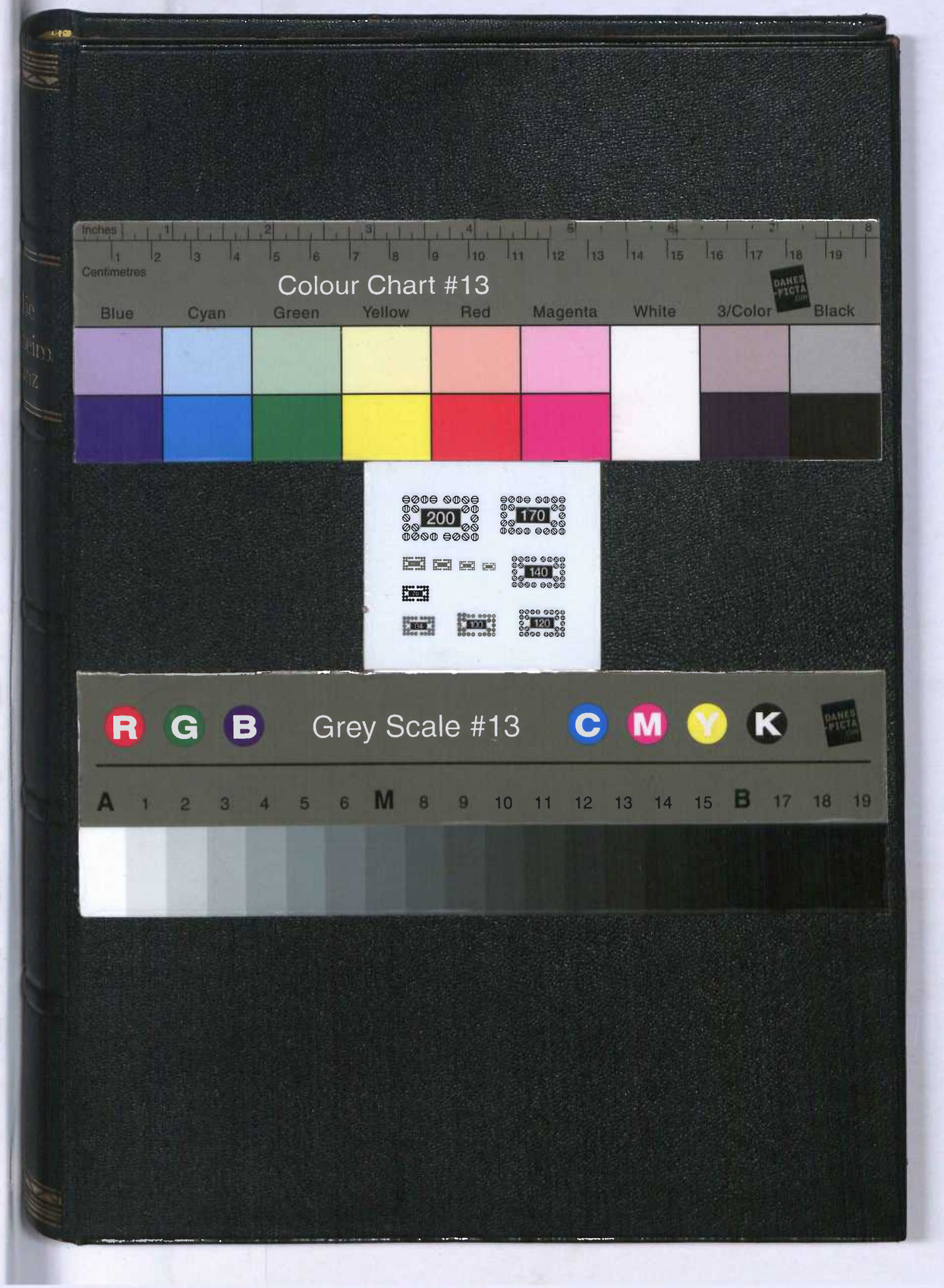
Stadtarchiv Mainz

Bestand : Nachlass Oppenheim

Akte-N° : 00053-1

NL_Oppenheim_00053-1



Kat. Nr. 223

Stadtarchiv
1978/14
MAINZ

StAMZ, NL Oppenheim / 53.1 - AD

NL Oppenheim 153, 1

Bündel 53

Esterbrook Handwriting

1440
800
2240
1000
2240

Parker
Tom

Parker Italic Handwriting
Kurt Kauffman
Gr
Italic Handwriting

M a i n z e r M e m o r b u c h und

G r a b s t e i n-A b s c h r i f t e n
mit deutscher U e b e r s e t z u n g.
S t a m m b a u m der F a m i l i e
O p p e n h e i m-K a t z.

S. Stern.

Stadtarchiv
1973/14
MAINZ

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 40

יאנ" האשה מיכל רייבא בת ישעבר
עבור שנתן בעלה משה בר גדליה
הכהן עשרה רייכש גילדן להקדש
בעבורה ?
נפטרת יום ו'ו ה" אדר שע"
ונקברת בקק" מינץ 1610

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
M e m o r b u c h-Abschrift Nr. 4o

Gedenken möge der Herr Seele der Frau
M i c h e l R e i c h e,
Tochter des
I s s s a r,
Deswegen, dass ihr Gemahl Herr
M o s e s,
Sohn des
G e d a l j a H a k o h e n, aus dem
Geschlecht der Priester ihretwegen 1o
Reichsgulden für das Hekdisch (Spital)
gespendet, möge ihre Seele vereint sein mit
den Seelen aller frommen Männer und Frauen
im Garten Eden, Amen.
Sie verschied am Freitag, dem Vortag des
heiligen Sabbaths, den 5. des Monats Adar
scheni, und wurde im Jahre 161o hier in
Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 120

יאנ" דוד בר משה הכהן בעבור שנתנה אשתו
ובניו עשרה זהבים להקדש בעבורו בשכר
זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן

נפטר ונקבר פה מגנצא ב" אדר שצב" 1632

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 120

Gedenken möge der Herr Seele des David,
Sohn des M o s c h e H a k o h e n aus dem
Geschlecht der Priester, deswegen, dass Frau
und Kinder seinetwegen 10 Gulden für Almosen
gegeben, möge seine Seele eingehen im Jenseits
in den Bund des Lebens, und vereinigt sein mit
Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten
Eden, Amen.

Er verschied und wurde hier in Mainz am 2.
des Monats Adar 1632 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מיינצער מעמערבוך נר. 130

יאנ" האלוף החבר ר" אהרן גדליה
בר משה הכהן בעבור שהניחו אשתו
ובניו עשרה זהובים להקדש בעבורו
בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאר צדיקים וצדניות בגן
עדן אמן.

נפטר ונקבר ביום א" ד" תשרי
והוא צום גדליה שהיה נדחה.
ת" צ" נ" לפק" 1633

Uebersetzung aus dem Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 130

Gedenken möge der Herr der Seele des David,
Sohn des Moses Cohen, gestorben,
Geschlecht der Frömmigkeit, gewesen, dessen Frau
und Kinder seinetwegen 10 Gulden für Almosen
Gegeben, möge seine Seele eingebunden im Bündel
in den Band des Lebens, und vereinige sein mit
Seelen aller Frommen Männer und Frauen im Garten
Eden, Amen.

Er verschied und wurde hier in Mainz am 2.
des Monats Adar 1633 beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 130

Gedenken möge der Herr der Seele des gelehrten Herrn A h r o n G e d a l j a, Sohn des M o s e s H a k o h e n, deswegen, dass seine Frau und Kinder seinetwegen 10 Gulden für das Hakdisch (Spital) gegeben.

Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Sonntag, den 4. des Monats Tischri, Zom Gedalja, (Fasten Gedalja) der wegen des heiligen Sabbats verlegt wurde, im Jahre 1633

Herausgegeben vom Historischen Verein für Niedersachsen
unter Mitwirkung der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen

Band 50

Geschichte Hannovers
in seiner Landes-, Residenz- und Industriezeit

Band I

Von den Anfängen bis zum Ende des Königreichs Hannover

Hannover 1964
Verlag Hahnsche Buchhandlung

Gedruckt mit Unterstützung der Niedersächsischen Sparkassenstiftung

Satz und Druck: Hahnsche Buchdruckerei, Hannover
Buchbinderische Verarbeitung: Buchbinderei Lüderitz & Bauer, Berlin

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 156

Gedenken möge der Herr der Seele des weisen und reichen Vorstandes und Leiters der Gemeinde Herrn M o s e s des G e d a l j a H a k o h e n-aus dem Geschlecht der Priester. Dafür, dass er sich um den gemeindlichen Angelegenheiten treulich bemühet, seine Kinder seinetwegen 10 Gulden für das Hekdisch (Spital) gegeben, möge seine Seele eingehen im Henseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied in Mainz Dienstag nachts und wurde am folgenden Mittwoch Mondneuung Ijor im Jahre 1638 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 194

יאנ" הפרנס ומנהיג הקהילה האלוף
הקצין כהרר" ברוך בענדיט בר משה
הכהן. בעבור שהיה עוסק בצורכי

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr. 194

Gedenken möge der Herr der Seele des Vorstandes und Gemeindeleiters der Beisitzende, der reiche Herr

B a r o c h B e n d i t,

Sohn des

M o s c h e H a k o h e n,

aus dem Geschlecht der Priester. Deswegen, dass er sich lebenszeit mit den gemeindlichen Angelegenheiten beschäftigt, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

אבטריפט אוים דעם מאינצער מעמארבוך נר. 309

יאנ" הישיש כמר משה גדליה בר/משה/ ישעיה ישעבר
הכהן בעבורו שעשה תפלה לאל טוכן מעונה ערב
ובוקר וצהרים בכוונה. וכל ימיו היה נושא ונותן
באמונה ובאיתו פתוחה היה לעניים בכל עת ועונה
וגם נתנה אשתו בעבורו להקדש חמשה זהובים
נפטר ביום ד" ד" שעות אחר/הצהרים/ חצות כב"
סבת תמג" לפק" ונקבר ביום ה" כג" טבת
למארתו 1683

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 3o9

Gedenken möge der Herr der Seele des greisen Mannes Herrn M o s e s G e d a l j a, Sohn des J e s a j a I s a s s a r H a k o h e n aus dem Geschlecht der Priester.

Dafür, dass er sein Gebet andachtsvoll, morgens, mittags und abends, zu dem in den Höhen thronenden verrichtete, lebenszeit seinen (seinen) Handel treulich betrieb, sein Haus den Armen allzeit offen stand und seine Frau seinetwegen für das Hekdisch (Spital) 5 Gulden gespendet.

Er verschied am Mittwoch, 4 Stunden nach Mittag, am 22. des Monats Teweth 1683 und er wurde, Donnerstag, den 23. desselben Monats beigesetzt.

אבשריפט אוים דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 313

"אנ" היטיט והעניו החכם האלוף התורני פרנס
ומנהיג כהר"ר דוד ישכר בן החבר ר" גדליה
הכהן בעבור שהיה מתעסק בצורכי ציבור באמונה
וביתו היה פתוחה לרווחה לעניים ולעשירים בכל
עת ועונה והשתדל כמה וכמה טובים במדינה
והיה גבאי נאמן במעות עניים ירושלים וחברונה
ובותו היה בית מועד ללמוד בו תורה חבורה
קדישה ונאמנה ומתעסק בגמח" כשלשים שנה
וידיו אמונה למול ולהכניס בי" בברית שמונה
וגם מתנה אשתו בעבורו להקדש עשרה זהובים
למנה בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
עד יקיץ לחי" עולם עם ישני בכפל חברונה
שיוצאה נשמתו בקדושה ובטהרה בליל שבת
קודש כג" ימים לחדש כסליו ונקבר ביום א"
כד" כסליו פה מגנצא שנת מדת הרחמים לפק"
1684

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 313

Gedenken möge der Herr der Seele des
greisen Mannes Herrn M o s e s G e d a l j a,
Sohn des j e s a j a s s e e l i g e n A n d e n k e n s
aus dem Geschlecht der Priester.

Darin, dass er sein Gebet andachtsvoll,
morgens,mittags und abends,zu dem in den
Höhen thronenden verrichtete,lebenszeit seinen
(seinen)Mundel treulich betreib,sein Haus den
Armen allzeit offen stand und seine Türen
seinetwegen für das Heiligen (Spital)s geöffnet
gestanden.

Er verschied am Mittwoch,4 Stunden nach
Mittag,am 23. des Monats Tewath 1683 und er
wurde ,Donnerstag,den 25. desselben Monats
beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr. 313.

Gedenken möge der Herr der Seele des bescheidenen, gelehrten, weisen und greisen Vorstandes und Leiters Herrn D a v i d I s a s s a r , Sohn des gelehrten Rabbi G e d a l j a H a k o h e n, aus dem Geschlecht der Priester, Deswegen , dass er sich mit den gemeindlich- en Angelegenheiten treulich beschäftigt, sein Haus offen für Arme allzeit stand, für mehrere Provinz-Ge- meinden Fürsprecher und Vertreter(war) Ein glaubwürdiger Einnehmer und Verwalter Armengelder für Palästina war, sein Haus ein Sammelplatz für Toralerner und er mehr als 3o Jahre sich mit Liebeswerken befasst. Seine Hand geübt im Beschneiden von jüdischen Kindern am 8. Geburtstag, und deswegen, dass seine Frau seinetwegen für das Hekdisch(Spital) lo Gulden gespendet, dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Bis er erweckt wird zu ewigem Leben mit jenen, die in der Höhle-Machpela in Hebron ruhen.

Samstag nachts, den 23. des Monats Kislew, entstieg seine reine Seele, und er wurde am Sonntag, den 24. des- selben Monats des Jahres 444-1684 in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 329

יאנ" האמה יראת ה" סהורה במצות ה" היתה
נזהרה דרשה צמר והעט בחפץ כפיה לעשות
ציצית מהונה ונתנה לכל במתנה ביתה היתה
פתוחה לרווחה לאורחים ארוחתם תמיד ניתנה
להם בשפע שבע רצון וברכה מה רב טובה
לבית ישראל לענים ולעשירים בצדקה וגמילת
חסדים טובים שמרה מזוזות פתחי בית הכנסת
שחרית וערבית סגפה עצמה בתענית יום יום
משך זמן רב ועידן שאת פני נורא ואיום
הה" מרת שרה אסתר בת משה אשת האלוף
הפרנס כהרר" ישעכר בץ" זל" עבור מעשיה
הטובים ועבור שניהן מעזבונה חמשה זהובים
לצדקה בטכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור
החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגע"
הלכה לעולמה יום ב" ה" אדר ראשון
תיו מים חית לפק" 1688

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 329-

Gedenken möge der Herr der reinen gottesfürchtigen Frau, In der Ausuebung göttlicher Gebote war sie vorsichtig. Sie suchte nach Wolle und Leinen und wirkte es mit ihrer Hände Anmut zu Zizis (Schaufäden) und gab diese allen zum Geschenk. Ihr Haus war gastlich offen für Wanderarme, die an ihrem Tische reichlich wohlwollend gespeist wurden. Wie gross ist ihre Güte. Morgens und abends war sie im Bethaus. Lange Zeit hatte sie, Tag täglich durch Fasten,
ihren Leib kasteiet, vor dem Ehrfurchtsvollen .
Es ist dies Frau S a r a E s t e r, Tochter des M o s e s, Gattin des V o r s t a n d e s, Herrn I s a s s a r K a t z, aus dem Geschlecht der Priester, sein Andenken zum Segen. Wegen ihrer guten Taten und wegen der Spende von 5 Gulden für Wohltätigkeit, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens , und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am Montag, den 5. des Monats Adar rischon 448-1688.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 353

יאנ" היקר הנעלה כמר אלעזר ליפמן בן כמר
מנחם ענ" איו" שרו"ל בעבור שהלך כל
ימיו בדרך הישר ונשא ונתן באמונה וביתו
פתוח לרווחה וזן לכל עובר ושב במענה רך
וטוב לב ובעבור שנתנו בניו בעבורו יָךְ
זהובים לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה
בצרור החיים עם שאר צדיקים שבגן עדן אמן.
הוא היה נקרא בפה כל
ליפמן אופינהיים 89 1691

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 353

Gedenken möge der Herr der Seele des teuern und eminenten Herrn E l a s a r L i e b m a n n, Sohn des Herrn M e n a c h e m, mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakows, Saras, Rebeckas, Rahels und Leas, deswegen, dass er Zeit seines Lebens den geraden Weg gewandelt, seine Geschäfte treulich versah, sein Haus für Arme offen hielt und Wanderarme gespeist, sie mit gutem Herzen und liebeswürdigen Worten empfing. Dafür, dass seine Kinder seinetwegen lo Gulden für Almosen gespendet, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Er verschied im Jahre 1691.
Er wurde im Munde aller L i e b m a n n
O p p e n h e i m g e n a n n t.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 364

יאנ" האלוף הפרנס וגובה הלך תמים ופעל
צדק ומשפטים/ומעריב/ויהי ידיו אמונה
בצרכי צבורים ובגח" עם חברים שפתו אמת
תכון לעד ולדור דורים השכיט והעריב
לבית הכנסת להתפלל ליוצר הרים וזה שמו
גדליה בר ברוך הכהן
עבור שנתנו יורשיו בשבילו חמטה זהובים
לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור
החיים עם נשמת אברהם יצחק ויעקב
בגן עדן אמן.

נפטר ונקבר ביום ג" ס" אדר שני
תנג" 1693 לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuch-Abschrift Nr. 364

Gedenken möge der Herr der Seele des Beigeordneten, Einnehmers und Vorstandes, der schlicht gewandelt und gerecht gehandelt. Seine Hände waren aufrecht in der Betätigung für die Gemeinde und in der Ausübung von Liebeswerken mit seinen Volksgenossen. Wahrheit seines Mundes Worte, eingerichtet bis in den spätern Generationen. Stand früh Morgens auf und ging spät abend in das Gottes haus, um seine Gebet zum Schöpfer der Höhen zu verrichten. Und dies ist sein Name.

G e d a l j a, Sohn des B a r o c h H a k o h e n aus dem Geschlecht der Priester.

Deswegen, dass seine Erben seinetwegen 5 Gulden für Almosen gespendet, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Dienstag, und wurde am selben Tag am 9. des Monats Adar schen, im Jahre 453-1693 beigesetzt.

אבשריפט אוים דעם מאינצער מעמארבוך נר. 379

יאנ" האשה היקרה תמימה וישרה מרת רחל
שארלה בת אליעזר ליברמן זל" עם נשמת
אברהם יצחק ויעקב שרה רבקה רחל ולאה
בעבור שהלכה כל ימיה בדרכי טובים ומפתה
נתנה לרחוקים ולקרובים ובעבור שנתן
בעלה בעבורה ארבע זהובים לצדקה בשכר
זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם
נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן
אמן.

נפטרת ביום שבת קודש ט" אלול
ת"נ"ה"ל" ונקברת יום א" שלאריו
היתה אשת כמר יוקב בן גדליה כץ"
1695

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 379

Gedenken möge der Herr Seele der teuern, geraden und makellosen Frau R a h e l S o r l e, Tochter des E l i e s e r L i e b e r m a n n, sein Andenken zum Segen, mit den Seelen; Abrahams, Isaaks und Jakob, Saras, Rebeccas, Rahels und Leas, deswegen, dass sie lebenszeit die Wege der Guten gewandelt. Von ihrem Brot gab sie an Arme von Nahe und Fern. Da Dafür, dass ihr Gemahl ihretwegen 4 Gulden für Almosen gab, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens und, vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am heiligen Sabbath, den 9. des Monats Elul im Jahre 1695 und wurde am folgenden Sonntag beigesetzt.
Sie war die Gattin des J u k e w, Sohn des G e d a l j a K a t z-Kohen Zedek-aus dem priesterlichen Geschlecht.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 397

יאנ" היקר כמר גדליה בר יודא בי"ן זל" עם
נשמת אברהם יצחק ויעקב בעבור שיורשיו
נתנו א" זהב לצדקה בעבורו בשכר זה תהא
נשמתו צרורה בצרור החיים עם שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן אמן.
נפטר בל"ל שבת קודש ח" אייר ונקבר
למחרתו ביום א" ט" אייר תנח" לפק"
פה מגנצא 1698

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 397

Gedenken möge der Herr der Seele des teuren, geehrten Herrn Gedalja, Sohn des Jehuda Kats, Kohen Zedek, eingehen mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jakobs, Sarahs, Rebeccas, Rahels und Leas, derjenige, der zum Gedenken an seine Vorväter, Verwandten und Freunde, Gutes getan hat, dass sein Lohn sei, dass sein Leben eingebunden sei in das Bündel des Lebens, dass er teilhaftig werde der Gärten der Wonne, dass er sich sättige an Licht und Herrlichkeit, dass er sich erfreue an Milch und Honig, dass er sich kleide in Gewänder der Reinheit, dass er sich salbe mit Balsam und Myrrhe, dass er sich nähre von Brot und Wein, dass er sich erfreue an Speise und Trank, dass er sich ergötze an Gesang und Musik, dass er sich freue an Tanz und Reigen, dass er sich ergötze an Perlen und Edelsteinen, dass er sich erfreue an Gold und Silber, dass er sich ergötze an Elfenbein und Kristall, dass er sich erfreue an Zedern und Zypressen, dass er sich ergötze an Lilien und Rosen, dass er sich erfreue an Granatäpfeln und Feigen, dass er sich ergötze an Weinstöcken und Weinbergen, dass er sich erfreue an Oliven und Datteln, dass ihr Gemahl intervenieren möge für seine Kinder, dass ihre Seele eingehen möge in das Jenseits in den Bund des Lebens, vereint sein mit den Seelen aller Frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am heiligen Sabbath abend, den 9. des Monats Ijar, und wurde am folgenden Sonntag, den 9. desselben Monats, im Jahre 1698 beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 397

Gedenken möge der Herr der Seele des teuern Herrn G e d a l j a, Sohn des J u d a K a t z, Kohen Zedek, aus dem priesterlichen Geschlecht, mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakows, Deswegen, dass seine Erben seinetwegen einen Gulden für Almosen gegeben, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am heiligen Sabbath abend, den 8. des Monats Ijor, und wurde am folgend Sonntag, den 9. desselben Monats, im Jahre 1698 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 404

יאנ" הזקן היטיש האלוף החכם כמר אליעזר יוסף יעקב
בר ברוך הכהן זל" בעבור שעסק בצרכי צבור
באמונה כמה וכמה ימים ושנים משכים ומעריב לבית
התפלה לאל שוכן מעונה שכל משאו ומתנו היה
באמונה וביתו היתה פתוחה לרוחה עניים ועשירים
בכל עת ועונה וזן לכל עובר ושבה במענה רך
לב טוב עבור כשרון מעשיו ועבור שנתנו בנו
ליב ה" זהובים לצדקה בעבורו בשכר זה תהא
נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
נפטר ונקבר ביום ד" ו" אב תסא" 1701
לפק" פה קק" מגנצא.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuch-Abschrift Nr. 404

Gedenken möge der Herr der Seele des grossen und des teuren Herrn Eliezer Josaphat, Sohn des ... Kohen Zedek, aus dem priesterlichen Geschlecht, mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakows, Derjenige, dass seine Kräfte beinahewegen einen Gulden für Almosen gegeben, möge seine Seele eingehen im Zeneseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller Frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am heiligen Sabbath abend, den 8. des Monats Ijar, und wurde am folgend Sonntag, den 9. desselben Monats, im Jahre 1808 beigesetzt.

136

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 404

Gedenken möge der Herr der Seele des greisen und Weisen Herrn E l i e s e r J o s e p h J a a k o w, Sohn des B a r o c h H a k o h e n, aus dem priesterlichen Geschlecht, sein Andenken zum Segen, deswegen, dass er sich jahrelang mit den gemeindlichen Angelegenheiten treulich beschäftigt, täglich frühmorgens und abends spät im Gotteshaus andachtsvoll sein Gebet verrichtete, seinen Handel gewissenhaft betrieb, sein Haus allzeit für Reiche und Arme offen hielt und Wanderarme mit gutem und aufrichtigem Herzen(Herzen) gespeist, und wegen seiner würdigen Taten, und dafür, dass sein Sohn Löb 5 Gulden seinetwegen für Almosen gegeben, möge seine Seele vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Mittwoch, und wurde am selben Tag, den 6. des Monats Aw, im Jahre 170l in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר 405

יאנ" היקר כמר אברהם בר גדליה הבהן עם נשמת
אי"ו" שררו "בעבור שהלך כל ימיו בדרך הישר
ונשא ונתן באמונה וגם היה בו מעשים טובים
שבחו מי ימנה ובעבור שנדר עשרה זהובים
לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם שאר צדיקים וצדקניות שבגן עדן אמן.
נפטר בליל שבת קודש יח" אדר ונקבר
למחרתו ביום א" יט" אדר תסב" לפק" 1702

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 4o5

Dedenken möge der Herr der Seele des teuern Herrn A b r a h a m ,Sohn des G e d a l j a Hakohen- aus dem Geschlecht der Priester,mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakow,Saras,Rebeckas,Rahels und Leas.Deswegen,dass er alle seine Lebenstage den geraden Wege gewandelt,seinen Handel treulich versah, und auch sonst gute Eigenschaften besass.Nicht ist möglich sein Lob aufzuzählen.(nicht sind möglich seine Vorzüge aufzuzählen).Dafür, dass er zehn Gulden für Almosen gespendet,möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied Samstag nachts den 18. des Monats Adar.Er wurde am folgenden Sonntag,den 19. desselben Monats ,im Jahre 462-17o2 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער-מעמאָרבוך.

יאנ' אשה החשובה הזקינה והגונה והנעימה כולה תמימה שבחה אין להעלות בכתב ורשימה היקרה הצנועה מרת רחל פרומט בת מאיר אשת הה' פו' בענרט כץ' במגנצא בעבור שהלכה כל ימיה בדרכי ישרה וקיבלה כל אדם בסבר פנים יפות לעניים ועשירים ובפרט אורחים ולומדי תורה ומאכילהו ומשקהו וידה וביתה פתוחה לרווחה וגומלי חסד עם החיים והמתים והכנסת/אורחים/ כלה ובצדקה יום ויום הלכה להתפלל בבית הכנסת ולבית התפילות רך בשנים וזקנה בחכמות ודריה עם הבריות ישמעון בנחת מלבד שאָר מצות ומעשיה הטובים אין לשערה ובעבור שנתן בנו אברהם כץ חצי רט' לצדקה בעבורה בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת אברהם יצחק ויעקב שרה רבקה רחל ולאה ועם שאר צדיקים וצדקניות שבגן עדן אמן.

יוצאה נשמתה בטהרה למחרתו ביום ד'
כה' סיון תסב' לפק' ונקברת ביום הנל'.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer M

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr. 406

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten, würdigen, anmutigen, bescheidenen, ganz makellosen, nicht ist es möglich, weder durch Schrift noch Zeichnen ihr Lob auf das Papier zu bringen. Es ist dies die teuere Frau;

R a h e l F r u m e t,

Tochter des

M a y e r,

Gattin des Vorstandes und Gemeindeführers Herrn

B e n d i t K a t z,

Kohen Zedek, aus dem Geschlecht der Priester wohnhaft zu Mainz. Deswegen, dass sie Zeit ihres Lebens die geraden Wege gewandelt, jeden Menschen, Reich oder Arm, besonders Wanderarme mit grosser Liebenswürdigkeit empfing, sie mit Speise und Trank versah, Haus und Hand stets für wohltaten offenhielt, Gnade Lebenden und Toten erwies, Spenden für Ausstattung von Bräuten und sonstigen wohltätigen Zwecken gab. Tag täglich in das in das Versammlungshaus und Gotteshaus ging. Noch Jung aber an Weisheit alt und erfahren. Ihre Unterhaltung in Ruhe und mit Würde mit den Menschen geführt. Und ausser diesen guten Eigenschaften nach andere unschätzbare Tugenden besass; und dafür, dass ihr Sohn ihretwegen einen halben Reichsthaler gegeben, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Ihr Sohn hiess A b r a h a m K a t z.

Sie verschied in Reinheit am Morgen des vierten Wochentages, den 25. des Monats Siwan, des Jahres 462-1702 und wurde am selben Tag beigesetzt.

אבשריפט אוים דעם מאינצער מעמארבוך נר. 409

יאנ" היקר כמר אהרן יוחנן בר יונה מאיר
הכהן זל" ענ" איו"י" טררול" בעבור שהיה
משאו ומתנו באמונה וכל ימיו היה הולך
בדרך ישרה והיה בכל יום משכים ומעריב
לבהכ" להתפלל תפלתו בכוונה ובעבור טיורט'ו
נתנו לצדקה בעבורו עשרה זהובים בשכר
זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים עם
שאר צדיקים וצדקניות שבגן עדן אמן.
נפטר ונקבר ביום ד" 'ג" כסל'ו
תסד" לפק" פה קק" מגנצא

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 409

Gedenken möge der Herr der Seele des teuern Herrn A h r o n J o c h a n a n, Sohn des J o n a M a y e r H a k o h e n, sein Andenken zum Segen, mit den Seeln Abrahams, Isaaks und Jaakows, Saras Rebeccas, Rahels und Leas, deswegen, dass er seinen Handel treulich betrieb und lebenszeit den geraden Weg gewandelt, täglich morgens und abends andachtsvoll sein Gebet im Gotteshaus verrichtet. Und dafür, dass seine Erben seinetwegen 10 Gulden für Almosen gegeben, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen, aller frommen Männer un d Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Mittwoch, am 13. des Monats Kislew im Jahre 464-und wurde am selben Tag in Mainz beigesetzt. 1704

Nathan beglaubigt.

Kiefer mi Marie Jak-und Anton ab solan me Leben mi Jak. .22 des Monats

Es verhandelt zu Miltenberg, am .22. des Monats

Handel ziemlich perfekt und legalisiert den Notaren Hemmerdinger, Miltenberg, und Kahn, Amorbach, gegenüber abgeschlossenen Kaufvertrag, wonach Herr Jakob Kiefer, Kaufmann, Miltenberg, sein Anwesen, bestehend aus Wohnhaus mit Laden, Scheune und Stallung, Hofraum und Garten, Hausnummer 17, an Herrn Nathan Jakob Kiefer, Kaufmann, Miltenberg, verkauft.

Notariatsregister Nr. 418

Notar Dr. Hermann Hemmerdinger, Miltenberg

Notariatsregister Nr. 419

Notar Dr. Hermann Hemmerdinger, Miltenberg

Es verhandelt zu Miltenberg, am 7. Juli 1705 vor mir, dem unterzeichneten Notar, erschien heute Herr Jakob Kiefer, Kaufmann, Miltenberg, und erklärte:

Mit Herrn Nathan Kiefer, Kaufmann, Miltenberg, habe ich einen Kaufvertrag über mein Anwesen, bestehend aus Wohnhaus mit Laden, Scheune und Stallung, Hofraum und Garten, Hausnummer 17, abgeschlossen, wonach ich mein Anwesen an Herrn Nathan Kiefer verkaufe.

Kaufpreis: 1.200 fl.

Anzahlung: 400 fl.

Restkaufpreis: 800 fl.

Übergabe: Mariä Lichtmess 1706

Lastenfreiheit: Verkäufer garantiert, dass keine Hypotheken oder Grundschulden eingetragen sind.

Gewährleistung: Verkäufer haftet für versteckte Mängel des Hauptgebäudes für 1 Jahr.

Kosten: Käufer.

Vorgelesen, genehmigt, unterschrieben.

Jakob Kiefer

Dr. Hermann Hemmerdinger, Notar

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 419

Gedenken möge der Herr Seele des teuern und eminenten Herrn M o s c h e A b r a h a m, Sohn des B a r o c h H a k o h e n, aus dem Geschlecht der Priester, sein Andenken zum Segen. mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakows, Saras, Rebeckas, Rahels und Leas, deswegen, dass er lebenszeit den geraden Weg gewandelt, seinen Handel treulich betrieb, sein Haus gastlich offen hielt für jeden Menschen, und sein jahrelanges Leiden mit Ergebung auf sich nahm. u. dafür, dass seine Kinder seinetwegen ein Geschenk für Wohltätige Zwecke gespendet, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Dienstag, und wurde am folgenden Mittwoch, den 6. des Monats Elul, im Jahre 465-17o5 hier in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אנים דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 435

יאנ" האשה החשובה הצנועה מרת רחל מלכה ברענדלה
בת פו"מ זלמן שמאלקלדין אשר כל ימיה היתה עשתה
רצון קונה גם הלכה בדרכי ישרות ותמים. גם הכניסה
אורחים וקבלה אותם בסבר פנים יפות ונעמים וביותר
ללומדי תורה ולהולכי תמים רך בשנים. גם נתן בעלה
הה" כמר יודא המבורג מגל " עשרה זהובים לצדקה
בעבורה בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים
עם נשמת איוי" שרדול" ועם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן אמן.

יוצאה נשמתה בטהרה ביום ה" יז" סיון תעא"
1711 לפק" ונקבר בו ביום בקק" מגנצא.

/// /// ///

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 435

Gedenken möge der Herr der Seele der bescheidenen und geachteten Frau R a h e l M i l k a B r e n d l e Tochter des V o r s t a n d e s und L e i t e r s, Herrn S a l m e n S c h m a l k a l d e n, die lebenszeit nach dem Willen ihres Schöpfers gehandelt und auf den geraden und schlichten Wegen gewandelt. Sie empfing Wanderarme mit freundlicher Miene in ihrem Hause, vornehmlich Torajünger und schlicht Wandlende. Noch jung an Jahren schied sie dahin. Ihr Gemahl Herr J u d a H a m b u r g S e g e l, aus dem Geschlecht der Leviten, gab ihretwegen lo Gulden für Almosen, dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am Donnerstag, den 17. des Monats Siwan, und wurde am selben Tag, im Jahre 1711 in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 439

יאנ" הגביר מעולם ונדיב מפורסם הלך תמים
ופעל צדק ויהי ידיו אמונה ערב ובקר וצהרים
כפיו פרשות מעונה גם לילה כיום האיר פניו
כל עובר וטב לביתו פתוח נכונה.להמציא
מרגוע לנפש לא יחסרון דבר בספר פנים יפות
ובטוב לב שמחה ורננה מעטיו צדקה הרבה
לאביונים במהר ומתן מנה ומנה גם כי צעיר
לימים ושנה הגדיל לעשות ביתר עוז בצרכי
קהל ועדה למשען ומשענה ועם חברת גומלי
חסדים ושאר עוסקי מצוה הי" נמנה הה"
הגובה והקצין כהרר" נתן בן הקצין הפו"
כהרר" משה אופנהיים זל"
ותהא נשמתו צרורה בצרור החיים עבור כשרון
מעטיו ועבור שנתנו יורשיו עשרה זהובים
לצדקה עם נשמת אברהם יצחק ויעקב שרה רבקה
רחל ולאה ועם נשמת שארי צדיקים וצדקניות
שבגע" אמן.
יוצאה נשמתו בטהרה ליל ד" ונקבר למחרתו
יום ה" יז" ניסן ת"ע" ג" לפק" פה מגנצא
1713

_____/

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr. 439

Gedenken möge der Herr der Seele des vorzüglichen Herrn, des bekannten Wohltäters, der schlicht gewandelt und gerecht gewirkt. Seine Hände waren aufrecht, morgens mittags und abends, ausgebreitet zum Ewigen im Gebet.

Tag und Nacht gleich freundlich, empfing er Wanderarme in seinem Hause, bot ihnen Erholung, und liess ihnen an nichts fehlen. Mit der Miene eines freundlichen Gesichtes und gutem Herzen, mit Freude und Jubel, waren seine zahlreichen Wohltaten an Arme, mit Gaben und Geschenken, ausgeführt. Obwohl noch Jung an Jahren war sein Wirken besonders gross in der Verwltung u. Leitung der Gemeinde und in der Unterstützung der Gemeinschaft für Uebung von Liebeswerken und andern Gebotsbetätigungen. Es ist dies der reiche Einnehmer Herr N a t h a n, Sohn des reichen Vorstandes und Leiters Herrn M o s c h e O p p e n h e i m, sein Andenken zum Segen.

Möge seine Seele vereint sein im Bunde des Lebens, wegen seiner trefflichen Taten und dafür, dass seine Erben seinetwegen lo Gulden für Almosen gegeben, vereint mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakows, und mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied Mittwoch nachts, und wurde am folgenden Donnerstag, den 17. des Monats Nisan, des Jahres 473-1713 in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אום דעם מאי נזעה מעמאָרבוך נר. 444

יאנ" האלוף המרומם כ" אפרים בר
שניאור זצל" עם נשמת אברהם יצחק
ויעקב שרה רבקה רחל ולאה בעבור
שהלך כל ימיו בדרך אישר ונכונה
וכל ימיו היה נושא ונותן באמונה
וביתו היה פתוחה לרווחה לגמול חסד
לעניים ולעשירים בכל עת ועונה וגם
נתנו יורטיו בעבורו לצדקה שלטה
זהובים למנה בטכר זה תהא נשמתו
צרורה בצרור החיים עם נשמת שאָר
צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
נקרא בפת כל גוטשריקם כץ"
אופנהיים
יציאת נשמתו בקדושה ובטהרה
בחצות לילה .... מטות ומסעי
ונקבר ביום א" ו" תמוז שנת תעד"
לפק" פה מגנצא. 1714

Memorbuchabschrift Nr. 444

Gedenken möge der Herr der Seele des Aristokraten
Herrn G r a f i m ben Ehre n Abraham, Isaaks
Andenken sei Segen mit den Seelen Abrahams, Isaaks
und Jakowsfrau, Rebekka, Rahels und Lea, gemegen,
dass er lebenslang den geraden Weg ge-
wandelt, alle seine Lebenstage seinem Handel redlich
nachging, gute Tat und Treue übte
seinetwegen offen stand sein Haus für klingen
seine Seele einging in Freuden des
Lebens, und verteilte aus seinem Vermögen
Münzen und Pfennige, Dukaten und Rubel, Armen
Konen Kedem, reichen und armen, in Treue
O p p e n h e i m
Da mit Freuden, seine reine Seele, und
Tamuz, im Jahre 1714, wurde seine sterbliche Hülle
beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 444

Gedenken möge der Herr der Seele des Aristokraten Herrn C h a j i m, Sohn des S c h n e o r, sein Andenken zum Segen mit den Seelen Abrahams, Isaaks und Jaakows; Saras, Rebeccas, Rahels und Leas, deswegen, dass er lebenszeit den geraden uhd rechten Weg gewandelt, alle seine Lebenstage seinem Handel treulich nachging, sein Haus für Arme und Reiche allzeit gastlich offen stand, und deshalb, dass seine Eltern seinetwegen drei Gulden für Almosen gespendet, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er wurde allgemein G u m p r i c h K a t z-Kohen Zedek, aus dem priesterlichen Geschlecht-O p p e n h e i m, genannt.

Um Mitternacht des heiligen Sabbats, entstieg seine reine Seele, und am Sonntag, den 6. des Monats Tamus, im Jahre 1714, wurde seine sterbliche Hülle beigesetzt.

Abschrift Nr. 444

Gesandtschaftsrat Dr. Kordt

Geheim

Berlin, den 5. Juni 1937

Herrn Legationsrat Dr. Schmidt-Ott

Auswärtiges Amt

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich bestätige Ihnen den Empfang Ihres Briefes vom 3. Juni und danke Ihnen für die Übersendung der Abschrift des Berichtes des Generalkonsuls Dr. Asmis über seine Unterredung mit dem Führer und Reichskanzler.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr ergebener

Kordt

Abschrift

Geheim

Berlin, den 3. Juni 1937

Herrn Gesandten Dr. Kordt

Auswärtiges Amt

Sehr geehrter Herr Kollege!

Anbei beehre ich mich, Ihnen den Bericht des Generalkonsuls Dr. Asmis über seine Unterredung mit dem Führer und Reichskanzler zu übersenden.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr ergebener

Schmidt-Ott

Abschrift

Geheim

Berlin, den 2. Juni 1937

Herrn Legationsrat Schmidt-Ott

Auswärtiges Amt

Sehr geehrter Herr Kollege!

Anbei beehre ich mich, Ihnen den Bericht des Generalkonsuls Dr. Asmis über seine Unterredung mit dem Führer und Reichskanzler zu übersenden.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr ergebener

Asmis

Abschrift Nr. 445

Gesandtschaftsrat Dr. Kordt

Geheim

Berlin, den 5. Juni 1937

Herrn Legationsrat Dr. Schmidt-Ott

Auswärtiges Amt

Sehr geehrter Herr Kollege!

Ich bestätige Ihnen den Empfang Ihres Briefes vom 3. Juni und danke Ihnen für die Übersendung der Abschrift des Berichtes des Generalkonsuls Dr. Asmis über seine Unterredung mit dem Führer und Reichskanzler.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr ergebener

Kordt

Abschrift

Geheim

Berlin, den 3. Juni 1937

Herrn Gesandten Dr. Kordt

Auswärtiges Amt

Sehr geehrter Herr Kollege!

Anbei beehre ich mich, Ihnen den Bericht des Generalkonsuls Dr. Asmis über seine Unterredung mit dem Führer und Reichskanzler zu übersenden.

Mit kollegialen Grüßen

Ihr ergebener

Schmidt-Ott

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuchabschrift Nr. 445

Gedenken möge der Herr der Seele der geraden, würdigen und geachteten Frau S c h i n l e, Tochter des Herrn C h a j i m H o n i g, aus Frafm., Gattin des reichen Gemeindeinnehmers Herrn J a k o b O p p e n h e i m -deswegen, dass sie lebenszeit den geraden Weg gewandelt, nach dem wohlgefallen ihres Gottes allzeit gehandelt, ihr schweres Leiden mit Liebe auf sich nahm, den grössten Teil ihres Lebens mit Fasten ausgefüllt, frühmorgens und abends andachtsvollihr Gebet im Gotteshaus verrichtete, Arme an ihrem Tische speiste und Wanderarme mit besonerer Liebenswürdigkeit in ihrem Hause aufnahm, ihr Gemahl ihretwegen lo Gulden für Almosen gab, dafur möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Um Mitternacht des heiligen Sabbats, darauf folgenden ersten Tag des Hüttenfestes, entstieg ihre reine Seele, und am 2. Tag des Laubhüttenfestes im Jahre 1716 wurde seine sterbliche Hülle beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער-מעמאָרבוך נר! 478

'אנ" אשה הצנועה והתמימה והגונה מרת שרה ביקה בת כ"
משה קאנשטט אשת כ" יעקב בר גדליה כץ" בעבור שהלכה כל ימי
חי" בדרכי ישרים והשכימה והעריבה לבה" והיה גומלת חסדים
וסבלה יסורים של אהבה גם נתן בעלה המשה זהובים לצדקה
בעבורה בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרו החיים עם שאר צדיקים
וצדקניות שבגן עדן אמן.

'צאה נשמתה ביום א" ונסתם הגולל ביום ב"ת ך"
סבת הפג" לפק" פה קק" מגנצא.

Übersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchhandschrift Nr. 478

Gedenken möge der Herr der Seele der Gerechten, Gattin des reichen Gemeindeältesten Herrn J a k o b Opfermann -gesegneten,dass sie lebenslang den Gerechten Weg gewandelt,nach dem Vorgeschriebenen ihres Gottes alleit gewandelt,ihr schweres Leiden mit Liebe auf sich nahm,den grossten Teil ihres Lebens mit Taten ausgefüllt,früh morgens und abends andachtsvollihr Gebet im Gotteshaus verrichtete,Arme an ihrem Tische speiste und Wanderarme mit besonderer Liebenswürdigkeit in ihrem Hause aufnahm,für gemahl ihretwegen so golden für Almosen gab,darumoge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden,Amen.

Im Mitternacht des heiligen Sabbats,darauf folgend an ersten Tag des Hüttenfestes,entschlief ihre reine Seele,und am 2. Tag des Laubhüttenfestes im Jahre 1716 wurde seine sterbliche Hülle beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchahnschrift Nr, 478

Gedenken möge der Herr der Seele der demütigen makellosen und würdigen Frau S a r a B i l a, Tochter des Herrn M o s e s K a n n s t a d t, Gattin des J a a k o w, Sohn des G e d a l j a K a t z- Kohen Zedek- aus dem priesterlichen Geschlecht, deswegen, dass sie lebenszeit in den wegen der Redlichen gewandelt, täglich frühmorgens und abends in die Synagoge ging und stets Gutes geübt,

ihr Leiden mit Liebe trug, ihr Mann ihretwegen 5 Gulden für Almosen gab, dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen all aller frommen Männer und Frauen im Garetn Eden Amen.

Sie verschied am Sonntagund am folgenden Monatg, den 2o. des Monats Tewes im Jahre 483- 1723 wurde ihr Grab geschlossen.

אבשריפ אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 494

יאנ" היש"ש והזקן הגדול שנוסף לו
מן השמים שישה שנים על שנותיו ה"
האלוף פרנס ומנה"ג כמר אהרן משה
בן גדליה כץ" זל" בעבור שהלך כל ימיו
בדרך הישר השכים והעריב לבית התפלה
ועשה תפלתו בכוונה גדולה והיה גובה
ופרנס ומנה"ג כמה שנים רצופים ונשא
ונתן באמונה שלימה ובעבור שהניח
שיטה זהובים לצדקה בטבי"ל כך תהא
נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת
א"ו"ש ושאר צדיקים וצדקניות בגע".
נפטר בשיבה טובה זקן ושבע ימים
יום גימל כה" א"ר תפה" 1726 לפק"
ונקבר בו ביום בשם טוב פה מגנצא.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchhandschrift Nr. 494

Gedenken möge der Herr der Seele der
denkwürdigen makellosen und würdigen Frau
S a r a s B i l a ,Tochter des Herrn M o s e s
K a u n e r s d t ,Gattin des J a s k o w ,
Sohn des G e d a l j a K a t z - Kohen Zedek-
aus dem priesterlichen Geschlecht,gewesen,
dass sie Lebenszeit in den Wegen der Redlichen
gewandelt,täglich Frühmorgens und abends in
die Synagoge ging und stets Gutes tat,
ihr Leiden mit Liebe trug,ihr Mann ihret-
wegen 5 Gulden für Almosen gab,dafür möge
ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund
des Lebens,und vereint sein mit den Seelen all
aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden.
Amen.

Sie verschied am Sonntagund am folgenden
Montag, den 20. den Monats Tewes im Jahre
483- 1723 wurde ihr Grab geschlossen.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr. 494

Gedenken möge der Herr der Seele des greisen Mannes, dessen Lebensdauer der Himmel mit 6 Jahre verlängert, Es ist dies der Vorstand und Leiter Herr

A h r o n M o s c h e,

Sohn des

G e d a l j a K a t z,

sein Andenken zum Segen. Deswegen, dass er Zeit seines Lebens den geraden Weg gewandelt, täglich, frühmorgens und abends, andachtsvoll sein Gebet verrichtete, mehrere Jahre Vorstand und Leiter der Gemeinde war, seinen Handel gewissenhaft betrieb, und dafür, dass er 6 Gulden für Almosen hinterliess, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden Amen.

Er verschied in gutem Alter, alt und an Jahren satt, Dienstag, den 25. Ijor, im Jahre 485-1726, und wurde am selben Tag in Mainz beigesetzt. Er hinterliess einen guten Namen.

אבשריפט אויס דעם נאינצער מעמארבוך נר 513

יאנ" הזקן הגדול שנתוסף לו מן השמים
זין שנים על שנותיו הה" כמר משה בן
גדליה בץ" בעבור שהלך כל ימיו בדרך
טוב משאו ומתנו היה באמונה דחיל
תמתין ורחים רבנן והיה גומל חסד
בן בגופו ובין בממנו הכנים אורחים
גם נתנו יורטיו א" זהב לצדקה בעבורו
בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור
החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות
טבגן עדן אמן.
יוצא נשמתו בקדושה ובטהרה ליל ג"
דנגהי ליום ד" ב" תמוז תפח" 1728
לפק" ונקבר בו ביום פה קק" מגנצא.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 513

Gedenken möge der Herr der Seeledes sehr alten Mannes ,dessen Jahre der Himmel mit 7 Jahre vermehrt, Es ist dies Herr M o s c h e,Sohn des G e d a l j a K a t z- Kohen Zedek.aus dem Geschlecht der Priester. Deswegen, dass er lebenszeit den guten weg gewandelt, seinen Handel getreulich versah,die Sünden gefürchtet und die Gelehrten geehrt,wohltaten,sowohl durch körperlichen Beistand als auch durch Geld-Unterstützung geübt.Wanderarme in seinem Hause aufnahm und dafür,dass seine Erben seinetwegen einen Gulden für Almosen gegeben des Verdienstes wegen,möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens ,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden ,Amen.

Er verschied Dienstag nachts,den ?. des Monats Tamus,im Jahre 488-1728 ,und wurde am selben Tag in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמֶערבוך נר.527

יאנ" כמר יעקב בן כמה בן גדליה כץ"
זל" בעבור שטרח ויגע עצמו ונהנה
מיגיע כפו והיה תם במעשיו הגונים
ועשה תפלתו בכוונה ובעבור שהניח אחריו
חצי זהב לצדקה בשכר זה תהא נשמתו
צרורה בצרו החיים עם נשמת איוי" ושאר
צדקיים וצדקניות שבגע" אמן.
יצאה נשמתו בקדושה ובטהרה ליל ד" ד"
ולמחרתו ביום ה" כא" אלול נקבר בשנת
תפס" 1729 לפק" פה קק" מגנצא

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 527

Gedenken möge der Herr der Seele des Herrn Jaakow, Sohn des M o s c h e, Sohn des G e d a l j a K a t z-Konen Zedek, aus dem priesterlichen Geschlecht, deswegen, dass er unermüdlich in seiner Arbeit war und von seiner Händfleiss den Genuss hatte,. Er war schlicht in seinen würdigen Taten. Andachtsvoll war sein Gebet. Dafür, dass er einen halben Gulden für Almosen hinterliess, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Mittwoch nachts entstieg seine reine und heilige Seele, und am folgenden Donnerstag den 21. des Monats Elul, im Jahre 1729, wurden in Mainz seine sterblichen Ueberreste beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 550

יאנ" הישיש והזקן כהר" משה בן גדליה
כץ" בעבור שהלך כל ימיו בדרך הישר
ונשא ונתן באמונה והיה כמה שנים בחברה
קדישא של ביקור חלצ"ים והשכים והעריב
לבהכ" להתפלל תפלתו בכוונה ובבל שנה/רצופה יסורים של אהבה/
רצופה יסורים של אהבה שהיה שוכב על מטתו ערסו
ערס דוי והחי" את שניו ימי שנותינו שבעים
שנה ושתי שנים יותר ובעבור שנתנו בניו
שני זהובים לצדקה בעבורו בשכר זה תהא
נשמתו צרורה בצרור החיים ענ" אי"ו"
שרול" ושארי צדיקים וצדקניות שבגע"
יצאה נשמתו בקדושה ובטהרה ליל ראשון
ונקבר ביום שני "ג" מנחם בשם טוב
בשנת במתן בסתר לפק" פה קק" מענץ 1732

Gedenken möge der Herr der Seele des greisen Herrn Moses, Sohn des Herrn Gedalja Katz, aus dem Priestergeschlecht, gewesen, dass er wandelte in seiner Arbeit wer und von seiner Handlung den Lohn hatte. Er war solicht in seinen wirdigen Taten. Andachtsvoll war sein Gebet. Darin, dass er einen halben Gulden für Almosen hinterliess, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen alter Frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Mittwoch nachts entfloh seine reine und heilige Seele, und am folgenden Donnerstag den 21. des Monats Elul, im Jahre 1732, wurden in Mainz seine sterblichen Ueberreste beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 55o

Gedenken möge der Herr der Seele des greisen Herrn M o s c h e ,Sohn des G e d a l j a K a t z, Kohen Zedek aus dem priesterlichen Geschlecht,deswegen, dass er lebenszeit den geraden Weg gewandelt,seinen Handel treulich betrieb,jahrelang Mitglied der Vereinigung für Krankenbesuche war,täglich frühmorgens und abends im Gotteshaus sein Gebet verrichtete,und dafür, dass er ein volles Jahr ununterbrochen auf seinem Krankenlager Leiden der Liebe mit Ergebung auf sich nahm;seine zweiundsiebenzig Jahre gelebt,und weil seine Kinder seinetwegen zwei Gulden für Almosen gegeben,des Verdienstes wegen,mögeseine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens ,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sonntag nacht entstieg seine reine und heilige Seele,und am Montag,den 13. des Monats Aw ,im Jahre 1732 wurde seine sterbliche Hülle in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 566

יאנ" האשה החשובה הצנועה מרת מילכה נעגל בת
הו"מ כהרר שמואל זל" פרידבורג מבינגא אשר
כל ימיה היתה עשתה רצון קונה גם הלכה בדרכי '
ישרות ותמימים והכניסה אורחים וקבלה אותם בסבר
פנים יפות ונעימים וביותר ללומדי תורה ולהולכי'
תמים דך בטנים. גם נתן בעלה הה" גבאי צדקה כמר
עקיבא הומבורג סגל" עשרה זהובים לצדקה בעבורה
בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות בגן ערן אמן.
יוצאה נשמתה בטהרה ביום א" כב" תמוז
תצג" לפק" ונקבר באותו יום פה קק" מגנצא 1733

Uebersetzung der Mainzer Memorbuchabschrift

Nr. 566

======

Gedenken möge der Herr der Seele der demütigen und geachteten Frau M i l k a N e n e l, Tochter des Vorstandes und Leiters Herrn S a m u e l Fridberg aus Bingen, sein Andenken zum Segen, die lebenszeit nach dem Wohlgefallen ihres Schöpfers gehandelt und in den Wegen der Geraden und Schlichten gewandelt. Freundlich nahm sie Wanderarme in ihrem Hause auf, bevorzugte Torajünger und schlichte Menschen. Sie war noch an Jahren jung, als sie starb. Ihr Gemahl, der Vereinsvorsteher, Herr A k i b a H o m burg Segal. aus dem Geschlecht der Lewiten, gab 1o Gulden für Almosen, dafür möge ihre Seele eingehen in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Seine reine Seele entstieg am Sonntag, den 22. des Monats Tamus im Jahre 1733 . Ihre sterbliche Hülle wurde am selben Tag in Mainz beigesetzt.

========

אבשריפט אויס דעם מאינצער-מעמארבוך נר. 598

יאנ" האשה חשובה והגונה וזקינה גדולה שנוסף לה מן השמים כח" שנים על שנותיה" מרת הנלה בת מאיר מענץ כץ" זל" אשת גה" משה גדליא לוי" .

בעבור שהלכה כל ימיה בדרכי ישרה עשתה רצון קונה בכל עת ועונה. והתענות בצום נפשה ברוב שנותיה וגם איתה משכמת ומעתבת לבהכ" ועושה תפילתה בכוונה וגם הכניסה אורחים וקבלה בספר / בסבר/ פנים יפות ובנעימה. בפרט ללומדי תורה וגם הניחה אחריה א" רט" לצדקה .

בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת איוי" שרוי" ושאר צדיקים וצדקניות שבגן עדן אמן.

יצאתה נשמתה בטהרה אור ליום ד" ה" חשון תיו" צדק" חיית " לפק" ונקברת באותו יום בקק" מגנצא .

ונקרא בפה כל אדם אלט הנלה. 1739

X

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 598

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten, artige und sehr alten Frau, deren Lebensdauer der Himmel mit 28 Jahren verlängert hat. Es ist dies Frau H e n l e Tochter des M a y e r M a i n z-K a t z-Kohen zedek- aus dem Geschlecht der Priester, sein Andenken zum Segen. Deswegen, dass sie zeitlebens die geraden Wege gewandelt, allzeit nach dem Willen ihres Schöpfers gehandelt, einen Teil ihres Lebens durch Fasten ihren Leib kasteiet, täglich, morgens und abends, ihr Gebet andachtsvoll im Gotteshaus verrichtet, Wanderarme mit der Miene eines freundlichen Gesichtes in ihrem Hause aufnahm, insbesonder Torajünger, und dafür, dass sie einen Reichsthaler für Almosen hinterliess, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Sie verschied Mittwoch morgens, den 5. des Monats Cheschwan, des Jahres 498-1748, und wurde am selben Tag in Mainz beigesetzt.

Sie wurde allgemein Alt -Hannele genannt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר" 668

יאנ" הה" איש תם וישר במעשיו הה" כ" יששכר בן משה כ"ץ שהלך לעולמו ביום א" יב" סיון תקנז" 1747 לפק' ובעבור שהלך כל ימיו בדרך הישר והשכים והעריב לבהכ" ועשה תפלתו בכוונה.

ובעבור שאשתו מרת געלה שרה מרים נתן בעבורו חצי" רט" לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים עם שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 668

Gedenken möge der Herr der Seele des
in seinem Tun geraden und schlichten Mannes,
Herrn I s a s s a r, Sohn des Mo s c h e K a t
aus dem Geschlecht der Priester-der in eine
bessere Welt am Sonntag, den 12. des Monats
Nissan im Jahre 1747 einging.

Dafür, dass er lebenszeit den geraden
Weg gewandelt, frühmorgens und abends sein
Gebet andachtsvoll im Gotteshaus verrichtete,
und deswegen, dass seine Frau G e l a h S
S a r a M i r j a m seinetwegen einen halben
Reichsthaler für Almosen gegeben, möge seine
Seele eingehen im Jenseits in den Bund des
Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller
frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen

Ueberschrift aus dem Hebräischen der

Malmad Memorbuchaufschrift Nr. 208

Gedenken möge der Herr der Seele des

in seinem Tun Gerechten und aufrichtigen Mannes,

Herrn I s a a c , Sohn des M o r d c h a i K a t z

aus dem Geschlecht der Urahnen-der in eine

passete sich am Sonntag,den 15. des Monats

Marsan im Jahre 5491 ereignet.

Darum, dass er Jedermann mit Freundlichkeit

und Barmherzigkeit begegnete, dass

Tränen Mutter und Kinder im ganzen Lande, dass

.DNK" TTN" DWT NTC.T ri DDN TCNI

"y" 1c" DNIGT TTTC. DIC 1N.WC

WD DUI NWT.I UK. 1NC CYTDP

WCCT 1N DDN DWDNI RTITN TCTIT

NNWD CRI RT NWI.

.RNR DWDNI TWNTN DIRK. DCD DITN

1YDCT CWNTNI C.1D K" D.D DTWNII

DCD N.K" 1751 CYD" RN DTCRK.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 703

Gedenken möge der Herr der Seele des G e d a l j a, Sohn des M o s c h e H a k o h e n, K a t z-Kohen Zedek- aus dem Geschlecht der Priester, der einen halben Gulden für Almosen hinterliess, Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Samstag nachts, Ausgang des heiligen Sabbaths entstieg seine heilige Seele und am folgenden Tag, Sonntag, den 9. des Monats Marcheschwan im Jahre 1751 wurde in Mainz seine sterbliche Hülle beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 706

יאנ" האשה החשובה והחסודה כאשת לפידת הצנועה
והישרה מר" מערלי בה גה" הרר" ליב שפיאר ז"ל
אשת הקצין פ"ו ליפמן אופנהיים יצו" עבור טהלכה
בדרך ישרה כל ימיה ולא הביטה למעלה פניה רק
לבה למעלה ועניה למטה והיתה נותנת צדקה בסתר
לעניים ומתנות לאביונים בצנעת פתחה פתוח לרווחה
והיא היתה אחת מחברת נשים צדקניות אצל החיים
והמתים ואומנת ומגדלת יתומים בתוך ביתה והיתה
מגדלת בנים לתת" ולמעשים טובים והיתה אוהבת
לומדי תורה והיתה מתנהגת בשפלות הרבה הן בבגדים
הן להקפיד על כבודה והיתה מדוכאת ביסורים קשים
ומרים ועפכ" היתה הולכת בוקר וערב לבהכ" להתפלל
בכוונה תמיד היתה עוסקת בגדים ובבקשת ובעבודת
הטב"ה גם נתן בעלה בעבורה לצדקה חמשה ר"ט
בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות מגן עדן אמן.

יצאה נשמת בקדושה ובטהרה ליל א"
ונקברת למחרתו יום ב" ויו טבת תקד /תקיד/
לפק" פה קק" מגנצא.

/_____/

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

Memorbuch-Abschrift Nr. 706

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten, bescheidenen, geraden und frommen Frau

M e r l i,

Tochter des Steuereinehmers Herrn

L ö b S p e y e r,

Gattin des reichen Vorstandes und Führers Herrn

L i e b m a n n O p p e n h e i m,

Sein Bildner möge ihn beschützen. Deswegen, dass sie Lebenszeit den geraden Weg gewandelt, Nicht stolz, sondern bescheiden, gesenkten Blickes und gehobenen Herzens. Sie gab verborgen Almosen an Arme und züchtig Geschenke an Dürftige. Ihres Hauses Tür stand gastlich offen. Sie war Mitglied der frommen Frauenvereinigung, Erzog und betreute Waisen in ihrem Hause und liess ihre eigene Kinder zur Tora und guten Taten heranwachsen. Verehrte Torakundige und führte in jeder Weise, sowohl in Bezug auf Kleidung als auch in anderer Beziehung, ein recht bescheidens Leben. Sie war sehr leidend, und dennoch ging sie morgens und abends in das Gotteshaus, um daselebst andachtsvoll ihr Gebet zu verrichten. Stets befasste sie sich mit sprechen von Gebeten (und) Bekenntnissen und Gottesdienst. Ihr Mann gab ihretwegen 5 Reichsthaler für Almosen. Wegen dieses Verdienstes, möge ihre Seele vereint sein im Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen

F o r t s e t z u n g von Nr. 706

---

frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sonntag nachts entstieg ihre reine und heilige Seele, und am folgenden Montag, den 6. des Monats Tewet im Jahre 514-1754 wurde ihre sterbliche Hülle in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 719

"אנ" האשה חשובה הזקנה הצנועה והישרה מרת גוטלה בת האלוף והקצין פו" ושתדלין הקהלה כהר" נפתלי בר אשר מאס זל" אשת האלוף והזקן יעקב יהודא ליב הכהן זל' שהלכה בדרך ישרה כל ימיה ומקיימת שלשה מצות שהאשה מצוה עליה והיתה מגדלת בניה לחופה ולמעשים טובים בחייה והיתה מדוקים ביסורים קשים ומרים כמה וכמה שנים ואעפכ" היתה הולכת ערב ובוקר בבהכ" והתפללה בכוונה ובעבודת הטבה" גם הניחה אחריה שני זהובים לצדקה בשכר זה נשמתה צרורה בצרור החיים עם שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.

"וצאה נשמתה יום ב" סז" שבט תקסן" ונקבר בו ביום 1755.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuchabschrift Nr. 719

Gedenken möge der Herr der Seele der demütigen, rechtschaffenen, geachteten und greisen Frau G u t h l e, Tochter des reichen Herrn Vorstandes und Fürsprechers N a f t a l i, Sohn des A s c h e r s M a a s, sein Andenken zum Segen, Gattin des greisen Herrn J a a k o w J e h u d a L ö b H a k o h e n, aus dem Geschlecht der Priester, die lebenszeit den geraden Weg gewandelt und gewissenhaft die drei Frauenpflichten erfüllte. Sie erzog ihre Kinder zu guten Taten und hatte das Verdienst, sie unter dem Traubaldachim zu führen. Mit schweren, schmerzhaften Leiden, war sie jahrelang behaftet und trotzdem ging sie täglich, morgens und abends, in das Bethaus und verrichtete andachtsvoll und von ganzem Herzen ihr Gebet. Sie hinterliess 2 Gulden für Almosen.

Dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am Montag, den 15 des Monats Schewat, im Jahre 1755 und wurde am selben Tag beigesetzt,

---

אבשריפט אוים דעם מצינצער מעמאָרבוך נר. 723

יאנ" ה'קר כמר גדליה בן אהרן מטה כ"ץ
בעבור שהשכים והעריב בבהכ" ועשה תפלתו
בכוונה וגם סובל כמה ימים יסורים מאהבה
וגם נתן אטתו בעבורו א" רט" לצדקה בשכר
זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים בגן
עדן אמן.
יצאה נשמתו בקובט" נגה' יום ב"
ונקבר בשם טוב בו ביומד" לחדש טבת
תקמז" 1756 לפק" פה מגנצא.

/_____

Memorbuchabschrift Nr. 723

Gedenken möge der Herr der Seele des teuren
Herrn Gedaljahu Sohn des Herrn Aharon Mate Zedek,
Priester.Barur, lasse er eingehen und
abends anzubeten,weil dieser in Nächstenliebe ver-
richtete.Lange Zeit von einem schmerzlichen Leiden
befallen war und dieses mit Liebe und Ergebung
auf sich nahm.Seine Frau entsandte wegen einen
Reichsthaler für Almosen gab,bewegen möge seine
Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,
und vereint sein mit den Seelen aller frommen
Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Am Montag im dieses Monats Kewats entschlief
seine reine und heilige Seele und an selben Tag,
im Jahre 1756 wurde,unter Hinterlassung eines
guten Namens,seine sterbliche Hülle beigesetzt.

Übersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuchabschrift Nr. 723

Gedenken möge der Herr der Seele der teuren,
rechtschaffenen,gesetzten und frommen Frau
G u t h a l e,Tochter des reichen Herrn Vorstandes und
Mitsprechers N a f t a l i,Sohn des A s c h e r s
M a s,sein Andenken zum Segen,Gattin des frommen
Herrn d a v i d l e v i n H a m b u r g e r,
aus dem Geschlecht der Priester,die Lebenszeit den
gerechten Weg gewandelt und Gewissenhaft die Gesetze
Tranungpflichten erfüllte.Die erzog ihre Kinder zu
guten Taten und hatte das Verdienst sie unter den
Traubaldachim zu führen.Mit schweren,schmerzhaften
Leiden,war sie jahrelang behaftet und trotzdem ging
sie täglich, morgens und abends in das Bethaus und
verrichtete andachtsvoll und von ganzen Herzen ihr
Gebet.Sie hinterliess 3 Gulden für Almosen.
Herr möge ihre Seele eingehen im Jenseits in
den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen
aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Sie verschied am Montag,den 15 des Monats Schewat,
im Jahre 1756 und wurde am selben Tag beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuchabschrift Nr. 723

Gedenken möge der Herr der Seele des teuern Herrn G e d a l j a, Sohn des A h r o n M o s c h e K a t z - Kohan Zedek - aus dem Geschlecht der Priester. Dafür, dass er täglich frühmorgens und abends andachtsvoll sein Gebet im Bethause verrichtete. Lange Zeit von einem schmerzhaftem Leiden befallen war und dieses mit Liebe und Ergebung auf sich nahm. Seine Frau seinetwegen einen Reichsthaler für Almosen gab. Deswegen möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Am Montag den 4. des Monats Teweth entstieg seine reine und heilige Seele und am selben Tag, im Jahre 1756 wurde, unter Hinterlassung eines guten Namens, seine sterbliche Hülle beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 723

Gedenken möge der Herr der Seele des teuern Herrn G e d a l j a, Sohn des A n r o n M o s c h e K a t z-Kohen Zedek-aus dem Geschlecht der Priester. Dafür, dass er täglich frühmorgens und abends andachtsvoll sein Gebet im Bethause verrichtete. Lange Zeit von einem schmerzhaften Leiden befallen war und dieses mit Liebe und Ergebung auf sich nahm. Seine Frau seinetwegen einen Reichsthaler für Almosen gab. Deswegen möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Am Montag den 4. des Monats Teweth entstieg seine reine und heilige Seele und am selben Tag im Jahre 1756 wurde, unter Hinterlassung eines guten Namens, seine sterbliche Hülle beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 734

יאנ" האשה החשובה הגבירה והצפירה והנעימה
הצנועה והחסידה מרת הענדלה תמר שרה בת גה"
החבר ר" נתן אופנהיים זל" אשת הקצין כהר"
זעליגמן הומבורג בעבור שהלכה כל ימיה בדרכי
ישרים השכימה והעריבה לבהכ" עשתה תפילתה
בכוונה רצויה וכל מעשיה הי" ביושר יחד
לגמור לשש" ובלב טהור וגומלת חסד עם
עניים ועשירים ועם כל אדם ובפרט ללומדי
תורה וגידלה בניה לתורה ובדרך הטוב והישר
וסבלה כל ימיה יסורים קשים ומקבלת עליה
באהבה ותמיד היתה עוסקת בוודים ובבקשת
ובעבודת השית" עד שיוצה נשמתה בקדושה
ובטהרה כמשחל ביניתא מחלבא ובעבור שבעלה
הנל" נתן בעבורה חמשה זהובים לצדקה
בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן
אמן.

נפטרת לאחר חצות לילה דנהגי ליום
ג" ונקברת בשם טוב למחרתו ביום ג"
כה" שבט תקיז" 1757 לפק" פה מגנצא.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h - A b s c h r i f t Nr. 734

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten, bescheidenen, anmutigen und frommen Herrin Frau

H e n d l e T h a m a r S a r a,

Tochter des gelehrten Rabbi

N a t h a n O p p e n h e i m,

sein Andenken zum Segen, Gattin des Herrn

S e l i g m a n n H o m b u r g,

Deswegeh, dass sie Zeit ihres Lebens die schlichten und geraden Wege gewandelt, andachtsvoll ihr Gebet, morgens und abends, im Bethaus verrichtete, Endziel all ihres Tuns, welches mit reinem Herzen ausgeführt wurde, war zu Ehren Gottes. Reichen und Armen gleich, vornähmlich Torajüngern, war ihre Gnade. Erzog ihre Kinder zur Lehre und in den Wegen der Guten und Gerechten. Ihr langanhaltendes und schmerzreiches Leiden, nahm sie mit Liebe auf sich. Stete befasste sie sich mit dem Sprechen von Gebeten, (und) Bekenntnissen und mit dem Dienste an Gott, bis sie ihre Seele, leicht, wie die Entfernung eines Haares aus der Milch, ausgehaucht. Und dafür, dass ihr Mann ihretwegen 5 Gulden für Almosen gespendet, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied nach Mitternacht des dritten Werktages und wurde, unter Hinterlassung eines guten Namens, am folg.

F o r t s e t z u n g von Nr. 734

Dienstag ,den 25.des Monats Schewat ,des Jahres 517-1757 in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 743

יאנ" אח" מרת רחל ר'זכה אשת המנוח גולי"ה
כץ" בעבור שהלכה כל ימיה את הדרך אשר ילכו
בה נשים צדקניות והיתה נזהרת בשלשה מצות שהאשה
מצוה עלין וביקר חולים שאדם אוכל פירות בעהז"
והקרן ק"מת לעהב" והיא האשה הנצבת בתוך
חברתה דהני נש'.....
לשון ולשמחה לליידת בן ובת ולי'גון ואנחה
במקום פרצה וצווחה והיתה משכימה ומעריבה
לבי' כנישתא צפרא ורמשא ורצחה למצוה קלה
כבחמורה ובנה הקצין כמר משה יצו" נדר
בעבורה ב" זהובים לצדקה בשכר זה תהא נשמתה
צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
הלכה לעולמה ליל ד" נגה' יום ה"
טבת תקים" לפק" פה מגנצא 1759

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h N r. 743

Gedenken möge der Herr der Seele der braven Frau

R a h e l R i s c h e,

Gattin des verblichenen

G e d a l j a K a t z,

Kohen Zedek-aus dem Geschlecht der Priester, deswegen, dass sie Zeit ihres Lebens den (geraden) Weg der frommen Frauen gewandelt. Die drei Gebote, deren Beobachtung den Frauen ganz besonders obliegt, Krankenbeistand, von dessen Lohn der Mensch die Früchte hienieden geniesst und der Bestand für das zukünftige Leben aufbewahrt wird, hatte sie besondere Beachtung geschenkt. Sie war eine Frau, die inmitten ihrer Gemeinschaft stand, in Freude und Jubel bei der Geburt eines Sohnes oder einer Tochter, in Kummer und Sorge, an Orte, wo Klagen und Schreien herrschte. Sie stand frühmorgens auf und ging spät abends in das Gotteshaus. Ging mit gleicher Gesinnung einem leichten wie schwerwiegenden Gebote nach. Ihr Sohn, der reiche Herr M o s c h e K a t z, Gott möge ihn beschützen, gelobte ihretwegen 2 Gulden für Almosen. Des verdienstes wegen, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie ging ein in eine bessere Welt (Donnerstag früh) im Monat Tewet im Jahre 519-1759 (in Mainz) ein.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 747

יאנ" האיש התם וישר רך בשנים סור מרע
ועשה טוב האלוף והתורני החבר ר" שמעון
וואָלף בן פומ" כ" ליפמן אופנהיים כץ"
שהיה דחיל חטאין ורחים רבנן והולך בדרך
כל ימיו בדרך סלולה ונשא ונתן באמונה
והשכים והעריב לבהכ" ומתפלל תפלתו
בכוונה והיה כמה שנים בחק" דשס" וקבע
עתים לתורה שחרית וערבית במשנה ובגמרא
וביתו היה פתוח לרווחה ועסקו במצות
הרבה ובמעשים טובים ולתוך חק" דהכנסת כלה
היה נמני ואשתו נתנה מהונהועזבוסו
חמשה זהובים לצדקה בשכר זה תהא נשמתו
צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו בקדושה ובטהרה
ביום א" ראשון דפסח 1758 תקחי" לפק"
ונקבר בו ביום בשם טוב.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 747

Gedenken möge der Herr der Seele des jungen schlichten und geraden Mannes, der das Böse mied und das Gute geübt. Es ist dies der gelehrte Herr S i m o n W o l f, Sohn des Vorstandes und Leiters Herrn L i e b m a n n O p p e n h e i m K a t z, Kohen Zedek, aus dem Geschlecht der Priester.

Er fürchtete die Sünden, liebte die Gelehrten und wandelte lebenszeit den geebneten Weg. Gewissenhaft war sein Handel. Andächtig war sein Morgen- und Abendgebet im Gotteshaus. Jahrelang war er Mitglied der heiligen Vereinigung für Studium des Talmuds und zu bestimmten Tageszeiten, beschäftigte er sich intensiv mit der Mischna und der Gemara. Offen stand sein Haus jedem Hungrigen. Die Uebung vieler guten Werken war seine Betätigung. Die heilige Vereinigung für Ausstattung von Bräuten zählte ihn als Mitglied. Seine Frau gab von ihrem Vermögen 5 Gulden für Almosen. Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Am ersten Tag des Pesachfestes des Jahres 1758, entatieg seine reine und heilige Seele, und am selben Tag wurde seine sterbliche Hülle zu Grabe getragen.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 749

יאנ" האשה חשובה היולדת מרת יענטלה
זל" בת התורני הקצין ר" מרדכי
אופנהיים מקק" פפדמ" שהיתה אשת כ"
אהרן בן שמעון לוי זל" בעבור שהלכה
בדרך הטוב והישר ועשתה צדקה בסתר
מן מעשה ידיה גם נתן בעלה בעבורה
ב" זהובים לצדקה בשכר זה תהא נשמתה
צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתה ביום ויו עשק" טוב"
ספסף סיון תקיח" 1758 לפק" ונקברת
בו ביום פה קק" מגנצא.

Gedenken möge der Herr der Seele des jungen schlichten und geraden Mannes, der das Böse mied und das Gute geübt. Es ist dies der gelehrte Herr S i m o n W o l f, Sohn des Vorstandes und Leiters Herrn L i e b m a n n O p p e n h e i m K a t z, Kohen Zedek, aus dem Geschlecht der Priester.

Er fürchtete die Sünden, liebte die Gelehrten und wandelte Lebenszeit den geebneten Weg. Gewissenhaft war sein Handel. Andächtig war sein Morgen- und Abendgebet im Gotteshaus. Jahrelang war er Mitglied der heiligen Vereinigung für Studium des Talmuds und zu bestimmten Tageszeiten, beschäftigte er sich intensiv mit der Mischna und der Gemara. Offen stand sein Haus jedem Hungrigen. Die Uebung vieler guten Werken war seine Betätigung. Die heilige Vereinigung für Ausstattung von Bräuten zählte ihn als Mitglied. Seine Frau gab von ihrem Vermögen 5 Gulden für Almosen. Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Am ersten Tag des Pesachfestes des Jahres 1758 entstieg seine reine und heilige Seele, und am selben Tag wurde seine sterbliche Hülle zu Grabe getragen.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 749

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten Wöchnerin Frau J e n t l e, ihr Andenken zum Segen des gelehrten reichen Herrn Rabbi M o r d e c h a j O p p e n h e i m aus Frankfurt Main, die Gattin des Herrn A h r o n, Sohn des S i m o n L e v i, sein Andenken war zum Segen. Dewegen, dass sie den guten und geraden Weg gewandelt, von ihrer Händearbeit -Ertrag geheim Almosen gab, und ihr Mann ihretwegen 2 Gulden für wohltätige Zwecke gab, des Verdienstes wegen, möge ihre Seele vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am Freitag, dem Vortag des heiligen Sabbaths, den 17. des Monats Siwan des Jahres 518-1758, und wurde am selben Tag in Mainz beigesetzt.

√

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 767

"אנ" האיט תם וישר כמר יוסף שמעון בן הה"
הישיש כמר יקותיאל גופנהיים הרך בשנים
וטעמו כטעם זקנים עבור שהיה כל ימיו
דחיל חטאין ועובדוה זכאין השכים והעריב
לבהכ" בכל עונה ועשה תפילתו בכוונה גם
עסק בתומ" עם כל אדם באמונה והיה בחברא
קדישא דהכ" וסבל יסורים של אהבה ובעובר
שהניח אחריו שני זהובים לצדקה בשכר זה
תהא נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.

יוצא נשמתו בקדושה ובטהרה ביום
ב" ערח" ניסן אחר הצות ונקבר ביום ג"
רח" ניסן למחרתו תקד" 1760 לפק"
פה מגנצא.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h -A b s c h r i f t Nr. 767

Gedenken möge der Herr der Seele des schlichten und geraden Mannes Herrn

J o s e p h S c h i m o n,

Sohn des greisen Herrn

J e k u t i e l O p p e n h e i m,

der zwar noch jung an Jahren, doch dem Greise gleich reich an Erfahrungen und Wissen war. Deswegen, dass er lebenszeit die Sünden gefürchtet und sein Wirken lauter war, täglich, frühmorgens und abends, andachtsvoll sein Gebet in der Synagoge verrichtete, seine Geschäfte mit den Nebenmenschen treulich versah, Mitglied der heiligen Gemeinschaft für Ausstattung von Bräuten war, sein schweres Leiden mit Liebe auf sich nahm, und deswegen, dass er zwei Gulden für Almosen hinterliess, dieser Verdienste wegen, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer u. Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied in Heiligkeit und Reinheit, am Monatg, dem Vortag der Mondneuung Nisan nach Mitternacht und wurde am Dienstag Mondneuung genannten Monats des Jahres 5[illegible]o-176o in Mainz beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 805

יאנ" האשה החסידה והנעימה היקרה מרת האנלא
בת המנוח מהר"ר שמחה זל" אשת הקצין פ"ו
הקהלה כה" ליפמן כ"ץ יצו" בעבור שהלכה כל
ימה בדרך ישרה וכל ימיה הלכה בדרך הטוב ועשתה רצון
קונה והשכימה והעריבה לבהכ" והתפללה תפילתה
בכוונה וגומלת חסד היתה לכל אדם ובפרטות לעניים
ודלים הי" תמיד שלחנה והיא היתה עטרת בעלה
ועוסקת בצדקה בתמימה ובעבור שבעלה הקצין
פ"ו הנל" נתן לצדקה חמישה רייכש טאליר בעבורה
בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם
נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתה באשמורת הבוקר ונקברת
בו ביום ה" טו" כסליו תוק קוף וי לפק"

1766

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 805

Gedenken möge der Himmel der Seele der teuern liebenswürdigen und frommen Frau H a n n e l e, Tochter des verblichenen Herrn S i m c h a, sein Andenken zum Segen, Gattin des reichen Vorstandes und Gemeindführers Herrn L i e b m a n n K a t z-Kohen zedek-aus dem Geschlecht der Priester, beschützen möge ihn sein Schöpfer, deswegen, dass sie lebenszeit den geraden und guten Weg gewandelt, nach dem Willen ihres Schöpfers gehandelt, täglich morgens und abends andachtsvoll ihr Gebet im Bethaus verrichtet, Liebe und Gnade jedem Menschen , vornehlich an Arme und Dürftige erwies, die sie mit Speise und Trank versah, die Krone ihres Mannes war, schlicht und gerecht mit Verteilung von Almosen sich befasste, und dafür, dass ihr Gemahl der reiche Vorstand , der oben benahmte ihretwegen 5 Reichsthaler für Almosen gespendet, möge ihre Seele vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im GartenEden, Amen.

Sie verschied Donnerstag morgens, und wurde am selben Tag am 15. des Monats Kislew des Jahres 506-1766 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 844

יאנ" האטה חשובה הצדקת הגבירה כשירה והצנועה
היולדת מ" רחל ריזלה בת פו"מ כהר" ליפמן
אופנהיים כ"ץ בעבור שתלכה כל ימיה בדרכי ישרים
ועשתה גמילות חסדים עם עניים ושארי בני אדם
וביתה היה פתוח לרווחה לקרובים ולרחוקים והיתה
אהבת ללומדי תורה לשמה לקבל אותם בסבר פנים
יפות ועשתה תפלתה בכוונה רציוה וכל מעשיה הי"
לשם שמים ובלב טהור ובעבור שבעלה כ" יוסף
בן שמעון מאפנהיים נתן בעבורה שלטה זהובים
לצדקה בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתה בטהרה יום גימל בבוקר ונקברת בו
ביום ערח" אייר תק"ל לפק" פה ק"ק מגנצא 1770.

_____/

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 844

==========

Gedenken möge der Herr der Seele der frommen, demütigen, geraden, geachteten, reichen Frau R a h e l R i e s e l e, Wöchnerin, Tochter des Vorstandes und Führers Herrn L i p m a n n O p p e n h e i m-K a t z-Kohen Zedek-aus dem Geschlecht der Priester. Deswegen, das s sie lebenszeit die geraden Wege gewandelt und Liebe an Arme[n] und auch am andern Menschen erwies; ihr Haus gastlich offen für alle Dürftigen (hielt) aus Nahe und Fern hielt, Menschen, die sich mit der Lehre um der Tora Willen beschäftigten, brachte sie grosses Wohlwollen entgegen. Andachtsvoll war ihr Gebet. All ihr Tun war zu Ehren Gottes und von reinem Herzen. Deswegen, dass ihr Mann, Herr J o s e p h O p p e n h e i m, Sohn des S i m o n ihretwegen 3 Gulden für Almosen gegeben, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Dienstag morgens entstieg ihre reine Seele, und amselben Tag, Rüsttag des Mondneuung Ijor im Jahre 177o wurde in Mainz ihre sterbliche Hülle beigesetzt.

==========

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמשׂרבוך נר. 849

יאנ" הבחור יניק וחכים החבר ר" מיכל
בן כ"ו יוסף אופנהיים בץ" שהיה יושב
באוהל של תורה ימים ולילות ולמד
בישיבה דכאן כמה שנים ובשאר ישיבות
ומושלם בכל מעלות ומדות וכל מעשיו
היה לשם שמים ואביו כ" יוסף מן
אופנהיים נתן עבורו חי" לבינים
לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור
החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.

נפטר ביום שק" ונקבר למחרתו ביום
א" יז" סיון תקלבד" לפק" 1770

---

849 אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר.

יצנ" הבח" יניק וחקים החבר ר" מיכל בן
כהר" יוסף אופנהיים כץ" שהיה יושב באוהל
של תורה ימים ולילות ולמד בישיבה דכאן
כמה שנים ובשאר ישיבות ומושלם בכל מעלות
ומדות וכל מעשיו היה לשם שמים ואביו כ"
יוסף מן אופנהיים נתן עבורו חי" לבנים
לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור
החיים בגן עדן אמן.

נפטר ביום שבת קדש ונקבר למחרתו ביום
א" יז" סיון תקלמד" לפק" 1770

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 849

Gedenken möge der Herr der Seele des Jünglings des gelehrten Rabbi M i c h e l, Sohn des Herrn J o s e p h O p p e n h e i m K a t z - Kohan Zedek-aus dem Geschlecht der Priester, der im Zelte der Lehre, Tag und Nacht, dem Thora-studium oblag. Er studierte daselbst in der Talmudschule mehrere Jahre und auch in andern Talmudhochschulen, und besass alle Vorzüge und gute Eigenschaften. All sein Tun und Handeln war im Namen des Himmels. Sein Vater, Herrn J o s e p h aus O p p e n h e i m, gab seinetwegen 18 L e w e n i m für Almosen. Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am heiligen Sabbath und wurde am folgenden Sonntag den 17. des Monats Siwan im Jahre 1770 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 897

יאנ" תם וישר ב"ה דבק נפשו ביושר זקן ושבע ימים
וישיש מלא מצות ומעשים טובים כתרשיש האלוף והקצין
החבר רבי משה אברהם אליעזר המכונה ליפמן בן המנוח
כה" מיכל אופנהיים כהן צדק מגזע קדושים התגבר כארי
ורץ כצבי וקל כנשר לילך אחר מצות ה" בכושר למנות
תוך עשרה ראשונים ערב ובוקר כל ימיו מאתו לא נעדר
ברבות השנים הי" מדברנא דאומתי ביושר הנהיג שלטנות
ביתו היה פתוחה לרוחה שלחנו לכל נערכה לגדל עניים ולהשביע ר
רעבים לרחוקים ולקרובים ותרן היה בממונו היה משאו
ומתנו ובשכר חמשה ר"ט אשר נתנו בניו עבורו לצדקה
תהא נשמתו צרורה בצרור החיים בתוך שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.

יצאה נשמתו בקדושה ובטהרה כבא השמש אור
ליום ויו עשק" ונקבר למחרתו בשם טוב אחד לחדש
אלול תק"לויו 1776

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 849

Gedenken möge der Herr der Seele des Jünglings des gelehrten Rabbi M i c h e l, Sohn des Herrn J o s e p h O p p e n h e i m K a t z-Kohen Zedek-aus dem Geschlecht der Priester, der im Zelte der Lehre, Tag und Nacht, dem Thora-studium oblag. Er studierte daselbst in der Talmudschule mehrere Jahre und auch in andern Talmudhochschulen, und besass alle Vorzüge und gute Eigenschaften. All sein Tun und Handeln war im Namen des Himmels. Sein Vater, Herrn J o s e p h aus O p p e n h e i m, gab seinetwegen 18 L e w e n i m für Almosen. Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am heiligen Sabbath und wurde am folgenden Sonntag den 17. des Monats Siwan im Jahre 1770 beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr.897

Gedenken möge der Herr der Seele des schlichten und geraden ,an Gott hang seine Seele in Gerechtigkeit,alt und an Tagen satte Greis,voller guten Taten und geübten Werken, wie ein Chrysolith,der Beigeordnete,gelehrte und reiche Rabbi

M o s c h e A b r a h a m E l i e s e r,genannt

L i e b m a n n,

Sohn des verblichenen Herrn

M i c h e l O p p e n h e i m-K o h e n Z e d e k,

Diener des Rechts,aus heiligem Geschlecht ,aus dem Geschlecht der Priester.Mutig wie ein der Löwe,schnell wie ein Hirsch und leicht wie ein Adler, war er,wenn es galt, den Geboten des Ewigen nachzugehen.Er war stets bestrebt gewesen,morgens und abends,in der Gemeinschaft der ersten zehn Männern in der Synagoge mitgezählt zu werden.
Jahrelang war er aufrichtige und gerechte Führer seiner Gemeinde(und redliche Walter seines Hauses.)Offen stand sein Haus und gedeckt sein Tisch mit Speise und Trank für Hungrige aus Nahe und Fern.Grosszügig war er im Spenden und gewissenhaft bertieb er seinen Handel.Wegen des Verdienstes,dass seine Kinder seinetwegen 5 Reichsthaler für Almosen gespendet ,möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden,Amen.
Er verschied in Heiligkeit und Reinheit am Freitag,dem Vortag des heiligen Sabbaths,und wurde ,unter Hinterlassung

F o r t s e t z u n g von Nr. 697

eines guten Namens, am ersten des Monats Elul im Jahre 536-1776 und wurde am selben Tag beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם נאינצער מעמארבוך נר. 935

יאנ" יוסף בן מיכל אפנהיים.....
כשרה עוסק צדקה בכל עת ונשא....
לעשות תפלתו בכוונה ומן עשרה.....
קבע עתים לתורה והאחים פו" ר" משה ורבי
ליב נתנו בעבורו ... בשכר זה תהא נשמתו
צרורה בצרור החיים עם נשמת אברהם
יצחק ויעקב ועם שאר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו ונקבר ביום עשק" סו" אי"ר תקכא"
1781

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 935

==========

Gedenken möge der Herr der Seele des J o s e p h
Sohn des M i c h e l O p p e n h e i m.....
Er war ein wohlgefälliger Mann.....
Allzeit übte er Wohltätigkeit.....
Mit Andacht verrichtete er sein Gebet und war stets
einer der ersten 10 Männer beim Gottesdienst. Hatte
bestimmte Zeiten zum Studium der heiligen Lehre.....
Seine Brüder, die Vorstände, Rabbi Moses und Rabbi Löb,
gaben seinetwegen.....
Des Verdienstes wegen, möge seine Seele eingehen im
Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit
den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten
Eden, Amen.
Er verschied und wurde am Freitag, dem Rüsttag des
heiligen Sabbaths, am 15. des Monats Ijor im Jahre
1781 beigesetzt.

==========

אבשריפט אוים דעם מאינצער מעמערבוך נר. 1009

אינ" החבר ר" משה יהודא בן פנ"מ כהר"..
ליפמן..... כץ" זל" איש תם וישר בדרכיו
היה משאו ומתנו.....
ביראת ה" ובתורתו תדיקה ובחברא קדישא ...
תמידין כסדרן בבי כנשתא בכל יום פעמים
בתלמוד ובשתא סדרי משנה והיה גבאי על
מעות ארץ ישראל בתמימה ועסק מנעוריו
על עסקי גח" וצדקה והדריך את בניו
..... ה" וליראה ולתורה ולתעודה
והשכים לתפילה להיות.... לראשונים
תוך עשרה והעריב עם חק" להתפלל קש"
והשתדל לעסוק ולצרף חברת הכנסת כלה
.....די בחורים ולומדי תורה ובעבור
שאחיו ואשתו ובניו ט"ו נודרים בעבורו
ח"י חצי קש" לצדקה בשכר זה תהא נשמתו
צרורה בצרור החיים בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו אור ל"ום ו"ו עשק"
כז" תמוז תקמח" 1788

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

Memorbuch-Abschrift Nr. 1009

Gedenken möge der Herr der Seele des gelehrten Rabbi M o s c h e J e h u d a, Sohn des V o r s t a n d e s und L e i t e r s...Rabbi L i e b m a n n Oppenheim - K a t z-aus dem priesterlichen Geschlecht, sein Andenken zum Segen. Ein gerechter und gerader Mann auf allen seinen Wegen. Sein Handel.....In Gottesfurcht und in seiner Lehre unentwegt .Auch in der Mitwirkung bei der heiligen Bruderschaft. Die täglichen Opfer nach ihrer Ordnung (Gebetverrichtung) täglich im Gotteshaus, und auch im Studium des Talmuds und der Mischna. Er war treuer Verwalter der Gelder für das Land der Väter. Von frühester Jugend an, beschäftigte er sich, mit Liebeswerken und Wohltätigkeit. Zur Gottesfurcht, zur Lehre und zum Gesetz, erzog er seine Kinder. Stand frühmorgens auf ,um in der Zehngemeinschaft bei der Gebetverrichtung im Bethaus, mitgezählt zu werden, während er sein Abendgebet in Gemeinschaft mit der heiligen Bruderschaft verrichtete. Er bemühte sich Gelder für die Vereinigung für Ausstattung von Bräuten und Torajünger zu sammelen.

Deswegen, dass seine Frau, Kinder und Bruder, sie mögen leben, seinetwegen 18 halbe Kopfstücke für Almosen gelobt, möge seine Seele vereint sein im Bund des Lebens im Garten Eden ,Amen.

Er verschied Freitag morgens dem Vortag des heil. Sabbats, den 27. Tamus 548-1788

אבשריפט אויס דעם מאינצער-מעמאָרבוך נר. 1916

יאנ" נפתלי המכונה ..... כ" ליב כץ ימיש וזקן וטבע ימים מגעורין ..... את ה" בלב תמים .כהן צדק מגזע ישרים בבהכ" ה" ..... בקין ובחורף ה" אחד מעטרה ראשונים ותפילתו עשה בכוונה .... לאביו שבשמים. ובק" דהכנסות כלה ה" כמה ימים ושני"... מרובים והלך כל ימיו בדרך טובים. ונח ה" בעני אדם ואה..... ובמוצ" ה" עוסק באמונה והח" רחיל ורחים ומגדלת בניו ..... ולדרך טובים ויטרים. ירו פשוטה לעניים ולאביונים ביח..... פתוחה לרעבים .ממצות ה" לא סר ליל ויום שוחים. ואשתו ובניו נדרו לצדקהבעבורו ב" פעמים ה" לבנים מימיו לא ה" נמנע ליתן לכל דברי טובים .בז" תנצבהח" עג" איוי" שרוול" ושארי צדיקים וחסידי בגע" אמן.

יצאה נשמתו בטהרה כמשחל ביניחם מחלבא בחצות הלילה נגהי דיום ג" רח" מרחשון תקן" לפק" ונקבר למחרתו יום ג" בטיבא טבא ובטם טוב.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr. lol6

Gedenken möge der Herr der Seele des N a f t a l i, genannt H e r z .Sohn des L ö b K a t z-Kohen Zedek, aus dem Geschlecht der Priester.Alt und an Jahren satt.Von Jugend an.....diente er Gott von Herzen.Diener des Rechts,aus dem Geschlecht der Gerechten.Im Bethaus war er,Sommer wie Winter,der Erste der zehn Männern,und andachtsvoll war sein Gebet zum Vater im Himmel.Jahrelang war er Mitglied der heiligen Vereinigung für Brautausstattung,und lebenszeit wandelte er den Weg der Guten.Angesehen in den Augen Gottes und der Menschen.Getreulich betrieb er seinen Handel.Ehrte und ehrfürchtete die Gelehrten.Erzog seine Kinder in den Wegen der Guten und Gerechten. Offen war seine Hand für Arme und Dürftige,und offen sein Haus für Hungrige.Von den Geboten Gottes wiech er nicht ,weder am Tag noch des Nachts.

Frau und Kinder gelobten seinetwegen für Almosen zweimal 18 Lewenim (Geldmünze).

Wegen dieser Verdienste,möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden,Amen.

Um Mitternacht des dritten Wochentages,Vortag der Mondneuung Marcheschwan des Jahres 550-1791,[entstieg seine Seele,und wurde am folgenden Tag ,in guten Alter und mit gutem Namen, beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1087

יאנ" החבר ר" מאיר בן משה צבי לאדיבורג זל"
שכל ימיו היה הלך בדרך הישר ונכונה השכים
והעריב בבהכ" ומעשרה ראשונים היה נמנה ועשה
תפילתו בכוונה ובחק" היה כמה שנים ללמוד שיעור
קבוע ביתו היה פתוח לעניים ולאביונים לרווחה
ועושה צדקה בכל עת ומחזיק ידי לומדי תורה בח...
היה לומדי בביתו בתדירת ולסוף היה סובל יסורים
וקבל עליו באהבה וסמוך למסתו היה דורש ארמור"
צדקתו לרבים לפרסמה ושאר שבחי" מי יוכל
למללה ולספרה ואשתו ובניו נדרו חי" בין" לצדקה
בעבורו בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
בליל ה" ערח" אלול יצאה נשמתו בקדושה
ובטהרה ונקבר למחרתו עשק" ערח" אלול תקנב"

1792

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Meinzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1087

Gedenken möge der Herr der Seele des Herrn Rabbi Meir, genannt Reiss, Sohn des Rabbi Moses Zwi Hirsch Ledeburg, aus dem Geschlecht der Priester. Alt und an Jahren satt. Von Jugend an..... diente er Gott von Herzen. Dieser des Rechts, aus dem Geschlecht der Gerechten. Im Sommer wie Winter, der Früh der kein Mitleid, und andächtevoll war sein Gebet zum Vater im Himmel. Jahrelang war er Mitglied der heiligen Vereinigung für Krankenbestattung, und lebenslang wandelte er den Weg der Guten. Angesehen in den Augen Gottes und der Menschen. Getreulich betrieb er seinen Handel. Klein und schrieb die Gelehrten. Streng seine Kinder in den Wegen der Guten und Gerechten. Offen war seine Hand für Arme und Dürftige, und offen sein Haus für Hungrige. Von den Geboten Gottes wich er nicht, weder am Tag noch den Nächten.

Frau und Kinder gelobten seinetwegen für Almosen zweimal 10 Lemonim (Geldbeträge).

Wegen dieser Verdienste, möge seine Seele eingehen in Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller Frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Um Mitternacht des dritten Wochentages, Vortag der Neumondfeier Marcheschwan des Jahres 5053 wurde am folgenden Tag, in guten Alter und guten Namen begraben.

Uebersetzung aus dem Henräischen der
Mainzermemorbuchabschrift Nr. 1037.

Gedenken möge der Herr der Seele des gelehrten Rabbi M a y e r ,Sohn des M o s e s Z e w i Ladenburg, sein Andenken zum Segen ,der lebenszeit den geraden und rechten Weg gewandelt. Ging täglich,morgens und abends in die Synagoge und wurde stets unter den ersten 10 Männern mitgezählt. Andachtsvoll war sein Gebet. Jahrelang war er Mitglied der heiligen Gemeinschaft, die täglich zu bestimmter Zeit dem Studium der heiligen Lehre oblagen.Arme und Dürftige fanden in seinem Hause gastliche Aufnahme, und allzeit war Uebung von Wohltätigkeit seine vornehme Beschäftigung. Torajüngern gewährte er reichliche Unterstützung in seiner Behausung.

Am Ende seiner Tage,litt er grosse Schmerzen und nahm diese mit Liebe und Ergebung auf sich.Am seinem Grabe, sprach der Ortsrabbiner, und hob ganz besonders seine Verdienste ,seine Gerechtigkeit und noch andere Vorzüge, hervor.

Seine Frau und Kinder gelobten seinetwegen 18 Batzen für Almosen.Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden,Amen.

Donnerstag nachts,dem Rüsttag des Neumondes Elul, entstieg seine reine und heilige Seele und am folgenden Tag,dem Rüsttag des heiligen Sabbats,Mondneuun Elul , im Jahre 1792 wurde seine sterbliche Hülle beigesetzt.

אבשריפט אוים דעם מאינצער-מעמאָרבוך נר. 1077

יאנ" האשה רבקה בונקה אשת כ" משה כהן זל
שמש דקהילתנו . יראת ה" היא אוצרה ומשכמת ומערבת בבהכ"
הולכת בדרך ישרה כל ימי" ועובדת ה" בלב תמים רודפת אחרי
מצות ה" ואחרי שהניחה אחרי ברכה הולכת לעולמה באור ליום
ב" מ"ד" למבי" ת"ק"נ"ה" לפק" .
ובעבור שבניה נדרו חי" פץ" לצדקה בזלת זה תהא
נשמתה צרורה בצרור החיים עם שארי צדיקים
וצדקניות שרה רבקה רחל לאה אמן .

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1077

Gedenken möge der Herr der Seele der Frau R i w k a B u n l e ,Gattin des M o s c h e K o h e n,Kultusbeamte unserer Gemeinde.Gottesfürcht war ihr Schatz.Sie stand frühmorgens und ging spät abends in das Bethaus. Zeitlebens ging sie den geraden Weg und von ganzem Herzen diente sie Gott.Sie ging den Geboten Gottes nach. Nach einem segensreichem Leben ,ging sie Montag morgens des Jahres 555-1795 in eine bessere welt ein.

Deswegen, dass ihre Kinder ihretwegen 18 Batzen für Almosen gelobt,möge,dieses Verdienstes wegen, ihre Seele vereint sein im Bunde des Lebens mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1093

יאנ" האטה חטובה הצנועה מ" עלקלא בת החבר ר"
שמואל זל" אלמנת המנוח התורני כה" ליב כ"ץ
אופנהיים זצ"ל בעבור שהיתה אשת חיל עטרת לבני"
לגדלם לתורה וביתה פתוח לעניים ואביונים
האומללים במטה שלחן וכסא ומנורה ותמיד היה
בחורים ולומדי תורה בתוך ביתה כפה פרשה לעני
וידיה שלחה לאביון מאסה בהבל עוהז" וכל מגמתה
לש"ש ולכבוד קונה ובניו נדרה לצדקה בעבורה
ב" פעמים ח"י ב"ץ בשכר זה תהא נשמתה צרורה
בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן
עדן אמן.

נפטרה ונקברה בעט" ביום ה" יז" אייר
תקנ"ה 1798 לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h - A b s c h r i f t Nr. 1093

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten und bescheidenen Frau

E l k e l e,

Tochter des gelehrten Rabbi

S c h e m u e l,

Wittwe des gelehrten Herrn

L ö b K a t z - O p p e n h e i m,

sein Andenken zum Segen. Deswegen, dass sie eine brave Frau, Zierde ihrer Kinder war, sie zur Lehre erzog, ihr Haus offen für Arme, Dürftige und Unglückliche stand, darin sie Speise und Trank und freundliche Aufnahme fanden. Stets hielten sich Jünglinge und Toraforscher in ihrem Hause auf. Reichte dem Armen ihre Hand und dem Dürftigen die Hände. Sie verachtete die Nichtigkeiten dieser Welt, ihr Streben war, all ihr Tun im Namen des Himmels und zu Ehren ihres Schöpfers auszuführen.

Ihre Kinder gelobten ihretwegen 2 Mal 18 Batzen für Almosen. Des Verdienstes wegen, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen. Sie verschied, und hinterliess einen guten Namen, Donnerstag den 17. des Monats Ijor, und wurde am selben Tag im Jahre 555-1798 beigesetzt.

אבשריפט אוזם דעם מאיצער מעמאָרבוך נר. 1097

יאנ" הבחור החבר ר" מאיר כץ" בן
המנוח כה" גדליא כץ" אשר היה הולך
כל ימיו בדרך תמימות ויראה והיה חריף
ובקי בחדרי תורה וק"ם ובתורתו יהגה
יומם ולילה והיה כמה שנים מגיד בחק"
דהכנסת כלה וגם היה בחק" דבח" ואחותו
נדרה בעבורו חי" צל" לצדקה בזכות זה
תהא נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
נפטר ל"ל שק" טז" כסלו ונקבר בו ביום
א" יז" כסלו תקנט" 1799 לפק"

_____/

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1097

Gedenken möge der Herr der Seele des J ü n g l i n g s des gelehrten Rabbi M a y e r K a t z-Sohn des verblichenen Rabbi G e d a l j a K a t z-aus dem priesterlichen Geschlecht,der lebenszeit den schlichten Weg gewandelt.Er war scharfsinnig und in allen Kammern der Lehre bewandert,und erfüllte den Spruch"in seiner Lehre sinne Tag und Nacht". Jahrelang war er Prediger in der heiligen Gemeinschaft für Ausstattung von Bräuten,und war Mitglied der heiligen Vereinigung für Beistand an Kranken.

Seine Schwester,sie möge leben,gelobte seinetwegen 18 Zal (Kreuzer)für Almosen-Des Verdienstes wegen, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden .Amen.

Er verschied Samstag nachts,den 16. des Monats Kislew,und wurde Sonntag,den 17.desselben Monats,im Jahre 559-1799 beigesetzt.

אבשריפט אוים דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1106

יאנ" האשה חטובה מרת מערלי בת המנוח התורנ'
ר" ליב אופנהיים אשת הקצין כהרר" דוד האמיל
סגל" צנועה וחסודה אשת לפידת עטרת בעלה
מנעוריה ועד ... פתה נתנה לרעבים צדקה
לענ"ים ולאביונים רך בשנים ואף גם זכרה ליום
פקודה לעשות לטובת נשמתה על"י נאמר
מנשים באהל תבורך ובעלה נתן בעבורה לצדקה
חי" פעמים חי" צ"ל בשכר זה תהא נשמתה
צרורה בצרור החיים עם נשמת שאָר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
'צאה נשמתה אחר לידתה בל'ל ד" נגה'
כו" אלול תקנ"ט 1799 ונקברת ביום ה"
כו" הנל" פה מגנצא.

_____/

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuchabschrift Nr. 1006

==========

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten Frau
M e r l i ,Tochter des verblichenen gelehrten Rabbi
L ö b O p p e n h e i m ,Gattin des reichen Herrn
D a v i d H a m e l S e g a l, aus dem Geschlecht
der Lewiten.Fromm und demütig,Weib des Lapidot,
Zierde ihres Mannes. Von Jungend an bis zu ihrem
Ableben.....

Von ihrem Brot gab sie dem Hungrigen,Almosen an
Arme und Dürftige.Noch jung an Jahren und doch
dachte sie schon an den Einforderungstag,sorgte früh-
zeitig für das Heil ihrer Seele.Ob dieser Frau kann
man den biblischen Satz anwenden,unter den Frauen
der Zeltenbewohner sei sie gesegnet. "

Ihr Gemahl gab ihretwegen 18 mal 18 Zal für
Almosen,dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits
in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den
Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten
Eden,Amen.

Sie verschied an den Folgen einer unglücklichen
Geburt,Mittwoch ,den 26. des Monats Elul,im Jahre
1799 und am Donnerstag desselben Monats wurde in
Mainz ihre sterbliche Hülle beigesetzt.

==========

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1110

יאנ" האשה חשובה צנועה וחסודה יקרה וישרה מרת
גנעדלה בת היקר והמפורסם ר" מאיר לאריבורג
זל" אשת חיל עטרת בעלה כהרר" אשר יוסף מיכאל
כהן יחי" בעבור שהלכה בדרכי ה" בתמים והעריבה
לתפילתה בשפתי רננים ועשתה צדקה בכל עת ועונים
ושלחנה ערוך להאכיל מלחמה לבחורים ועמיים גם
גרלה יתום תוך ביתה ללמדו תורה הנבחרה מפז
ואדרכמונים וכמו כשרה שבנטים עשתה רצון בעלה
תמיד כמאמר חכמים וסופרים .נפטרת בטם סוב בטהרה
ליל ב" נגהי יום ג" א" דרח" אדר ראשון ונקברת
באותו יום שנת תקסב" 1802 לפק" פה קק" מגנצא
ובעבור שנתן בעלה יחי" חי" פץ" לצדקה לזכרון
נשמתה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות בגן ערן אמן.

///_____///_____///

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h-A b s c h r i f t Nr.1110

Gedenkenm-möge der Herr der Seele der geachteten, bescheidenen, teuern, geradsinnigen und frommen Frau

G e n e n d l e,

Tochter des bekannten, und teuern Rabbi

M a y e r L a d e n b u r g,

sein Andenken zum Segen. Ein braves Weib. Zierde ihres Mannes Herrn

J o s e p h M i c h a e l K o h e n,

aus dem Geschlecht der Priester, er möge leben. Deswegen, dass sie in den wegen Gottes gewandelt, andachtsvoll, frühmorgens und abends, ihr Gebet verrichtete, allzeit Wohltätigkeit geübt, ihr Tisch für Arme und Torajünger stets gedekt stand, einen Waisen in ihrem Hause erzog und wie eine sittsame Frau, nach dem Willen ihres Mannes, wie es unsere Weisen und Schriftgelehrten empfohlen, gehandelt.

Sie verschied, und hinterliess einen guten Namen, Montag nachts, dem ersten Tag der Mondneuung Adar rischon und wurde am selben Tag, des Jahres 562-1802 in Mainz beigesetzt. Dafür, dass ihr Gemahl ihretwegen 18 Batzen für Almosen gespendet, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 1125

יאנ" האשה חשובה מרת יוכבד רידלא
בת מורינו רב רבי מיכל זצל" אבד"
דקק" פרידבורג נכדו דאב" דקק" פראג
ושמו מורינו רב ר" דוד אופנהיים זצל"
נט"א בארץ ישראל בעבור שהלכה בדרך
ה" תמיד ומגדלת יתומים בביתה
נפטרת בשם טוב יום א" ונקברת
באותו יום כה" אייר תקסב" לפק" 1802
בעבור שנתן בעלה החבר ר" גדליה
קנשטט יחי" חי" בצי" פץ" לצדקה
ונשמתה תהא צרורה בצרור החיים עם
נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1125

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten Frau J o c h e b e t R i e d l e, Tochter des Lehres und Meisters Rabbi M i c h e l, sein Andenken zum Segen, Vorsitzenden des Gerichtshofes der heiligen Gemeinde Friedberg, Enkel des Vorsitzenden des Gerichtshofes der Gemeinde Prag, Fürst im Lande Israel Rabbi D a v i d O p p e n h e i m, sein Andenken zum Segen. Deswegen, dass sie stets in den Wegen Gottes gewandelt und Waisen in ihrem Hause grossgezogen.

Sie verschied, und hinterliess einen guten Namen, und wurde am selben Tag, im Monat Ijor (= 25.) des Jahres 562-1802 beigesetzt.

Dafür, dass ihr Gemahl der gelehrte Rabbi G e d a l j a K a n n s t a d t, er möge leben, ihretwegen 18 Batzen für Almosen gespendet, möge ihre Seele vereint sein im Bunde des Lebens, mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

אבשריפט אוים דעם מיינצער מעמאָרבוך נר. 1147

יאנ" הוה" כ" משה אהרן בן כהרר"
מאיר אפה"/אפענהיים/ אשר הלך בדרך
ישרה והשכים והעריב לבהכ" והיה
מתחבר כמה שנים בחברה דבח" בעבור
שיורשים נדר בעבורו ח"י צל" לצדקה
בשכר זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאָר צדיקים וצדקניות בגן
עדן אמן.
נפטר יום ויו עשק" פ" קרח כד" סיון
ונקבר ביום למחרת כו" דהאי שתא תקסה"
לפק" 1805

Uebersetzung der Mainzer Memorbuchabschrift

Nr. 1147 (aus dem Hebräischen)

Gedenken möge der Herr der Seele des Herrn M o s c h e A h r o n, Sohn des Herrn M a y e r O p p e n h e i m, der den geraden Weg gewandelt, täglich frühmorgens und abends in die Synagoge ging und jahrelang Mitglied der heiligen Vereinigung für Krankenpflege war.

Dafür, dass seine Erben seinetwegen 18 Z a l für Almosen gelobt, möge seine Seele eingenen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Freitag, dem Rüsttag des heiligen Sabbaths, an dem man den Wochenabschitt Korach vorlas, 24. des Monats Siwan, und er wurde am folgenden Sonntag, dem 26. desselben Monats 1805 beigesetzt.

אבשריפ אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר.1162

יאנ" היקר כ" נתן נטע בן כהרר"
מיכל כץ" אופנהיים בעבור שהיה
איש תם וישר וסר מרע השתדל את
עצמוכל ימיו לכבעד אביו ואמו
ביותר וסבל יסורים קטים באהבה
על ערס דוי ימים רבים ואביו
נדר צדקה בעבור נשמתו בשכר זה
זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאָר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.

נפטר בשק" ונקבר ביום א" יב"
מנחם אב תקסז" לפק" 1807

_____/

אבשריפ אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר.1162

יאנ" היקר כ" נתן נטע בן כהרר"
מיכל כץ" אופנהיים בעבור שהיה
איש תם וישר וסר מרע השתדל את
עצמוכל ימיו לכבעד אביו ואמו
ביותר וסבל יסורים קטים באהבה
על ערס דוי ימים רבים ואביו
נדר צדקה בעבור נשמתו בשכר זה
זה תהא נשמתו צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאָר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.
נפטר בשק" ונקבר ביום א" יב"
מנחם אב תקסז" לפק" 1807

_____/

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1162

Gedenken möge der Herr der Seele des teuern Mannes Herrn N a t h a n N a t h e, Sohn des Herrn M i c h e l K a t z-O p p e n h e i m, deswegen, dass er ein schlichter(Mann)und gerader Mann war, das Böse mied, lebenszeit bestrebt war Vater und Mutter besonders zu ehren, auf seinem Krankenlager schwere Schmerzen litt und diese mit Liebe und Ergebung auf s sich nahm, und dafür, dass sein Vater zum Heil seiner Seele für Almosen gelobt, möge seine Seele vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am heiligen Sabbath, und wurde am Sonntag, den 12. des Monats Menachem Aw, des Jahres 547-1807 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך מר. 1182

יאנ" האשה חשובה הצנועה מרת בילא בת
מהורר" אברהם משה זצל" מד"ץ שהיתה
אשת הקצין הישיש הרר" משה אופנהיים הכהן
יצו" יראת ה" היא אוצרה מנעוריה ועד עתה
מן המשכימים היתה לתפילתה בכל עת ועונה
והיתה בחבורת נשים לגמול חסד וצדקה ומלבד
זאת היתה ידה פתוחה לעשות חסד וצדקה וסבלה
זה זמן רב יסורים של אהבה וקבלה אותם
בלב שלם באהבה.

והנ"חה אחרי" דברי" טובים לטובת נשמתה
ובעלה הנל" נתן כפי אשר צוותה קודם מותה
לצדקה פה קהלתינו חי" רביעת זהובים ר"כש
בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים
עם נשמת שאָר צדיקים וצדקניות בגן עדן
אמן.

יצאה נשמתה כמשחל ביניתא מחלבא ביום
ויו עשק" כ" אלול ונקברת ביום א" כב" בשם
טוב שנת תקסט" לפק" 1809 בקק" אשאפנבורק.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuchabschrift Nr. 1182

==========

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten und demütigen Frau B i l a ,Tochter des Rabbi A b r a h a m M o s e s aus Deutz,sein Andenken zum Segen,die Gattin des greisen Herrn M o s e s O p p e n h e i m H a k o h e n, aus dem Geschlecht der Priester,Gott möge ihn beschützen, war. Gottesfurcht war ihr Reichtum .Von Jugend an,bis zu ihrem Ableben ,war sie eine derjenigen Frauen,die allzeit frühzeitig ihr Gebet verrichtete.Sie war Mitglied der heiligen Frauenvereinigung Liebeswerke und Almosen zu üben. Längere Zeit war sie leidend und empfing die Schmerzen mit Liebe und von ganzem Herzen.

Sie hinterliess gute Werke zum Heil ihrer Seele .Ihr oben genannter Gemahl, gab, laut dem von ihr vor ihrem Ableben erhaltenen Auftrag, für Almosen der hiesigen Gemeinde 18 viertel Reichsgulden.Des Verdienstes wegen, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied, leicht, wie die Entfernung eines Haares aus der Milch,am Freitag,dem Rüsttag des heiligen Sabbaths, am 2o.des Monats Elul und wurde am folgenden Sonntag,den 22. desselben Monats im Jahre 18o9 in Augsburg beigesetzt.

==========

אבטריפא אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 1199

יאנ" הישיש כהרר" יוסף בן החבר ר"
שמעון אופנהיים אשר הלך כל ימיו
בדרך הישר והשכים והעריב לבהכ" והיה
מדוכא ביסורין כמה שנים וקבלום באהבה
ובנו נתן חי" צל" לצדקה בעבור נשמתו
בזכות זה תהא נשמתו צרורהב בצרור
החיים עם נעמת שאר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו סמוך לאור היום יום
א" ונקבר בו ביום ט" מרחשון תקעב
1812 לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1199

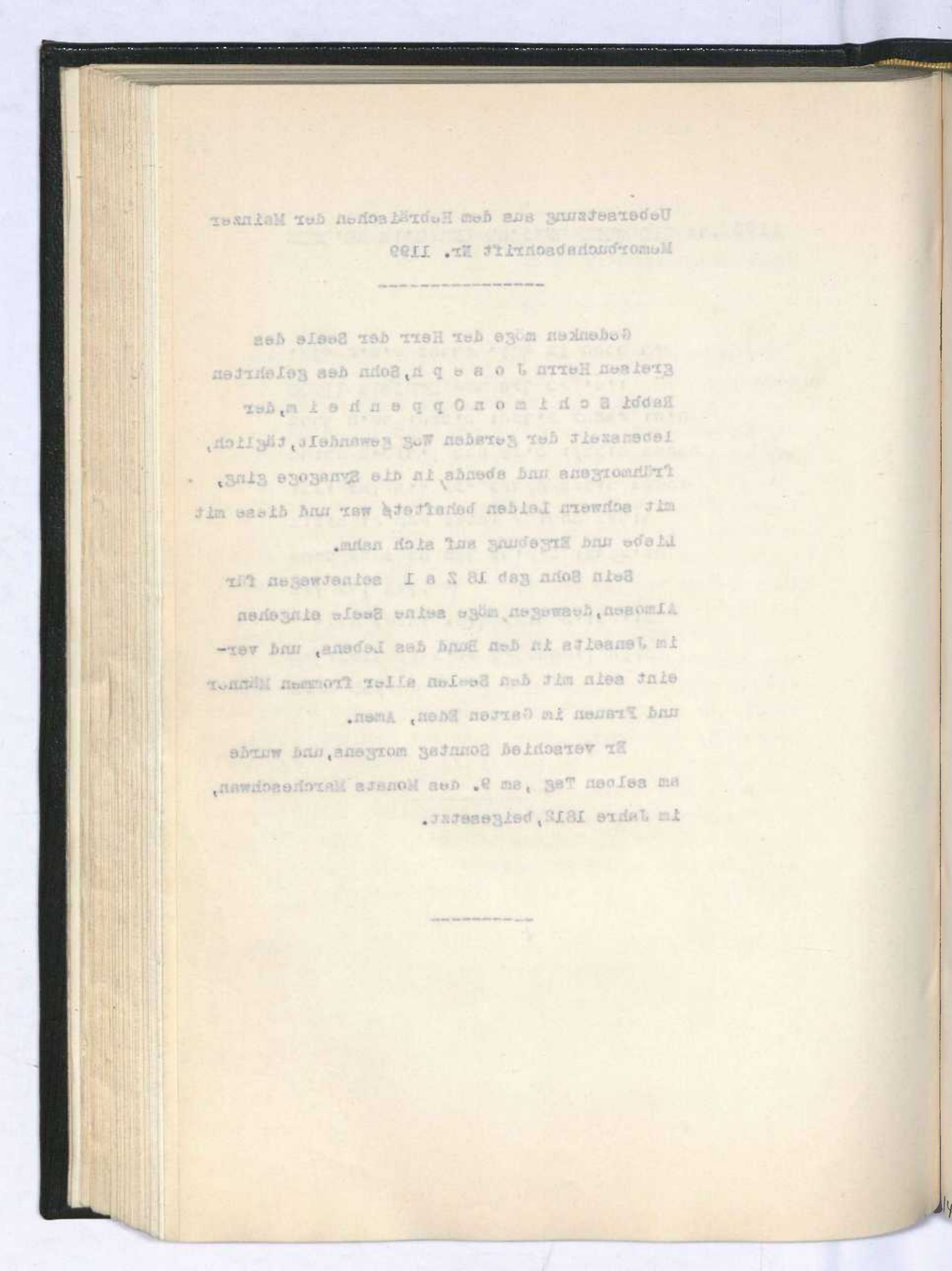
Gedenken möge der Herr der Seele des greisen Herrn J o s e p h, Sohn des gelehrten Rabbi S c h i m o n O p p e n h e i m, der lebenszeit der geraden Weg gewandelt, täglich, frühmorgens und abends, in die Synagoge ging, mit schwern Leiden behaftet war und diese mit Liebe und Ergebung auf sich nahm.

Sein Sohn gab 18 Z a l seinetwegen für Almosen, deswegen, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied Sonntag morgens, und wurde am selben Tag, am 9. des Monats Marcheschwan, im Jahre 1812, beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1813

יאנ" איש תם וישר החבר ר. משה ...בן המנוח היקר הרר"
ליפמן אופנהיים הכהן.. היה הולך בדרך הישרה
.עוסק גושא ונותן ... מן המנהיגי הקהילה היה כמה
שנים אהוב ונחמד... ישרים וטרח בהשתדלנות
בכל הזמנים עתים חלים שהיה ..... של אהבה בכל
זאת היה השכים והעריב לבי כנשתא להתפלל...
בכוונה שלימה בלי אפשרי טרח להתפלל בעשרה הוא היה
מחזיק לומדי בהמד" ונדר ונתן סך עצום
והוסיף כהנה ..... כן היה מהמתחילים בחק"
דהכ" וחק" דמעריב בזמנו.... ושארי דברים טובים
גדולים וקטנים לא נמנע ..... ושארי דברי.....
.....המנוי ביתו היה פתוח לרוחה היזיל
מכספו לעניים.... לקרובים ולרחוקים גידל את
בניו ובנותיו להדריכם.....מנע אותם
לילך בחוקת הגוים כדאי הוא.... שהספדו אדומ"
הגאון הרב מהורר" ..... קברתו ויורשי
אחריו נתנו בעבורו ..... בשכר זה תהא
נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו עשק" ג" אב תקעג" לפק"
1813



Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1213 (1258.

Gedenken möge der Herr der Seele des schlichten, geraden und gelehrten Mannes Herrn M o s e s, Sohn des teuern verblichenen Herrn L i e b m a n n -H a k o h e n aus dem Geschlecht der Priester. Rechtschaffen war sein Wandel und redlich seine Geschäfte. Jahrelang wa r er Mitführer der Gemeinde, beliebt, gerecht und liebenswürdig. Allzeit bemühte er sich, warme Fürsprecher für seine Volksgenossen zu sein. In der Zeit seines schweren Leidens, das er mit Liebe und Ergebung auf sich nahm, war er doch (bemühet) bestrebt gewesen, nach Möglichkeit, in Gemeinschaft von lo Männern im Gotteshaus andachtsvoll sein Gebet zu verrichten. Unterstützte Toralernende im Versammlungshaus, spendete und gab grosse Beträge, und wiederholte mehrere Male diese Summen an nötigen Stellen. Er war Mitglied und Mitgründer der heiligen Gemeinschaft für Ausstattung von Bräuten und der Vereinigung für Abendgebet-Verrichtung zu gebotener Zeit, und noch anderer guter, kleiner und grosser, Einrichtunger Keiner Wohltat verschloss er seine Hand. Gastlich war sein Haus, und grosszügig spendete er an Arme von Nahe und Fern. Erzog seine Kinder in den guten Wegen und hielt sie würdevoll von den Wegen der Ungläubigen fern.
Der Ortsrabbiner beklagte ihn nach Gebühr. Seine Erben spendeten seinetwegen .....Wegen dieser Verdienste, möge seine Seele in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen imEden.

F o r t s e t z u n g von Nr. 1213

Er verschied am Freitag, dem Vortag des heiligen Sabbaths, den 3. des Monats Aw, im Jahre 573-1813.

פ" ט"

נשמת הגבור פומ" כהרר" זלמן אופענהיים
זל" מקק" קעלן יעא" נאסף אל עמיו
פה קק" מגנצא מוצא שק" אור ליום א"
ג" כסליו ונקבר ביום ב" ד" כסלו
תקפט" לפק"

ת"נ"צ"ב"ה" ח"

עדה המצבה אשר על הרון
מעשה צדקה וחסד משיב חרון
והאא על נדבת תקום חק זכרון
ועלילות מצעדי גבר בערבה
ימי
ישרון עוד כל הארץ קראיבגרון
איש שוע נדיב מנהיג בגול ורון
קאלאניא העיר הגדולה בטב ויתרון
הי" באָסופת סנהדרין בפארים
בעדת ישרון נפשו בטוב תלין עד קץ האחרון.

Urenstand Salman Oppenheim aus Köln-
stadt in Mainz 3 Kisleo 5589
[illegible] bei den großen Syrakusern in Paris

5696
5589

אבשר'פט אויס דעם מאינצער-מעמאָרבוך נר 1230

יאנ" האשה מרת בלים בת פו" כה" הירץ כהן
אשת כה" מאיר זל" כפלערשהיים אשר הלכה כל
ימי בדרך ישרה ואחי נתנה ח'י" צל" לצדקה
בעבורה בשכר זה תהא נשמתה צרורה בצרור החיים
עם נשמת א'ו'" שררול" שבגן עדן .
יצאה נשמתה בל'ל א" ונקבר למחרתו
יום ב" ערח" אדר שני תקעג" לפק"..

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1230

Gedenken möge der Herr in Erbarmen der Seele der Frau B l i m ,Tochter des Vorstandes Herrn H e r z K a h n-aus dem Geschlecht der Priester-Gattin des Herrn M a y e r aus Flörsheim,sein Andenken zum Segen,die lebenszeit den geraden Weg gewandelt ,Inr Bruder gab ihretwegen 18 Batzen für Almosen,dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten ,Amen.

Sie verschied Sonntag nachts und wurde am folgenden Montag,dem Rüsttag des Neumondes Adar scheni 573- 1813 beigesetzt,

---

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמערבוך נר. 1231

יאנ" איש תם וישר כ" מיכל בן פומ"
כהר" ליפמן אופנהיים זל" כץ" הוא
היה אחד מעשרה ראשונים בבהכ" ועשה
תפלתו בכוונה שלימה והיורש נדר א"
רט" בעבור נשמתו לצדקה בשכר זה תהא
נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו יום א" לאחר חצות
היום ונקבר למחרתו ביום ב" כ" אדר
שני תקעג" לפק" 1813

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1230

Gedenken möge der Herr in Erbarmen der Seele der Frau B l i m ,Tochter des Vorstandes Herrn H e r z K a h n-aus dem Geschlecht der Priester-Gattin des Herrn M a y e r aus Flörsheim,sein Andenken zum Segen,die Lebenszeit den geraden Weg gewandelt ,Ihr Bruder gab ihretwegen 18 Batzen für Almosen,dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten ,Amen.

Sie verschied Sonntag nachts und wurde am folgenden Montag,dem Rüsttag des Neumondes Adar scheni 573- 1813 beigesetzt,

---

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1231

Gedenken möge der Herr in Erbarmen der Seele des schlichten und geraden Mannes Herrn M i c h e l, Sohn des Vorstandes und Leiters Herrn L i e b m a n n O p p e n h e i m-K a t z- Kohen Zedek-aus priesterlichem Geschlecht- Er war stets einer der ersten 1o Männer im Gotteshaus und mit vollkommner Andacht verrichtete er sein Gebet. Sein Erbe(einen)gelobte eien Reichsthaler, zum Heile seiner Seele, für Almosen . Dafür möge seine Seele eingenen im Jenseits in de Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sonntag nachmittag entstieg seine Seele und am folgenden Montag, den 2o. des Monats Adar scheni im Jahre 1813 wurde seine sterbliche Hülle beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1238

יאנ" האשה מ" טעלצכי בת המנוח כהר"
אייזק הומבורג זל" אשת המנוח כהר"
אהרן אופנהיים זל" ובני" נתנו
בעבורו מתנה לצדקה בשכר זה תהא
נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת
שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
נפטרת ביום שק" רח" שבט ונקברת
למחרתו ביום א" ב" שבט תקעד" 1814

Ueberdetzung aus dem Hebräischen der Memorbuch-abschrift Nr. 1238

Gedenken möge der Herr der Seele der Frau T e l z c h e ,Tochter des Herrn E i s i k H a m b u r g,sein Andenken zum Segen,Gattin des verblichenen Herrn A h r o n O p p e n h e i m, sein Andenken zum Segen.

Seine Kinder spendeten seinetwegen ein Geschenk für Almosen.Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden ,Amen.

Sie verschied am heiligen Sabbath,Mondneuung Schewat,und wurde am folgenden Sonntag,den 2. des Monats Schewat ,im Jahre 1814 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר.1258

יאנ/ הזקן כהרר" משה בן המנוח
כהרר" ליפמן אופנהיים זל" שהוא
כל ימיו בדרך הטוב והישר
ויורשיו אחריו נתנו בעבורו
מתנה לצדקה בשכר זה תהא נשמתו
צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר
צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
יצאה נשמתו ביום ויו עשק"
ונקבר יום א" ה" אב תקעג" לפק"
1813

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Memorbuch-
abschrift Nr. 1258

Gedenken möge der Herr der Seele der Frau
T e l z c h e , Tochter des Herrn E i s i k
H a m b u r g, sein Andenken zum Segen, Gattin des
verblichenen Herrn A h r o n O p p e n h e i m,
sein Andenken zum Segen.

Seine Kinder spendeten seinetwegen ein
Geschenk für Almosen. Dafür möge seine Seele ein-
gehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und ver-
eint sein mit den Seelen aller frommen Männer
und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am heiligen Sabbath, Mondneu-
ung Schewat, und wurde am folgenden Sonntag, den 2.
des Monats Schewat, im Jahre 1814 beigesetzt.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1258 (1213)

Gedenken möge der Herr der Seele des Herrn M o s e s, Sohn des Herrn L i e b m a n n O p p e n h e i m, seinAndenken zum Segen, der lebenszeit den geraden und guten Weg gewandelt.

Seine Erben gaben seinetwegen ein Geschenk für gute Zwecke. Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Freitag, dem Rüsttag des heiligen Sabbaths, und wurde am Sonntag, den 5. des Monats A w , im Jahre 1813 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1296

יאנ" האשה חשובה מרת חנה שרה רבקה בת המנוח
כ" שמעון זל" מדיץ אשת כ" מיכל אופנהיים כ"ץ
בתמימות וביושר היה עסקיה ודרכיה צנועה היתה
בפיה ובמעשיה עטרת בעלה היה מביתה לא סר
רגלי" ליתן טרף לביתה וחוק לנערותיה מקבלת את כל
אדם בסבר פנים יפות בנחת ובעמים אוהב שלום
ורודף שלום היתה כל ימיה ומקבלת את יסורים
שלה באהבה מאת קונה על משכבה לא ימוש מפיה
וידוים ובקשות עד שתצא נשמתה בטהרה כמשחל
ביניתא מחלבא ובעלה נדר בעבורה נשמתה
חי" חצי פ"ץ לצדקה בז" תהא נשמתה צרורה
בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.

יצאה נשמתה ביום ג" סמוך למנחה ונקברת
למחרתו ביום ד" כח" תשרי תקעט" לפק" 1819

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

Memorbuch-Abschrift Nr. 1296

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten

Frau

S a r a R e b e c k a,

Tochter des verblichenen Herrn S i m o n aus Deutz,

sein Andenken zum Segen, Gattin des Herrn

M i c h e l O p p e n h e i m-K a t z

Kohen zedek-aus dem Geschlecht der Priester. Schlicht

und gerad war ihr Wandel und ihr Tun, züchtig im Reden

und ihren Werken. Zierde ihres Mannes. Sie verliess nicht

ihr Haus, um rechtzeitig den Bedarf dem Hause und Kost

ihren Dienerinnen zu geben. Empfing jeden Menschen mit

der Miene eines freundlichen Gesichtes, mit Ruhe und

Anmut. Liebte den Frieden und ging dem Frieden nach.

Die von ihrem Schöpfer ihr auferlegten Leiden, nahm

sie mit Liebe und Ergebung auf sich. Auf ihrem Kranken-

lager wichen Gebete und Bekenntnisse nicht von ihrem

Munde bis sie, leicht, wie die Entfernung eines Haares

aus der Milch, ihre reine Seele ausgehaucht. Ihr Gemahl

gelobte ihretwegen 18 halbe Batzen für Almosen,

wegen dieses Verdienstes, möge ihre Seele vereint sein

im Bunde des Lebens, mit den Seelen aller frommen

Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied am Dienstag nachmittag, und wurde am folg-

enden Mittwoch, den 28. des Monats Tischri im Jahre 579-

1819 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער-מעמאָרבוך נר. 1375

יאנ׳ האש׳ גדליא בן החבר ר׳ יוזפא כהן מכאן זל׳ אשר נהג
עצמו בדרך ישרה ועודנו רך בשנים הלך לעלמו יום ויו
עשק ד׳ סיון ח׳ק׳פ׳ן׳ לפקואשתו נדרה לצדקה עבורו חי׳
חצי פץ׳ בזכות זה תנצבהח עם שאר צדקים וצדקניות
שבגן עדן אטן.

Uebersetzung aus dem Hebraischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1375

Gedenken möge der Herr der Seele des Mannes G e d a l j a, Sohn des gelehrten J u s p e K o h e n - aus dem priesterlichen Geschlecht-von hier-dessen Wandel der gerade weg war. Noch jung an Jahren ging er in ein besseres Jenseits ein, am Freitag, dem Rüsttag des heiligen Sabbaths, den 4. des Monats Siwan im Jahre 586-1826.

Seine Frau gelobte seinetwegen 18 halbe Batzen für Almosen, dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein, m it den Seelen aller fromme Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1386

יאנ" הנער משה צבי בן כהרר" זעליגמן לאדיבורג
שהיה עדיין רך בשנים והלך כל ימיו בדרך הישר ולא
עצב את אבי אמו ונהג בהם כבוד כראוי וגם סבל
כמה שנים יסורים קשים וקבלו באהבה ובחבה ואביו
תי" נתנה בעבור נשמתו חי" צל" לצדקה בשכר זה
תהא נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת שאָר צדיקים
בגן עדן אמן.

נפטר יום ה" כג" אדר ונקבר למחרתו ביום ויו
עשק" כד" אדר תקפז" לפק" 1827

/////_____//////_____/////

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1375

Gedenken möge der Herr der Seele des
Mannes G e d a l j a, Sohn des gelehrten
J u s p e K o h e n - aus dem priesterlichen
Geschlecht-von hier-dessen Wandel der gerade
Weg war. Noch jung an Jahren ging er in ein
besseres Jenseits ein, am Freitag, dem Rüsttag
des heiligen Sabbaths, den 4. des Monats Siwan
im Jahre 586-1826.

Seine Frau gelobte seinetwegen 18 halbe
Batzen für Almosen, dafür möge seine Seele
eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,
und vereint sein, mit den Seelen aller frommen
Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h - A b s c h r i f t Nr. 1386

Gedenken möge der Herr der Seele des Knaben

M o s c h e Z e w i e,

Sohn des Herrn

S e l i g m a n n L a d e n b u r g,

der noch sehr jungin eine bessere Welt einging. Lebenszeit ging er den geraden Weg und hatte, weder Vater noch Mutter, betrübt. Er erwies ihnen die gebührende Ehre. Jahrelang litt er grosse Schmerzen und nahm diese mit Liebe und Ergebung auf sich. Sein Vater, er möge leben, gab zum Heil seiner Seele 18 Z e h n für Almosen, des Verdienstes wegen, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Er verschied am Donnerstag, den 23. des Monats Adar, und wurde am folgenden Freitag, dem Vortag des heiligen Sabbaths, den 24. desselben Monats des Jahres 587-1827 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 1401

יאנ" החבר ר" משה מיכאל המכונה מיכל בן המנוח
התורני פומ" כהר" משה אופפענהיים כץ" זל"
אשר הלך כל ימיו בדרך הישר והיה ירא אלהים
מנעוריו והשכים ועריב לבה כנשתא להיות אחד
מן עשרה ראשונים ועשה תפלתו בכוונה ולא ראה
אותו אדם כל ימיו טיושב בבהכ" רק עשה
תפלתו בעמידה לפני בוראו היה גומל חסד עם כל
אדם והולך תמיד בהשתדלנות לכל מי שטואל מאיתו וי
ויגע כל ימיו בדבר זה לשם שמים ביתו היה
פתוח לרווחה מלחמו נתן לדלים וקיבל כל אדם
בסבר פנים יפות ולא שמם ידו מכל דברים טובים
שבאה לידו נשא ונתן באמונה והיה חבק"
דבקח" והכ" כמה שנים וש.ארי חברות גם
לאחר מותו ניתן לו לכבודו החבר מן מרא
דאתרא דקהלתינו ובנ" נדר בעבורו ויו
כץ" לצדקה בזכר זה תהא נשמתו צרורה
בצרור החיים עם שאה צדיקים בגן עדן אמן
יצאה נשמתו בטהרה כמשחל ביניתא מחלבא
ביום א" ד" דחומ" של סכות ונקבר בשט"
למחרתו ביום הושענה רבה תקפט" לפק"
1829

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer

M e m o r b u c h - A b s c h r i f t Nr. 1401

Gedenken möge der Herr der Seele des gelehrten Rabbi M o s c h e M i c h a e l, genannt M i c h e l, Sohn des verblichenen torakundigen V o r s t a n d e s und L e i t e r s Herrn M o s c h e O p p e n h e i m-K a t z, aus dem Geschlecht der Priester, sein Andenken zum Segen, der lebenszeit den geraden Weg gewandelt und von Jugend an, gottesfürchtig war. Er stand Morgens früh auf, um unter den zehn ersten Männern im Gotteshaus mitgezählt zu werden, und ebenso des Abends. Andachtsvoll verrichtete er sein Gebet. Kein Mensch sah ihn, im Laufe seiner Lebenstage, sitzend im Bethaus, sondern stehend sprach er sein Gebet vor seinem Schöpfer. Mildtätig gegen jeden Menschen und bemühet für jeden Bittstellenden fürzusprechen und zu helfen. Lebenszeit war er in dieser Hinsicht, zu Ehren Gottes, tätig gewesen. Offen stand sein Haus für Arme und Dürftige, darin sie Speise und Trank gereicht bekamen und freundliche Aufnahme fanden. Nicht zog er seine Hand von der Ausübung guter Taten, die sich ihm boten. Getreulich betrieb er seine Geschäfte. Die heiligen Gemeinschaften für Beistand an Kranken und Ausstattung von Bräuten und noch andere heilige Vereinigungen zählten ihn als Mitglied. Nach seinem Hinscheiden, wurde ihm vom Ortsrabbinat, als besondere Ehrenbezeugung, das Prädikat Chaber beigelegt.

F o r t s e t z u n g von Nr.1401

Sein Sohn ----------

gelobte seinetwegen 6 Batzen für Almosen .Des Verdienstes wegen, möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens ,und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sonntag, den 4. des Halbfeiertages Sukkoth, entstieg seine reine Seele, und er wurde, unter Hinterlassung eines guten Namens, am folgenden Hoschanaraba, im Jahre 589-1829 , beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 1422

אינ"האשה מרת רחל קענטלכע בת ר" נפתלי המכונה
הירץ וואכענהיים זל" מקק" וואַרמש אשת כהר"
זעליגמן לאדיבורג בעבור שהיתה אשה כשרה ונאמנה
עובדה אלהים בכוונה. גדלה את בנ"י בדרך טובים
ישרה. וסבלה יסורים קשים וקבלה באהבה ובחבה
ובעלה נדר בעבורה חי" צל" לצדקה בזכות זה תהא
נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים
וצדקניות בגן עדן אמן.
נפטרת יום ה" ס" כסליו תקצא" לפק' 1831

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Mainzer Memorbuch-Abschrift Nr. 1422

Gedenken möge der Herr der Seele der Frau R a h e l K e n t e l c h e , Tochter des N a f t a l i, genannt H e r z W a.c h e n h e i m, sein Andenken zum Segen. (aus Worms) Gattin des Herrn S e l i g m a n n L a d e n b u r g, deswegen dass sie eine tugendhafte und treue Frau war, und andachtsvoll ihren Gott diente. Ihre Kinder auf in den Wegen der Guten und Gerechten erzog, ihr schwe schweres und schmerzreiches Leiden mit Liebe und Ergebeung auf sich nahm, und ihr Gemahl ihretwegen 18 Zal (Kreuzer) für Almosen gespendet, des Verdienstes wegen, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen .

Sie verschied am Donnerstag, den 9. des Monats Kislew, im Jahre 591-1831.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1438

יאנ" אשה חשובה הצנועה כשרה ונאמנה מרת
רידלכה בת המנוח בונ" כהר" משה
אופנהיים כץ" יח"

עמש" היא היתה עטרת ותפארת בעלה ובנ"
בטח בה לב בעלה גם תפארת בעסקי ורמ"
לא שבקה מלגמול חסד עם עניים ועשירים
בממונה ובגופה בכל מה דאפשר לה לעשות
כפה פרשה לענ" וידיה שלחה לאביון
ליתן להם מתן בסבר פנים יפות וענוה יתיר"
היתה בה פיה פתחה בחכמה דבורה עם כל אדם
באהבה ובנעימ" ובפרט עם עניים ואביונים
דברה עמם בפניט שוחקת ובדברי הנחמין
גם לא פרשה מן כל חק" במקומינו ליתן
להם כדי סיפוק והיתה סובלת יסורים קשים
וקבלה באהבה ובחבה ומשבח את הבורא בכל
יום עד שיצאה נפשה בקדושה ובטהרה כמשחל
ביניתא מחלבא ובעלה יח" נדר בעבור נשמתה
א" פרייסישען טהאלער לצדקה בזכות זה
תהא נשמתה צרורה בצרור החיים עם נשמת שאר
צדיקים וצדקניות בגן עדן אמן.
נפטרת ליל שק" טז" תמוז ונקברת
יום א" שבעה עשר בתמוז תקצב" לפק' 1832

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Mainzer
Memorbuch-Abschrift Nr. 1438

Gedenken möge der Herr der Seele der geachteten, bescheidenen, tugendhaften und glaubwürdigen Frau R i e d e l c h e,
Tochter des verblichenen Vorstandes und Leiters Herrn

M o s e s O p p e n h e i m K a t z,

aus dem priesterlichen Geschlecht, er möge noch hundert Jahre leben. Sie war die Zierde und Krone ihres Mannes und ihrer Kinder. Ihr vertraut des Mannes Herz. Schön waren auch ihre Wege und Werke. Sie unterliess es nicht, Armen und Reichen, nach Möglichkeit, Gnade zu erweisen. Oeffnete ihre Hand dem Armen und reichte dem Dürftigen die Hände, ihnen eine Gabe mit freundlicher Miene zu reichen. Sie war besonders bescheiden. Oeffnete ihren Mund mit Weisheit. Anmutig und liebevoll war ihre Unterhaltung mit jedem Menschen, und mit freudiger Miene und trostreichen Worten mit Dürftigen und Hilflosen. Sie versagte keiner heiligen Institution an unserem Platze ihre Mitgliedschaft und unterstützte solche nach Bedarf. Ihr schweres und schmerzreiches Leiden, nahm sie mit Liebe und Ergebung auf sich, und pries ihren Schöpfer tag täglich, bis sie ihre reine und heilige Seele, leicht, wie die Entfernung eines Haares aus der Milch, ausgehaucht. Ihr Gemahl, er möge leben, gelobte zum Heil ihrer Seele, einen Preussische Thaler für Almosen, Dieses Verdienstes wegen, möge ihre Seele vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied Samstag nachts, den 16. des Monats Tamus, und wurde am Sonntag, den 17. desselben Monats, im Jahre 183[illegible] beigesetzt.

67

אבשר׳פט אויס דעם מאינצער מעמאָרבוך נר. 1439

יאנ״ האשה החשובה והצנועה אח״ מרת טייכה בת
המנוח כ״ מאיר לאדיבורג אשת הוה״ כהר״
זעליגמן זעליגנשמאט יחי״ שה׳יתה אח״ עטרה לבעלה
שהלכה מנעוריה עד יום מותה בדרך הטוב וישר
וגומל חסד עם כל אדם ובפרט עם עניים ואביונים
להטיב לכל המבקש ממנה ומקבלת כל אדם בסבר
פנים יפות בזכות זה תהא נשמתה צרורה בצרור
החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן
אמן.

נפטרת בליל ג״ ונקברת יום ד״ ב״ דסכות
תקצג״ 1833 לפק״

Uebersetzung aus dem Hebräischen
der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1439

Gedenken möge der Herr der Seele der braven, demütigen und geachteten Frau T e i c h e, Tochter des verblichenen Herrn Mayer L a d e n b u r g, Gattin des Herrn S e l i g m a n n S e l i g e n s t a d t, er möge leben.

Sie war eine wackere Frau und Zierde ihres Mannes. Von Jugend bis zu ihrem Abelben, wandelte sie den geraden und guten Weg. Erwies Wohltaten jedem Menschen, besonders an Arme und Dürftige. deren Bitten sie nie zurückwies. War freundlich gegen jeden Menschen. Wegen dieses Verdienstes, möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männner und Frauen im Garten Eden, Amen.

Sie verschied Dienstag nachts, und wurde Mittwoch den 2. Tag des Laubhüttenfestes im Jahre 1833 beigesetzt.

אבשריפט אויס דעם מאינצער מעמארבוך נר. 1457

יאנ" איש חם ויסר כמר יצחק המכונה זעליגמאן
בן המנוח כהרר" מאיר לאדיבורג זל" אשר הלך
כל ימיו בדרך הישר והיה ירא אלהים מנעוריו
השכים והעריב לבהכ" ועובד ה" בכל לבבו ומוסל
על ערש דוי זמן משך וסובל יסורים וקבלם
באהבה והיה בחק" דבח" והככ" ובנו נדר בעבורו
חי" צל" לצדקה בשכר זה תהא נשמתו צרורה
בצרור החיים עם נשמת שאר צדיקים וצדקניות
בגן עדן אמן.

נפטר ונקבר יום ויו עש" ב" אייר תקצה"
1835

//// //// ////

Uebersetzung aus dem Hebräischen

der Mainzer Memorbuchabschrift Nr. 1457

=======

Gedenken möge der Herr der Seele des schlichten und geraden(Menschen) Mannes Herrn I s a a k,gen. S e l i g m a n n ,Sohn des verblichenen Herrn M a y e r L a d e n b u r g,sein Andenken zum Segen,der lebenszeit den geraden Weg gewandelt.ö Von frühester Jugend an,war er gottesfürchtig . Täglich,morgens und abends, ging er in das Bethaus. Er diente Gott von ganzem Herzen .Lange Zeit war er leidend.Er nahm seine Schmerzen mit Liebe auf sich.War Mitglied der heiligen Genossenschaft für Krankenbesuche und Brautaustattung.Sein Sohn gebbte seinetwegen 18 Zal für Almosen, dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits in den Bund des Lebes und vereint sein mit den Seelen aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden,Amen.

Er verschied am Freitag, dem Rüsttag des heiligen Sabbaths, und wurde am selben Tag beigesetzt.

1835 A. Igor -

Frau

M e r l e,

Tochter des Vorstandes

M o s e s O p p e n h e i m

Gattin des

H e r z H o m m e l

Gestorben im Jahre 1844

Frau;

M i r j a m ,

Tochter des

M o s e s O p p e n h e i m H a k o h e n,

Gattin des

A b r a h a m W e l s c h.

Gestorben im Jahre 1797

Frau;

E v c h e n,

Tochter des Rabbi

G e d a l j a O p p e n h e i m H a k o h e n,

Gattin des

G o t t l i e b N i e d e r w i e s e n.

Gestorben im Jahre 1864

94

G e d a l j a,

Sohn des

S c h u r O p p e n h e i m

Gestorben im Jahre 1841

J o e l ,

Sohn des gelehrte Rebbi

M e n a c h e m M a k o h e n, genannt

O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1844

Frau;

V o g e l,

Tochter des

S i m o n O p p e n h e i m aus Frf.

Gattin des

J e k u t i e l O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1773

Frau;

E s t e r,

Tochter des

J a a k o w O p p e n h e i m.

Gattin des

M o r d e c h a j P i c a r d.

Gestorben im Jahre 1757

Frau;

B e l l a ,

Tochter des

B e n d i t ,

Gattin des

J o s e p h O pp e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1830

S a n w e l,

Sohn des

J a a k o w O p p e n h e i m,

Gestorben im Jahre 1729

S i m o n,

Sohn des Einnehmers

J a a k o w O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1729

Mb. 153

Frau;

F r e u d l i n,

Tochter des Rabbi

U r i,

Gattin des

T e b l e é O p p e n h e i m,

aus Worms.

Spendete ein Grundstück für das Spital.

Gestorben im Jahre 1635

M a t i t t j a.

Sohn des

A b r a h a m O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1842

C h a j i m,

Sohn des

S a n w e l O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 175o

J e k u t i e l,

Sohn des Einnehmers,

J a a k o w O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1773

L e a E s t e r,

Tochter des

M o r d e c h a j J a f f é,

Gattin des Vorstandes

M o s e s O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 1733

M a y e r,

Sohn des

M o s e s O p p e n h e i m,

Gestorben im Jahre 1814

Frau;

S p r i n z,

Tochter des

M o s e s L e v i aus Aub,

Gattin des

S a m w e l O p p e n h e i m.

Gestorben im Jahre 177o

G r a b s t e i n-A b s c h r i f t e n

mit deutscher U e b e r s e t z u n g.

S. Stern

גראבשטיינאבשריפט נר. 90.

פה טמון הנקב".....?
איש תם וישר ועניו
הה" הגובה הקהלה כהרר"
נתן אופנהיים זל"
בן הה" פו" כהרר"
משה אופנהיים זל"
נפטר בליל שני של פסח
ונקבר ביום ה" עשק" טז" ניסן.

Uebersetzung aus dem Hebäischen
der Grabsteinabschrift Nr. 90

Hier ruhet
ein schlichter, gerader und
bescheidner Mann. Gemeinde-
einnanmer Herr N a t h a n
O p p e n h e i m,
sein Andenken zum Segen, Sohn
des Vorstandes Herrn
M o s e s O p p e n h e i m.
Er verschied in der 2. Pessach-
nacht, und wurde am Freitag, dem
Rüsttag des heiligen Sabbaths,
den 16. des Monats Nisan beige-
setzt.

Weitere Daten fehlen.

A b s c h r i f t des Grabsteines Nr. 149

H i e r r u h e t in F r i e d e n

S a m u e l O p p e n h e i m

geb. den 3o. Mai 18o6

gest. den 18. Juni 1876

tief betrauert von seiner

Familie und Freunden.

Grabsteinabschrift Nr. 150

Hier ruhet
Eva Oppenheim geborene
Levi Jakobsohn
aus Hanau
geboren 15. Juli 1808
gestorben 1. März 1876

Grabsteinabschrift 936 a.

Grabsteinabschrift

Nr. 151

Hier ruhet

Michael Daniel

Oppenheim

geboren am 11. Juli 1810

gestorben am 16. Dez. 1876

Friede seiner Asche.

אבשריפט אוים דעם מאינצער מעמארבוך נר. 936

Grabsteinabschrift 936. a.

פה נטמן הרר" אברהם ליפמן אופענהיים

יצאה נשמתו בחש" ליל ה" ונקבר למחרתו

ביום ויו רח" אלול תקלג" לפק"

ת"נ" צ" ב" ה" ח"

איש הישר בנדיבים והולך בדרך טובים

ובבה" הי" מן המשכימים ומעריבים

מלחמו נתן לעניים לרחוקים ולקרובים

כל מעשיו עשו בכושר מכל מצות ה"

לא סר רץ כצבי וקל כנשר ותרן היה

בממונו משאו ומתנו היה באמונה

והאא כהן צדק לא" עליון עבדתו

בגן עדן תנח נשמתו

ובתחית המתים להחיותו ולא ישלט

רמה ותולע בגויתו וכפר אדמתו עליון.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Grabstein-
Abschrift Nr. 936 a

Hier ruhet
Herr A b r a h a m L i e b m a n n O p p e n h e i m.
Er verschied Donnerstag nachts, und wurde am folgendeh
Freitag, Mondneuung Elul, im Jahre 533-1773 beigesetzt.
Seine Seele möge vereint sein im Bunde des Lebens.

Ein gerechter und edler Mann, der die Bahn der Guten wandelte. Im Versammlungshaus war er stets der Erste, und beim Verlassen desselben, der Letzte. Arme, von Nahe und Fern, wurden von ihm gespeist. Tugendhaft war sein Tun. Er wich nicht von den göttlichen Geboten, und war eilig wie der Hirsch und leicht wie der Adler diese zu erfüllen. Grosszügig war er im Spenden, gewissenhaft in seinen Geschäften. Er war Diener des Rechts, dem Höchsten galt sein Dienst. Im Garten Eden ruhe seine Seele, und bei der Wiederbelebung der Dahingeschiedenen, möge er auch auferstehen. Nicht mögen würmer und anderes Ungeziefer über seinen Körper Macht haben. Möge die Erde, o Herr seine Sühne sein.

אבשדיפט אויס דעם מאינצער מעמערבוך נר. 936

Grabstein 936.

פמ"

החבר רבי גדליה בן המנוחרבי ליב
אופנהיים כץ" זל" ירא אלהו ובתורת
ה" חפצו וחשקו רחים ודחיל רבנו
הס אזנו לשמוע תורה ולמד בשעה שהוא
פנוי מעסקיו עסק בצרכי צבור באמונה
שהיה עניט רבות מצ" פזר נתן מהונו בעי"
והיה בחק" דבקח" והכ" ושארי חק" וכל
דבר טוב שנעשה בקהלתנו והיה אחד
מן המפ"עין והטפיד אותו הגאון
אבד" נרי" נפטר ביום ג" כו" טבת
ונקבר למחרתו תרא" לפק"
ת"נ"צ" ב" ה""ח"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

G r a b s t e i n-A b s c h r i f t Nr. 936

Hier ruhet

der gelehrte Rabbi

G e d a l j a,

Sohn des verblichenen Rabbi

L ö b O p p e n h e i m-K a t z,

sein Andenken zum Segen.Er fürchtete seinen Gott. Die Vertiefung in die Lehre,war sein Wille und seine Lust.Er liebte und ehrte die Gelehrten. Neigte sein Ohr Worte der Lehre zu hören und beschäftigte sich selbst in freier Zeit mit der heiligen Lehre. Während seiner langen Dienstzeit, als Lehrer,beschäftigte er sich treulich mit den gemeindlichen Angelegenheiten.Grosszügig spendete er von seinem Vermögen.Er war Mitglied der heiligen Vereinigungen für Beistand an Kranken und Ausstattung von Bräuten und in andern heiligen Institutionen.und guten Werken, die in unserer Gemeinde ausgeführt würden,Ueberall half er mit.

Der Ortsrabbiner ,der Gaon, beklagte in einer Leichenrede sein Hinscheiden.

Er verschied am Dienstag,den 26. des Monats Teweth,und wurde am folgenden Tag im Jahre 601-1641 beigesetzt.Seine Seele möge vereint sein mit im Bund des Lebens.

פ"ס

איש תם וישר והזקן.....

פו"כ כהר"ר ליפמן אופענהיים ז"ל

נא.....מעשה..... כמה שנים

סבל .....שר.....תפולתו בכותנה

שלומה ובשכר זה ת"נ"צ"ב"ה" ת"ל

עם נשמת אברהם יצחק ויעקב ועם

שאר צדיקים וצדקניות בגן עדן

אמן.

יצא נשמתו. .....

Uebersetzung aus dem Hebräischen
der Grabsteinabschrift 937

Hier ruhet
ein schlichter und gerader Mann, der greise
Vorstand und Leiter Herr
L i e b m a n n O p p e n h e i m,
sein Andenken zum Segen.
Seine Taten.....
Jahrelang.....
War leidend.....
Mit voller Andacht verrichtete er sein
Gebet. Dafür möge seine Seele eingehen im
Jenseits in den Bund des Lebens, und vereint
sein mit den Seelen aller fommen Männer und
Frauen im Garten Eden, Amen.
Er verschied.....
unleserlich....

אבאבשטיינאבשריפט נר. 938

פ"ט"

האשה חשובה והצנועה כשרה מר"
רודלכה בת המנוח פוס" כמ"
משה אופנהיים כץ" זל" אשת הוה"
כה" גליה אופנהיים כץ" והיא הוא
היתה עטרת ותפארת בעלה ובנ"
בטח בה לב בעלה גם תפארת בעסקי
ודרכה לא שבקה מלנאף ולחסד עם עניים
ועשירים במסונה ובגופה וכפה
פרשה לעני וידי שלחה לאביון ליתן
להם מתן בסבר פנים יפות ודברה עם
כל אדם באהבה ובנעומים גם
לא פרשה מן כל חק" במקומנו והיתה
סבלת יסורים קשים וקבלם באהבה ובחבה
בזכות זה תנצבהח" עם נשמת שרדול"
ועם שאר צדיקים וצדקניות שבגן עדן
אמן.

נפטרת ליל שק" טז" תמוז ונקברת
יום א" שבעה עשר בתמוז תקצב" לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der Grabstein-
abschrift Nr. 938

Hier ruhet
die tugendhafte, demütige und geachtete Frau
R u d e l c h e, Tochter des verblichenen Vorstandes
und Führers Herrn M o s e s O p p e n h e i m, -
K a t z, Kohen Zedek - aus dem priesterlichen Geschlecht
sein Andenken zum Segen, Gattin des Herrn
G e d a l j a O p p e n h e i m - Katz, aus dem
priesterlichen Geschlecht. Sie war die Zierde
ihres Mannes und ihrer Kinder. Auf ihr vertrauete
ihres Mannes Herz. In ihrem Handel und Wandel
war sie ein Vorbild. Sowohl durch körperliche
Mithilfe als auch durch Geld-Mitteln, stand sie
Armen und Reichen bei. Sie reichte die Hand dem
Armen und Dürftigen; Freundlich und Liebevoll gegen
alle Menschen. Alle Wohltätigkeits-Institutionen
zählten sie als Mitglied. Ihr schweres Leiden
trug sie mit Liebe und Ergebung.
Dafür möge ihre Seele eingehen im Jenseits in den
Bund des Lebens, und vereint sein mit den Seelen alle
frommen Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Sie verschied Samstag nachts, am 16. des Monats
(Cheschwan) Tamus und wurde am Sonntag, den 17.
desselben Monats, im Jahre 592 - 1832 beigesetzt.

פ" ט"

האשה החשובה מ" חנה שרה רבקה בת
המנוח כ" שמעון זל" מדיעטץ אשת
כהר" מיכל אופענהיים כץ" בתמימות
ובישר היה עסקו ודרכו צנעוה היתה
בפי ובמעשים עטרת בעלה הי" מביתה
לא סר רגלי מקבלת את כל אדם האדם
בסבר פנים יפות ומקבלת את יסורים
שלה באהבה מאת קוניה על משכבה
לא ימיש מפי הידים ובקשות עד
שיצאה נשמתה בז" תהא" נ"צ"ב"ה"
עם נשמת איוי" שרדול" שבגן עדן אמן
יצאה נשמתה ביום ג" סמוך
למנחה ונקברת למחרתו ביום ד"
כה" תשרי תקעט" לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Grabsteinabschrift Nr. 94o.

Hier ruhet
die geachtete Frau H a n n a S a r a R e b e cka,
Tochter des verblichenen Herrn S c h i m o n,
aus Deutz, sein Andenken zum Segen, Gattin des Herrn
M i c h e l O p p e n h e i m-K a t z,
aus dem Geschlecht der Priester.
Schlicht und gerecht war(en) ihr Handeln, bescheidcr
ihre Wege, ihr Tun und Reden. Sie war die Krone ihres
Mannes.. Sie verliess nicht ihr Haus. Empfing jeden
Menschen mit der Miene eines freundlichen Gesichtes
Mit Ergebung und Liebe nahm sie ihr Leiden von
ihrem Schöpfer auf sich, und nicht wiechen, auf
ihrem Krankenlager, von ihrem Munde Gebete und Be-
kenntnisse bis sie ihre Seele ausgehaucht.
Dafür möge ihre Seele vereint sein mit den Seelen
aller frommen Männer und Frauen im Bunde des
Lebens, im Garten Eden , Amen.
Sie verschied am Dienstag, unmittelbar vor Mincha,
und wurde am folgenden Mittwoch, den 25. des Monats
Tischri, im Jahre 579-1819 beigesetzt.

פ"ט

האיש הזקן כמר יוסף בן כמר
שמעון זל אופענהיים כל ימיו
הלך בדרך הטוב והישר תפלתו
עושה בכוונה בבוקר ובערב בבהכ"
.....ויהיה בחק"
רבה וחק" דהכ" כמה שנים בשכר
זה ת"נ"צ"ב"ה" ענ" איוי" שררול"
שבגן עדן אמן .
יצאה נשמתו בליל מצשק"
סמוך לאור היום ונקבר למחרתו
ביום א" ט" מרחשון תקעב" לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

Grabsteinabschrift Nr. 941

Hier ruhet

der greise Mann, J o s e p h, Sohn des Herrn

S c h i m o n, O p p e n h e i m, sein An-

denken zum Segen, Lebenszeit ging eer den

guten und geraden Weg. Andachtsvoll verrichtete

er morgens und abends im Gotteshaus sein Gebet

Er war jahrelang Mitglied der grossen heiligen

Gemeinschaft für Ausstattung von armen

Bräuten. Dafür möge seine Seele vereint sein

mit den Seelen aller frommen Männer und

Frauen im Garten Eden, Amen.

Am Ausgang des heiligen Sabbaths in der

Morgenstunde, hatte er seine Seele ausgehaucht,

Er wurde am folgenden Sonntag, den 9. des

Monats Marcheschwan, im Jahre 572-

beigesetzt.

√

פ" ט"

איש תם ויטר הולך טר מרע ועושה
טוב יום ולילה לא נמושו דבר
תורה מפיו ביתו פתוח לרוחה
לעניים ובחורים חמודי לומדו
תורה הה" התורני כהר"
ליב בן כהר" ליפמן אופפענהיים
כץ" ת"נ"צ"ב"ה"
נפטר ונקבר ביום ה" כז"
תמוז תקמה" לפק"

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

G r a b s t e i n-A b s c h r i f t Nr.942

Hier ruhet
ein schlichter und gerader Mann.
Er mied das Böse und übte das Gute.
Weder am Tag noch des Nachts, wichen
Worte der Lehre von seinem Munde.
Sein Haus stand offen für Arme und
liebe Jünglinge, die sich mit der Tora
beschäftigen.

Es ist dies der gelehrte Herr
L ö b, mein Urgroßvater, Vater von David
Sohn des
L i e b m a n n O p p e n h e i m-K a t z-
Kohen Zedek aus dem Geschlecht der
Priester.
Seine Seele möge vereint sein im Bund des
Lebens.
Er verschied am Donnerstag, und wurde am
selben Tag, im Monat Tamus (27.) im Jahre
545-1785 beigesetzt.

גראבשטיינאבשריפט נרי 946

פ" ס"

האשה החשובה והצנועה טרת הענה
בת הצדיק התמים ותלמוד חכם גדול
מהור" מענדלי אופנהיים הכהן זצל"
אשת הצדיק תמים ותח" גדול רבי יעקב
הלוי זצל" היא היתה עטרם בעלה ותפארת
משפחתה כמה וכמה פעמים היתה עושה
צרכי מומת" בשביל בעלה זצל" כדי
שיכל לילך לעוסק בתורה ובגמח"
ביתה היתה פתוח לעניים ודלים מאוד
היתה מכבדת את בעלה הצדיק ושנהים
הנאהבים ונעומי בחייה" גם במות לא
נפרדו כי שנהים הי" יצאת נשמתם
בטהרה בלילה אחת בליל ב" אור ליא"
אדר בשנת תרך" לפק" כשהיתה בת סח"
שנים תהי נשמתה צרורה בצרור החיים
עם נשמת שרה רבקה רחל ולאה ושארי
צדיקים וצדקניות בגע" אמן.

Grabstein-Abschrift Nr. 946

Text aus dem Hebräischen übertragen.

Hier ruhet

die bescheidene und geachtete Frau,

H a n n e,

Tochter des gerechten, schlichten und grossen gelehrten Rabbi

M e n d l e O p p e n h e i m H a k o h e n

aus dem Geschlecht der Priester, sein Andenken zum Segen, Gattin des schlichten, gerechten und gelehrten Rabbi

J a a k o w H a l e v i,

aus dem Geschlecht der Lewiten, sein Andenken zum Segen. Sie war die Krone ihres Mannes und Zierde ihrer ganzen Sippe. Gar oft hat sie die Geschäfte ihres Mannes versehen, um ihm Gelegenheit, sich mit der Lehre und der Uebung von Liebeswerken (zu befassen) zu bieten. Ihr Haus stand gastlich offen für Arme und Dürftige. Die Ehre ihres Mannes ging ihr über Alles. Beide Geliebten und im Leben vereinten, wurden auch im Tode nicht getrennt, den beide starben sie Montag morgens den 11. des Monats Adar im Jahre 620-1860 im vollendeten 68 ,Lebensjahre. Ihre Seele möge vereint sein mit den Seeln Saras, Rebeckas , Rahels und Leas und andern frommen Männern und Frauen im Garten Eden, Amen.

ב"ט

האשה החשובה כשרה ונאמנה
מר" קולה בת החבר ר" יואל
היידינגספעלד אשת החבר ר"
מענדלי אופפענהיים שהלכה
כל ימיה בדרך הישר עטרת
לבעלה ועקרת הבית היתה
צנעוה בפי" ובמעשיה הדריכה
ילדהי לעבודת הבורא כפה
פרשה לעני וידיה שלחה
לאביון וגם היתה בחק" ובח"
דנשים נפטר יום ב" ונקברת
יום ג" יט" אדר תרמ" לפק"
תש"נ"צ"ב"ה"

Grabstein-Abschrift Nr. 946

Text aus dem Hebräischen übertragen.

Hier ruhet

die bescheidene und geachtete Frau,

H a n n a,

Tochter des gerechten, schlichten und grossen gelehrten Rabbi

M e n d l e O p p e n h e i m H a k o hen

aus dem Geschlecht der Priester, sein Andenken zum Segen, Gattin des schlichten, gerechten und gelehrten Rabbi

J a a k o w H a l e v i,

aus dem Geschlecht der Lewiten, sein Andenken zum Segen. Sie war die Krone ihres Mannes und Zierde ihrer ganzen Sippe. Gar oft hat sie die Geschäfte ihres Mannes versehen, um ihm Gelegenheit, sich mit der Lehre und der Uebung von Liebeswerken (zu befassen) zu bieten. Ihr Haus stand gastlich offen für Arme und Dürftige. Die Ehre ihres Mannes ging ihr über Alles. Beide Geliebten und im Leben vereinten, wurden auch im Tode nicht getrennt, den beide starben sie Montag morgens den 11. des Monats Adar im Jahre 620-1860 im vollendeten 68 Lebensjahre. Ihre Seele möge vereint sein mit den Seeln Saras, Rebeckas, Rahels und Leas und andern frommen Männern und Frauen im Garten Eden, Amen.

G r a b s t e i n a b s c h r i f t.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Grabsteinabschrift Nr 943

Hier ruhet
die geachtete,bewährte und tugendhafte Frau
K u l a,Tochter des gelehrten Rabbi J o e l
H e i d i n g s f e l d,Gattin des gelehrten
Rabbi M e n d l e O p p e n h e i m,die
lebenszeit den geraden Weg gewandelt.Zierde
ihres Mannes und Grundstock ihres Hauses;
Bescheiden in Wort und Tat;Führte ihre Kinder
zum Dienste Gottes.Reichte Brot dem Armen
und Dürftigen ,und war Mitglied der heiligen
Frauenvereinigung für Beistand an Kranken.
Sie verschied am Montag und wurde amDienstag
den 19. des Monats Adar,im Jahre 640-1880
beerdigt. Ihre Seele möge vereint sein im
Bund des Lebens.

פ" ט"

האשה הטובה והזקינה אח" מ"בילה
אשת פו"מ כהר" הירץ אופענהיים
זל" מקק" ווארמש שהלכה כל ימיה בדרך הישר
גומלת חסד עם כל אדם הס" כל
יום ויום אומר תהלים ושארי מזמורי
ויהתה בחק" דגמילת חסדים לקק"
ווארמש ושארי חק" בזכות זה ת"נ"צ"ב"ה"
עם נשמת שרול" ושאר צדקניום טבגן
עדן אמן.

נפטרת ביום שק" ב" שבט
ונקברת ביום א" שנת תקצא" לפק"

87

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Grabstein-Abschrift Nr. 974

Hier ruhet
die gute und brave Greisin, Frau B i l a h a,
Gattin des V o r s t a n d e s und Leiters
Herrn H e r z O p p e n h e i m (O p p e n-
h e i m) aus Worms, sein Andenken zum Segen,
die Lebenszeit den geraden Weg gewandelt,
allen Menschen Gnade erwies. Tag täglich
Psalmen und andere Gebete sprach. Sie war
Mitglied der heiligen Gemeinschaft der Gemeinde
Worms, für Wohltätigkeit und noch anderer
heiliger Institutionen. Dafür möge ihre Seele
eingehen im Jenseits in den Bund des Lebens,
und vereint sein mit den Seelen aller frommen
Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.
Sie verschied am heiligen Sabbath, den 2. des
Monats Schewat, und wurde am Sonntag, im Jahre
591-1831 beigesetzt.

פ" ט"

האיש תם וישר וכשר כהר" יוסף
בכ" משה אופענהיים זל" אשר הוא
יתן מלחמו לרעבים ומטה לענ"ם
וגם שמו הוא נודע לטבח גם לדלים
סר מרע והלך כל ימיו בדרך הישר
פתח ידו ונתן צדקה לכל איש כשר
ביתו פתוח לרווחה לקרוביו וגם לזר"
רודף אחר מצות וגמילות חסדים
מנה"ג הקהל באמונה היה כמה
טנ"ש שעטק בצרכי צבור בלי תהלמים
הולך תמיד בבהכ" להתפלל תפלתו
וברב"ג נונ" באמונה כשאר אנשים
כשרים ונאמונים.
נפטר בשש" ביום א" ערב ראש חודש
תמוז תר"ז לפק" נשמתו תה"
צרורה בצרור החיים.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

G r a b s t e i n-A b s c h r i f t Nr.1172

Hier ruhet

der schlichte, gerade und tugendhafte Mann Rabbi

J o s e p h, Sohn des M o s c h e O p p e n h e i m,

sein Andenken zum Segen, der Armen und Hungrigen Speise und Trank gereicht. Sein Name war rühmlich, auch unter den Dürftigen, bekannt. Er mied das Böse und wandelte lebenszeit den geraden Weg. Mit offner Hand gab er Almosen an jeden tugendhaften Menschen. Gastlich offen stand sein Haus für Verwandte und Fremden. Er ging den Geboten und der Uebung von Liebeswerken nach. Jahrelang leitete er mit grosser Treue unentgeltlich die Gemeinde und ihre Geschäfte. Ging stets zur bestimmten Zeit, in das Bethaus, um sein Gebet in Gemeinschaft zu verrichten. Gewissenhaft betrieb er seine Geschäfte. Er verschied und hinterliess einen guten Namen, Sonntag, dem Vortag der Mondneuung Tamus, des Jahres 617-1347. Seine Seele möge vereint sein im Bunde des Lebens.

1222

היער רוהעט

אבראהם אפפענהיימער

געשטאָרבען אם 21 מרחשון 5606

אים 73 יאהרע זיינעס לעבענס.

פ" ט"

האיש היקר כ" אבהמהם בן המנוח

כ" יצחק אופפענהיימער זל"

מאָבעראינגעלהיים כל ימיו הלך

הישר והטוב יצאה נשמתו ביום שק"

כא" מרחשון שנת תרי" לפק" תהא

נשמתו צרורה בצרור החיים עם נשמת

שאָר צדיקים וצדקניות בגן עדן.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Grabsteinabschrift Nr. 1222

Hier ruhet
A b r a h a m O p p e n n e i m e r,
Gestorben am 21. des Monats M a r c h e s c h w a
5606-1846 im 73. Jahre seines Lebens.

Hier ruhet
der teuere Mann,Herr
A b r a h a m,Sohn des verblichenen Herrn
I s a a k O p p e n h e i m e r aus Ober
ingelheim, sein Andenken zum Segen.
Lebenszeit wandelte er den geraden und guten
Weg.
Er verschied am heiligen Sabbath,den 21.des
Monats Marcheschwan ,im Jahre 61o- 1885 .
Seine Seele möge eingehen im Jenseits in den
Bund des Lebens ,und vereint sein mit den Seelen
aller frommen Männer und Frauen im Garten Eden,
Amen.

פ"ט

האשה היקרה והצנעוה אאשת חיל
מ" ראָזא אפפענהיימער בת מהרר"
ר" געטשליק זצל" אשת כ" אברהם
אפפענהיימער זל" אשר הלכה כל ימי"
בדרך הישרה יצאה נשמתה ביום ב"
כח" סיון שנת תריג" לפק"
נשמתה תהא צרורה בצרור החיים
ענ" שארי צדיקים וצדקניות בגע" אמן.

היער רוהעט ראָזאליא אָפפענהיימער
געבאָרענע גאָטטשאלק
געשאָרבען אם 4 יולי 1853
אין איהרעם 63 לעבענסיאהרע
פריעדע איהרער אשע.

Uebersetzung aus dem Hebräischen
der Grabsteinabschrift des Mainzer Friedhofs
Nr. 1227

Hier ruhet
die demütige, brave und teuere Frau
R o s a O p p e n h e i m e r, Tochter
des Herrn G e t s c h l i k, sein Andenken
zum Segen, Gattin des Herrn A b r a h a m
O p p e n h e i m e r, sein Andenken zum
Segen, die lebenszeit den geraden Weg gewandelt. Sie verschied am Montag, den 28. des
Monats Siwan, im Jahre 613-1853.
Ihre Seele möge eingehen im Bunde des Lebens,
und vereint sein mit den Seelen aller frommen
Männer und Frauen im Garten Eden, Amen.

Hier ruhet
R o s a l i a O p p e n h e i m e r
geborene G o t t s c h a l k.
Gestorben am 4. Juli 1853 in ihrem 63.
Lebensjahre.

Friede ihrer Asche.

1312

הבח"

כהר" מרדכי אפענהיים
בן המנוח מיכל כמ"
מפה אשר הלך כל ימיו
לתמו וגט טבל יסורים קשים
זמן בז" תנצבהח" ענ" אי"ו"
בגן עדן
נפטר שק" ה" .....ונקבר ביום.

Hier ruhet
die dankbare,treue und teuere Frau
R o s a O p p e n h e i m e r, Tochter
des Herrn O e t t i n g e r I I., sein Andenken
zum Segen,Gattin des Herrn A b r a h a m
O p p e n h e i m e r, sein Andenken zum
Segen,die lebenslang den geraden Weg gewan-
delt.Sie verschied am Montag,den 28. des
Monates Siwan,im Jahre 613-1853.
Ihre Seele möge eingehen im Bunde des Lebens,
und vereint sein mit den Seelen aller frommen
Männer und Frauen im Garten Eden,Amen.

Hier ruhet
R o s a L i s e O p p e n h e i m e r
geborene O e t t i n g e r.
Gestorben am 4. Juli 1853 in ihrem 63.
Lebensjahre.
Friede ihrer Asche.

Uebersetzung aus dem Hebräischen
der Grabsteinbeschrift der Meiner Friedhof;
Nr. 1327

Uebersetzung aus dem Hebräischen
der Grabsteingbschrift Nr. 1312

Der J ü n g l i n g.
Herr M o r d e c h a j O p p e n h e i m,
Sohn des verblichen Herrn
M i c h e l K a t z,
aus dem Geschlecht der Priester.
der lebenszeit schlicht gewandelt. Lange
Zeit war er leidend.
Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits
in den Bund des Lebens, und vereint sein
mit den Seelen aller frommen Männer und
Frauen im Garten Eden, Amen.
Er verschied am heiligen Sabbath.....
und wurde..... beigesetzt.

1319

פ" ט"

נפטר ונקבר ביום א" ראשון
דפסח תקיח" לפק"
איש תם וישר רך בשנים התו"
פו" הרר" שמעון וואלף בן פו"
היקר כ" ליפמן אופנהיים כץ"
שהיה דחיל חטאין ודח" רבנן
ונשא ונתן באמונה השכים
והעריב לבהכ" והתפלל תפלתו
בכוונה,,,,,,,,,,,
והיה כמה שנים.בחק" דשס" והכנסת כלה
וקבע עתים לתורה....

Uebersetzung aus dem Hebräischen der

G r a b s t e i n-A b s c h r i f t Nr.1319

Hier ruhet
ein junger, schlichter und gerader Mann.
Es ist dies Herr
S i m o n W o l f,
Sohn des Vorstandes und Gemeindeführers
L i e b m a n n O p p e n h e i m-K a t z,
Kohen Zedek, aus dem Geschlecht der Priester,
der die Sünden gefürchtet, die Gelehrten
geehrt, seinen Handel treulich betrieb.
Täglich, morgens und abends, im Bethaus
andachtsvoll sein Gebet verrichtete, jahrelang
Mitglied der heiligen Gemeinschaften für
Brautausstattung und Studium des Talmuds war.
Er verschied am ersten Tag des Pessachfestes
des Jahres 518-1758 und wurde am selben Tag
beigesetzt,.

--- ----------

1358

ש" מ"

הבתולה והנאה במעשיה מ"
אסתר בת כהרר" מאיר
אָפּענהיים מץ" זל" נפטרת
יום ג" ונקברת יום....

חסר

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
Grabsteinabschrift Nr. 1358

Hier ruhet
die J u n g f r a u ,Schön war ihr Tun.
E s t e r,Tochter des Herrn M a y e r
O p p e n h e i m K a t z-
aus dem priesterlichen Geschlecht.ihr
Andenken zum Segen.
Sie verschied am Dienstag,und wurde.....
..... beigesetzt.
Der Stein war unleserlich.

1471

היער רוהעט אין פריעדען

איזאק אפפענהיימער 2.

געשטָרבען דען 17 אפריל 1877

אין זיינעט 79 לעבענסיאהרע

טיעף בעטרויערט פאָן זיינער

גאטטין קינדערן אונד ענקעלן

פ" ט"

האיש היקר והישיש הה"

כמר יצחק בן כהר" ליפמאן

אפפענהיימער עה" כל ימיו

הלך בדרך הטוב נפטר יום

ג" ד" אייר תרלז" לפק" בז"

תנ" צבהח" ענ" איוי" ושאָר

צדיקים וצדקניות בגן עדן.

Uebersetzung aus dem Hebräischen der
der Grabsteinabschrift Nr. 1471

Hier ruhet in Frieden

I s aak O p p e n h e i m e r

Gestorben den 17. April 1877 in seinem 79 .
Lebensjahre,
Tief betrauert von seiner Gattin Kindern
und Enkeln.

Hier ruhet
der teuere Greis Herr I s a a k ,Sohn des
L i e b m a n n O p p e n h e i m e r,Friede
mit ihm.
Lebenszeit wandelte er den guten Weg.
Er verschied am Dienstag,den 4.des Monats
Ijor ,im Jahre 637-1877.
Dafür möge seine Seele eingehen im Jenseits
in den Bund des Lebens,und vereint sein mit
den Seelen aller frommen Männer und Frauen
im Garten Eden, Amen.

Register zu den Memorbuch-und Grabstein-Abschriften der

Familien Oppenheim-Kohen-Katz-Hamburg-Platz-Ladenburg u.Hommel.

F l ö r s h e i m.	B l i m Tochter des H e r z Kahn Gattin des M a y e r Flörsheim.	M.1230
H a m b u r g,	R a h e l M i l k a, Tochter des S a l m a n S c h m a l k alden 435 Gattin des J u d a H a m b u r g.	
H o m b u r g,	M i l k a N e n n e l, Tochter des S c h m u e l F r i d b e r g, Gattin des A k i b a H o m b u r g, Segal	M.566
H o m b u r g,	H e n d l e T h a m a r S a r a, Tochter des N a t h a n Oppenheim, Gattin des S e l i g m a n n Homburg	M. 734
H o m m e l,	M e r l i, Tochter des L ö b Oppenheim Gattin des D a v i d Hommel Segal	M.1106
Hommel,	M e r l e, Tochter des Vorstandes M o s e s Oppenheim Gattin des H e r z Hommel	M.2.49
K a n n s t a d t,	J o c h e b e t R i e d l e, Tochter des Rabbiners M i c h e l, (Schwiegers. David Oppenheim) Prag Gattin des G e d a l j a Kannstadt	M.1125
K a t z,	A h r o n M o s c h e, Sohn des G e d a l j a Katz.	M. 494
K a t z,	E f r a j i m, Sohn des	

K a t z,
E f r a j i m,
Sohn des
S c h n e o r, genannt Gumprich Katz Mb. 444

K a t z,
E s t e r,
Tochter des
M o s c h e,
Gattin des Vorst.
I s a s s a r K a t z. Mb. 329

K a t z,
G e d a l j a,
Sohn des
A h r o n M o s c h e Katz, Mb. 723

K a t z,
G e d a l j a,
Sohn des
J u d a K a t z, Mb. 397

K a t z,
G e d a l j a,
Sohn des L ö b Oppenheim Katz. Mb. 936

K a t z,
K a n n e l e,
Tochter des
S i m c h e,
Gattin des Vorst,
L i e b m a n n K a t z. Mb. 805

K a t z,
I s a s s a r,
Sohn des
M o s c h e K a t z, seine Gattin
G e l a S a r a M i r j a m Mb. 668

K a t z,
J a a k o w,
Sohn des
M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a K a t z, Mb. 527

K a t z, Jüngling,
M a y e r,
Sohn des
G e d a l j a K a t z, Mb. 1097

K a t z,
M o r d e c h a j,
Sohn des
M i c h e l K a t z, Gr. 1319

K a t z,
M o s c h e,
Sohn des

K a t z,
M o s c h e,
Sohn des
G e d l j a K a t z, Mb. 513

K a t z, M o s c h e, Sohn des
G e a l j a, K a t z Mb. 55o

K a t z,
N a f t a l i, genannt
L ö b K a t z. Mb.lol6

K a t z,
R a h e l R i e s c h e,
Gattin des
G e d a l j a K a t z, ihr Sohn
M o s c h e K a t z, Mb. 743

K a t z,
R a h e l S o r l e,
Tochter des
E l i e s e r L i e b m a n n,
Gattin des
J u k e w,
Sohn des
G e d a l j a K a t z, Mb. 379

K a t z,
S a r a B i l a,
Tochter des
M o s c h e K a n n s t a d t,
Gattin des
J a a k o w, Sohn des
G e d a l j a K a t z. Mb. 478

K o h e n,
A b r a h a m,
Sohn des
G e d a l j a H a k o h e n, Mb. 4o5

K o h e n,
A h r o n G e d a l j a,
Sohn des
M o s c h e H a k o h e n, Mb. 13o

K o h e n,
A h r o n J o c h a n a n,
Sohn des
J o n a M a y e r H a k o h e n, Mb. 4o9

K o h e n,
B a r o c h B e n d i t,
Sohn des
M o s c h e H a k o h e n, Mb. 194

K o h e n,
D a v i d,
Sohn des
M o s c h e H a k o h e n, Mb. 12o

K o h e n,
D a v i d I s a s s a r,
Sohn des
G e d a l j a, H a k o h e n Mb. 313

K o h e n,
E l i e s e r J o s e p h J a a k o w,
Sohn des
B a r o c h H a k o h e n, Mb. 4o4

K o h e n,
G e d a l j a,
Sohn des
B a r o c h H a k o h e n, Mb. 364

K o h e n,
G e d a l j a,
Sohn des
J u s p e K o h e n, Mb.1375

K o h e n,
G e d a l j a,
Sohn des
M o s c h e H a k o h e n, Mb. 7o3

K o h e n,
G e n e n d l e,
Tochter des
M a y e r L a d e n b u r g,
Gattin des
A s c h e r J o s e p h M i c h a e l
H a k o h e n, Mb.1110

K o h e n,
G u t h l e,
Tochter des
N a f t a l i,
Sohn des
A s c h e r M a a s,
Gattin des
J a a k o w J e h u d a L ö b
H a k o h e n, Mb. 719

K o h e n,
M i c h e l R e i c h e,
Tochter des
I s a s s a r,
Gattin des
M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a H a k o h e n Mb. 4o

K o h e n,
M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a H a k o h e n Mb. 155

K o h e n,
M o s c h e A b r a h a m,

K o h e n,
M o s c h e A b r a h a m,
Sohn des
B a r o c h H a k o h e n Mb. 419

K o h e n,
M o s c h e G e d a l j a,
Sohn des
J e s c h a j a I s a s s a r
H a k o h e n, Mb. 309

K o h e n,
R i w k a B u n l e,
G a t t i n d e
M o s c h e H a k o h e n, Mb.1077

L a d e n b u r g,
R a h e l K e n t e l c h e,
Tochter des
N a f t a l i, genannt
H e r z W a c h e n h e i m,
Gattin des
S e l i g m a n n L a d e n b u r g Mb.1422

L a d e n b u r g,
J i z c h a k, genannt
S e l i g m a n n L a d e n b u r g,
Sohn des
M a y e r L a d e n b u r g, Mb.1457

L a d e n b u r g,
M o s c h e Z w i,
Sohn des
S e l i g m a n n L a d e n b u r g, Mb1386

L a d e n b u r,
M a y e r,
Sohn des
M o s c h e Z w i L a d e n b u r g, Mb.1037

L e v i,
J e n t l e,
Tochter des
M o r d e c h a j O p p e n h e i m Mb. 749
Gattin des
A h r o n,
Sohn des
S c h i m o n L e v i.

L e v i,
H e n n a,
Tochter des
M e n d l e O p p e n h e i m Kohen,
Gattin des
J a a k o w H a l e v i, Mb. 946

L e v i,
H a n n e l e,
Tochter des

Levi,
Hannele,
Tochter des
Mayer Mainz Katz,
Gattin des
Mosche Gedalja Levi. Mb. 593 a

Niederwiesen,
Evchen,
Tochter des
Gedalja Oppenheim Kohen Mb. 625
Gattin des
Gottlieb Niederwiesen,

Oppenheim,
Abraham,
Sohn des
Jizchak, Gr.1222

Oppenheim,
Abraham Liebmann, Mb.936a

Oppenheim,
Bella,
Tochter des
Bendit,
Gattin des
Joseph Oppenheim, Mb. 1215

Oppenheim,
Bilha,
Tochter des
Abraham Mosche,
Gattin des
Mosche Oppenheim Hakohen, Mb.1182

Oppenheim,
Bilha,
Gattin des Vorst,
Herz Oppenheim. Gr. 974

Oppenheim,
Chajim,
Sohn des
Sanwel Oppenheim. Mb. 682

Oppenheim,
Elieser Liebmann,
Sohn des
Menachem Oppenheim. Mb. 353

Oppenheim,
Elkele,
Tochter des
Schemuel,
Witwe des
Löb Katz Oppenheim. Mb.1093

Oppenheim,
Ester, Jungfrau

Oppenheim,
Ester, Jungfrau
Tochter des
Mayer Oppenheim Katz Gr.1358

Oppenheim,
Eva,
Geborene Jakobsohn Gr. 15o

Oppenheim,
Freudlin,
Tochter des
Uri,
Gattin des
Tebleé Oppenheim Mb. 153

Oppenheim,
Gedalja,
Sohn des
Schur Oppenheim, Mb. 6o1
2.T. 28

Oppenheim,
Hanna Sara Rebecca,
Tochter des
Schimon,
Gattin des
Michel Oppenheim Katz Mb.1296

Oppenheim,
Hanna Sara Rebecca,
Tochter des
Schimon aus Deutz
Gattin des
Michel Oppenheim-Katz Gr.94o

Oppenheim,
Jekutiel,
Sohn des
Jakob Oppenheim, Mb. 871

Oppenheimer,
Jizchak, Isaak,
Sohn des
Liebmann Oppenheimer
Gr.1471

Oppenheim,
Joel,
Sohn des
Menachem Hakohen, genannt
Oppenheim. Mb. 6o4

Oppenheim,
Joseph,
Sohn des
Michel Oppenheim,
seine Brüder
Mosche und
Löb. Mb. 935

Oppenheim,
Joseph,
Sohn des
Mosche Oppenheim, Gr. 1172

Oppenheim,
Joseph,
Sohn des
Schimon Oppenheim, Mb. 1199

Oppenheim,
Joseph,
Sohn des
Schimon Oppenheim, Gr. 941

Oppenheim,
Joseph Schimon,
Sohn des
Jekutiel Oppenheim Mb. 767

Oppenheim,
Kula,
Tochter des
Joel Heidingsfeld,
Gattin des
Mendle Oppenheim. Gr. 943

Oppenheim,
Dea Ester,
Tochter des
Mordechaj Jaffeé,
Gattin des
Moses Oppenheim. Mb. 955

Oppenheim,
Liebmann Vorstand Gr. 937

Oppenheim,
Löb,
Sohn des
LiebmannOppenheim Katz" 942

Oppenheim,
Matttja,
Sohn des
Abraham Oppenheim, Mb.2. 44

Oppenheim,
Mayer,
Sohn des
Moses Oppenheim Mb. 1248

Oppenheim,
Merle,
Tochter des
Löb Speyer,
Gattin des
Liebmann Oppenheim. Mb. 706

Oppenheim,
Michel, Daniel, Gr. 151

Oppenheim,
Michel, Jüngling,
Sohn des
Joseph Oppenheim Katz Mb. 849

Oppenheim,
Michel,
Sohn des Vorst,
Liebmann Oppenheim Katz. Mb.1231

Oppenheim,
Mosche,
Sohn des
Liebmann Oppenheim Hakohen Mb.1213

Oppenheim,
Mosche,
Sohn des
Liebmann Oppenheim Mb.1258

Oppenheim,
Mosche Abraham Elieser,
genannt
Liebmann,
Sohn des
Michel Oppenheim Kohen Mb. 897

Oppenheim,
Mosche Ahron,
Sohn des
Mayer Oppenheim, Mb 1147

Oppenheim,
Mosche Jehuda,
Sohn des
Liebmann Oppenheim Katz. Mb.1009

Oppenheim,
Mosche Michael, genannt
Michel,
Sohn des Vorst,
Mosche Oppenheim Katz Mb.1401

Oppenheim,
Nathan,
Sohn des Vorst,
Mosche Oppenheim. Mb. 439

Oppenheim,
Nathan,
Sohn des
Mosche Oppenheim, Gr. 90

Oppenheim,
Nathan Nathe,
Sohn des
Michel Katz Oppenheim Mb. 1162

Oppenheim,
Rahel Rieschen,
Tochter des
Liebmann Oppenheim,
Gattin des
Schimon aus Oppenheim
Mb. 844

Oppenheim,
Riedelche,
Tochter des Vorstandes
Moschee Oppenheim-Katz. Mb.1438
Rosa. Tochter d. Gottschalk gt. d. Abraham 1207

Oppenheim(er),
Rudelche,
Tochter des Vorstandes
Moses Oppenheim-Katz
Gattin des
Gedalja Oppenheim-
Katz. Mb. 938

Oppenheim,
Selman, Vorstand. Mb.1215

Oppenheim,
Samuel, Gr. 149

Oppenheim,
Sanwel,
Sohn des
Jakob Oppenheim. Mb. 681

Oppenheim,
Schimon wolf,
Sohn des Vorstandes
Liebmann Oppenheim-Katz Mb. 747

Oppenheim,
Schinle,
Tochter des
Chajim Honig,
Gattin des
Jaakow Oppenheim. Mb. 445

Oppenheim,
Simon,
Sohn des
Jakob Oppenheim, Mb. 521

Oppenheim,
Simon wolf,
Sohn des Vorst,
Liebmann, Oppenheim-Katz Mb.1319

Oppenheim,
Sprinz,
Tochter des
Moses Levi aus Aub.
Gattin des
Sanwel Oppenheim Mb. 842

Oppenheim,
Thelzche,
Tochter des
Eisik Homburg,
Gattin des
Ahron Oppenheim Mb. 1238

Oppenheim,
Vogel,
Tochter des
Simon Oppenheim
Gattin des
Jekutiel Oppenheim. Mb. 870

Picard,
Ester,
Tochter des
Jakob Oppenheim,
Gattin des
Mordechaj Picard. Mb. 732

Seligenstadt,
Selig,
Theiche,
Tochter des
Mayer Ladenburg,
Gattin des
Selig Seligenstadt
Mb.1439

Welsch,
Mirjam,
Tochter des
Moses Oppenheim Hakohen,
Gattin des
Abraham Welsch. Mb. 2.T.5

Katz,
Rahel,
Tochter des
Mayer,
Gattin des Vorstandes
Bendit Katz. Mb. 14.

Register zu den Memorbuch-und Grabstein-Abschriften der Familien Oppenheim-Kohen-Katz-Hamburg-Platz-Ladenburg-Hommel und sw.

A b r a h a m, Sohn des G e d a l j a	Hakohen.		Gest. 17o2	Mb. 4o5
A b r a h a m L i e b m a n n, Sohn des ?	.....	Oppenheim	1773	Gr. 936 a
A b r a h a m, Sohn des J i z c h a k		Oppenheim	1885	Gr.1222
A h r o n G e d a l j a, Sohn des M o s c h e	Hakohen		1633	Mb. 13o
A h r o n J o c h a n a n, Sohn des J o n a M a y e r	Hakohen		17o4	Mb. 4o9
A h r o n M o s c h e, Sohn des G e d a l j a		Katz	1726	Mb. 494
B a r o c h B e n d i t, Sohn des M o s c h e	Hakohen		?	Mb.194
Frau; B e l l a, Tochter des B e n d i t, Gattin des J o s e p h		Oppenheim	183o	Mb. 1415
Frau; B i l h a, Tochter des A b r a h a m M o s c h e aus Deutz Gattin des M o s c h e	Oppenheim Hakohen		18o9	Mb. 1182
Frau; B i l h a, Gattin des H e r z	Oppenheim aus Worms		1831	Mb. 974
Frau; B l i m, Tochter des H e r z Kahn Gattin des M a y e r aus	Flörsheim		1813	Mb. 123o
C h a j i m, Sohn des S a m w e l	Oppenheim		175o	Mb 682
D a v i d,				

David,
Sohn des
Mosche Hakohen Gest. 1632 Mb. 120

David Isassar,
Sohn des
Gedalja Hakohen " 1684 " 313

Efrajim,
Sohn des
Schneor,genannt Gumprich
Katz,Kohen Zedek 1714 " 444

Elieser Joseph Jaakow,
Sohn des
Baroch Hakohen 1701 Mb. 404

Elieser Liebmann,
Sohn des
Menachem Oppenheim. 1691 Mb. 353

Frau;
Ekele, Tochter des
Schemuel, Witwe des
Löb Katz Oppenheim 1798 Mb.1093

Frau;
Ester,
Tochter des
Mosche, Gattin des
Isassar Katz 1688 Mb. 329

Frau;
Ester,
Tochter des
Jaakow Oppenheim,
Gattin des
Mordechaj Picard. 1757 Mb. 732

Jungfrau
Ester,
Tochter des
Mayer Oppenheim-Katz. ? Gr.1358

Frau,
Eva
Tochter des
Levi Jakobsohn
Gattin des .... Oppenheim 1876 Gr. 150

Frau
Evchen,
Tochter des Rabbi
Gedalja Oppenheim Hakohen
Gattin des
Gottlieb Niederwiesen 1864 Mb. 625

Frau;
Freudlin,
Tochter des Rabbi
Uri
Gattin des
Tebleé Oppenheim. 1635 Mb. 153

Gedalja,
Sohn des
AhronMosche Katz 1756 Mb. 723

Gedalja,	Sohn des Baroch	Hakohen	Gest.1693	Mb. 364
Gedalja,	Sohn des Juda	Katz	1698	Mb. 397
Gedalja,	Sohn des Juspe	Kohen	1826	Mb.1375
Gedalja,	Sohn des Löb	Oppenheim-Katz	1841	Mb. 936
Gedalja,	Sohn des Mosche	Hakohen	1751	Mb. 7o3
Gedalja,	Sohn des Schur	Oppenheim	1841	Mb. 6o1.2.28
Frau; Genendle,	Tochter des Mayer Gattin des Ascher	Ladenburg, Joseph Michel Kohen	18o2	Mb 111o
Frau; Gutle,	Tochter des Naftali, Sohn des Ascher Maas, Gattin des Jaakow Jehuda Löb,	Hakohen	1755	M.719
Frau; Hanna Sara	Rebecka, Tochter des Schimon aus Deutz, Gattin des Michel	Oppenheim-Katz	1819	Mb.1?96
Frau; Hanna Sara	Rebecka, Tochter des Schimon aus Deutz, Gattin des Michel	Oppenheim-Katz	1819	Gr. 94o
Frau; Hannele,	Tochter des Simche, Gattin des Liebmann	Katz.	1766	Mb. 8o5
Frau; Hendle Thamar	Sara,			

Frau;
H e n d l e T h a m a r S a r a,
Tochterwdes
N a t h a n Oppenheim
Gattin des
S e l i g m a n n Homburg. Gest.1757Mb. 734

Frau;
H e n n a,
Tochter des
M e n d l e Oppenheim Kohen 1860Mb. 946
Gattin des
J a a k o w Halevi.

Frau;
H a n n e l e,
Tochter des
M a y e r M a i n z Katz,
Gattin des
M o s c h e G e d a l j a Levi 1739Mb. 598 a

I s a s s a r,
Sohn des
M o s c h e Katz seine(Gattin)
Gattin des
G e l a S a r a K i r j a m 1747Mb. 668

J a a k o w,
Sohn des
M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a Katz 1729Mb. 527

J e k u t i e l,
Sohn des
J a k o w Oppenheim 1773Mb. 871

Frau;
J e n t l e,
Tochter des
M o r d e c h a j Oppenheim,
Gattin des
A h r o n,
Sohn des
S c h i m o n L e v i. 1758Mb. 749

J i z c h a k,
genannt
S e l i g m a n n Ladenburg,
Sohn des
M a y e r Ladenburg. 1835Mb. 1457

J i z c h a k,
I s a a k,
Sohn des
L i e b m a n n Oppenheimer 1877Mb. 1471

Frau;
J o c h e b e t R i e d l e,
Tochter des Rabbiners
M i c h e l,
Gattin des
G e d a l j a K a n n s t a d t 1802Mb. 1125

J o e l,			
	Sohn des		
	M e n a c h e m	Hakohen Oppenheim, Gest. 1844. 604	
J o s e p h,			
	Sohn des		
	M i c h e l	Oppenheim,	
	seine Brüder	Vorstände	
	M i c h e l u.		
	L ö b.		Gest.1781 Mb. 935
J o s e p h,	Sohn des		
	M o s c h e	Oppenheim	1847 Mb.1172
J o s e p h,			
	Sohn des		
	S c h i m o n	Oppenheim,	1812 Mb.1199
J o s e p h,			
	Sohn des		
	S c h i m o n	Oppenheim	1812 Gr. 941
J o s e p h S c h i m o n,			
	Sohn des		
	J e k u t i e l	Oppenheim,	1760 Mb. 767
Frau;			
K u l a,			
	Tochter des		
	J o e l	Heidingsfeld,	
	Gattin des		
	M e n d l e	Oppenheim	1880 Gr. 943
Frau;			
L e a E s t e r,			
	Tochter des		
	M o r d e c h a j Jaffeé,		
	Gattin des		
	M o s e s	Oppenheim,	1783 Mb. 955
L i e b m a n n		Oppenheim	? Gr. 937
L ö b,			
	Sohn des		
	L i e b m a n n	Oppenheim-Katz.	1785 Gr. 942
M a t i t t j a,			
	Sohn des		
	A b r a h a m	Oppenheim.	1842 M.2. 44
M a y e r,			
	Sohn des		
	M o s e s	Oppenheim,	1814 Mb.1248
M a y e r,			
	Sohn des		
	M o s c h e Z w i	Ladenburg	1792 Mb.1037
Jüngling			
M a y e r			
	Sohn des		
	G e d a l j a	Katz	1799 Mb.1097

Frau;

Frau;
M e r l e,
Tochter des
L ö b Spayer,
Gattin des
L i e b m a n n Oppenheim Gest. 1754 Mb. 7o6

Frau;
M e r l e,
Tochter des
M o s e s Oppenheim,
Gattin des
H e r z Hommel 1844 Mb.2.49

Frau;
M e r l i,
Tochter des
L ö b Oppenheim,
Gattin des
D a v i d Hommel Segal. 1799 Mb.11o6

M i c h a e l D a n i e l, Oppenheim, 181o Mb. 151
Jüngling
M i c h e l
Sohn des
J o s e p h Oppenheim Katz. 177o Mb. 849

M i c h e l,
Sohn des
L i e b m a n n Oppenheim Katz 1813 Mb.1231

Frau;
M i c h e l R e i c h e,
Tochter des
I s a s s a r,
Gattin des
M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a Hakohen. 161o Mb. 4o

Frau;
M i l k e N e n n e l,
Tochter des
S c h m u e l Fridberg,
Gattin des
A k i b a H o m b u r g Segal. 1733 Mb. 566

Frau;
M i r j a m,
Tochter des
M o s e s Oppenheim Hakohen 1797 M.2. 5

M o r d e c h a j,
Sohn des
M i c h e l Katz. ? Gr.1312

M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a Halohen 1638 Mb. 156

M o s c h e,
Sohn des
G e d a l j a Katz 1728 Mb. 513

M o s c h e, Sohn des G e d a l j a	Katz	Gest. 1732	Mb. 55o
M o s c h e, Sohn des L i e b m a n n	Oppenheim Kohen	1813	Mb.1213
M o s c h e, Sohn des L i e b m a n n	Oppenheim	1813	Mb.1258
M o s c h e A b r a h a m, Sohn des B a r o c h	Hakohen	17o5	Mb. 419
M o s c h e A b r a h a m E l i e s e r, genannt L i e b m a n n, Sohn des M i c h e l	Oppenheim Kohen	1776	Mb. 897
M o s c h e A h r o n, Sohn des M a y e r	Oppenheim.	18o5	Mb.1147
M o s c h e G e d a l j a, Sohn des J e s c h a j a I s a s s a r	HaKohen	1683	Mb. 3o9
M o s c h e J e h u d a, Sohn des L i e b m a n n	Oppenheim-Katz	1738	Mb.1oo9
M o s c h e M i c h a e l, genannt M i c h e l, Sohn des M o s c h e	Oppenheim-Katz	1829	Mb.14o1
Jüngling, M o s c h e Z w i, Sohn des S e l i g m a n n	Ladenburg	1827	Mb.1386
N a f t a l i, genannt L ö b	Katz,	1791	Mb.1o16
N a t h a n, Sohn des M o s c h e	Oppenheim	1713	Mb. 439
N a t h a n, Sohn des M o s c h e	Oppenheim	? Gr.	9o
N a t h a n N a t h e, Sohn des M i c h e l	Katz-Oppenheim	18o7	Mb.1162

Frau;
R a h e l,
Tochter des
M a y e r,
Gattin des
B e n d i t K a t z. Gest. 17o? Mb. 14

Frau;
R a h e l K e m t e l c h e,
Tochter des
N a f t a l i, genannt
H e r z Wachenheim aus
Worms,
Gattin des
S e l i g m a n n Ladenburg 1631 Mb.1422

Frau;
R a h e l M i l k e B r e n d l e,
Tochter des
S a l m a n Schmalkalden,
Gattin des
J u d a Hamburg, 1711 Mb. 435

Frau;
R a h e l R i e s w h e,
Gattin des
G e d a l j a,
Sohn des
M o s c h e Katz. 1759 Mb. 745

Frau;
R a h e l R i e s e l c h e,
Tochter des
L i e b m a n n Oppenheim Katz.
Gattin des
S c h i m o n aus Oppenheim 177o Mb. 844

Frau;
R a h e l S o r l e,
Tochter des
E l i e s e r L i e b m a n n,
Gattin des
J u k e w, J a a k o w,
Sohn des
G e d a l j a K a t z, 1695 Mb. 379

Frau;
R i e d e l c h e,
Tochter des
M o s c h e Oppenheim-Katz. 183? Mb.1438

Frau;
R i w k a B u n l e,
Gattin des
M o s c h e H a k o h e n, 1795 Mb.1o77

Frau;
R o s a Oppenheimer,
Tochter des
G e t s c h l i k,
Gattin des
A b r a h a m Oppenheimer. 1853 Mb.1227

Frau;
R u d e l c h e,
Tochter des
M o s e s Oppenheim-Katz,
Gattin des
G e d a l j a O p p e n h e i m - K a t z. 1832 Mb. 938

S a l m a n — Oppenheim, aus Köln — Gest. 1829 Mb. 1215

S a m u e l , — Oppenheim, — 1876 Mb. 149

S a n w e l,
Sohn des
J a k o b Oppenheim — 1729 Mb. 681

Frau;
S a r a B i l a,
Tochter des
M o s c h e K a n n s t a d t,
Gattin des
J a a k o w,
Sohn des
G e d a l j a Katz. — 1723 Mb. 478

S c h i m o n w o l f,
Sohn des
L i e b m a n n Oppenheim Katz.
1759 Mb. 747

Frau;
S c h i n l e,
Tochter des
C h a j i m H o n i g,
Gattin des
J a a k o w Oppenheim. — 1716 Mb. 445

S i m o n,
Sohn des
J a k o b Oppenheim, — 1729 Mb. 521

S i m o n w o l f,
Sohn des
L i e b m a n n Oppenheim Katz.
1758 Mb. 1319

Frau;
S p r i n z,
Tochter des
M o s e s L e v i aus Aub.
Gattin des
S a n w e l Oppenheim. — 1770 Mb. 842

Frau;
T e i c h e,
Tochter des
M a y e r Ladenburg.
Gattin des
S e l i g m a n n Seligenstadt,
1833 Mb. 1439

Frau;
T h e l z c h e,
Tochter des
E i s i k Homburg,
Gattin des
A h r o n Oppenheim — 1814 Mb. 1238

Frau;
V o g e l,
Tochter des
S i m o n Oppenheim aus Frf.
Gattin des
J e k u t i e l Oppenheim 1773 M. 870